# Wiesbademer Canblatt.

"Tegèletthaus". Shelter-halle gedifinet von 8 libr morgens bis 6 libr abendo. Boltheedonio: Frantiuri a. M. für. 7405.

Wöchentlich Begagspreise: Im Berlog abgeholt: Wt. 210.—, in den Ansgabeltellen: URLEIS.—, durch die Träger ins hous oedracht Mt. 278.— momatich. — Bezugsdeitellungen nehmen aus der Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Poltanfialten. — In Källen bölterer Gewalt, Betrieds-järungen oder Erreits haben die Bezieder Isnen Antonio dur Lieferung des Wattes oder Erstatrung des entiprechenden Enigelts.

Bon 8 Uhr morgens bio 6 Uhr abends, auher 8 Boltfdestonts: Frantfurt a. M. Nr. 7495.

Angelgenpreise Deiliche Anzeigen Me. 28. —, Frinanz- und Beltbarteits-Anzeigen Mi. 28. — auswärti Anzeigen Mt. 38. —, Ortliche Reliamen Mt. 72. —, auswärtige Reflamen Mt. 106. — the die einfoalti koloneliselle ober deren Maum. — Sei wiederbalter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsverdend Nachlah. — Schich der Anzeigen Annahme: 10 Uhr vormittiges. — Jihr die Aufnahme vor Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Blägen wird leine Gewähr übernommen.

Letliner Lbteilung des Lieshadener Zagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 488.

a. ag! amen kte. vill en. **sten** 

tag

ns h ilm:

apag llen

unn

ı in

clus

m: rles

ien.

en.

hr.

ita.

ier-

nch

ig"

in." 3. P.

## Samstag, 4. November 1922.

70. Jahrgang.

# Sachsens Schidialstag.

Mus Dresden wird uns geichrieben;

An dem großen politikden Gelcheben gemessen, in dessen Mitteldunst wir mit all unserer nationalem Not und undererm wirtschaftlichen Elend siehen, erscheint eine Landtagswahl zunächt als ein politikes Ereignis von nur unteren Berinden, unserem Bolle in seinen schweren außen Berinden, unserem Bolle in seinen schweren außens und innervolltichen Sorgen die Unrube und nachbaltigen und innervolltichen Sorgen die Unrube und die regung einer Landtagswahl zu erharten, hat es nicht gesehlt. Nachdem aber auf seiten der Sozialdemokratie das Bestreben, "den Staatsapvarat in die dand zu nehmen und damit eine Einbeitsfront gegen das Bürgertum zu sonktruieren", sich über die elementariten verfassungswäsigen Nachfalten und über die Grundaedete demokratischer Staatsautsaung danernd hinwensente, blied lein anderer Wea als der Arvell an das Bolt. So ist die Radl des 5. Rovember für Sachien ein Bollventscheid von schischalschwerer Verantwortung. Der wahre Hollswisse fann an diesem Tage nur dane zum Anschal einen Bollventscheid von schischalschwerer Verantwortung. Der wahre Hollswisse fann an diesem Tage nur dane zum Anschale der Rubler nicht nur die Bartei, durch die er im Landtag vertreten sein wull, londern er wählt aleichsetin den Gang der Reichspolitif und in die Entickeidung der großen vertreten sein wull, londern er wählt aleichsetin den Gang der Reichspolitif und in die Entickeidung der großen vertreten sein wull, londern er wählt aleichsetin den Gang der Reichspolitif und in die Entickeidung der großen vertreten sein wull, londern er wählt aleichsetin den Gang der Reichspolitif und in die Entickeidung der großen vertreten sein wull, londern er wählt aleichsetin den Gang der Reichspolitif und in die Entickeidung der großen den Mittelpunten des Reiches. Beliebe Regierunzen dieser Land der Bestreten diese Regierunzen dieser Land der Bestreten diese Regierunzen dieser Land die Belt durchaus nicht ohne Bedeutung.

Die Zustände wie sie sie in Ende en maren des

Justande durch die Welt durchaus nicht ohne Bedeutung.

The Sustande, wie sie sich in Sachsen in Vartament und Regierung aulest beraussehildet batten, waren des Lands und des Bolles unwürdig. Eine ichmerslichere Justalieren Landsons, in der die Kommunisen, auf des verhlosieren Landsons, in der die Kommunisen, auf des verhlosieren Landsons, in der die Kommunisen, auf die sich die lozialistische Regierung lo lange als vertrauerbegründigen Mehrheitslatior glandte stühen zu dürfen den Sesialbenkeitsten als Abschiedsgruß zuriesen: Eure ganze Graftien sichtl nach Alfohol!" Gewis hat sich auch manchen siellich ich kannter in diesem Ausendisch die Krage vors gelegt, ob es notwendig war, die sächsliche Regierung in einer ieliken Ihrie abschiedsgreitlichaft zu leben. Wer den menicklich achtenswerten Chapendia war, die sächsliche Regierung in einze leichen Ibschiedsgreitlichaft zu leben. Wer den menicklich achtenswerten Chapendisch au leben. Wer den menickeinschaft auf er Seele weh, dan es die Pleaserung nicht tertig den die einzelner inzielsstischen Kraft von dieler würdelelen Umstlammerung zu besteien. Einzelne der fähigien und charaktervollsten lozialistischen Minister aogen während dieses verfallungswidrien Daueraustandes für ihre Verson die Kanse verener Kraft von dieler würdelichen Auflichen Berteien des Landiacs beusten sich nach wie vor unter das Joch einer sich auserhalb der Bertritung seelenden Instresse aus Landiacs beusten sich nach wie vor unter das Joch einer sich auserhalb der Bertritung seelenden.

Macht im einleitigen sozialiktichen Interesse auszumwen.

Wird die nichtsasialiktiche Mäblerschaft Sachiens am 5. Renember den Beweis erbringen, daß sie Wesen und Ziel des Lemekratischen Boltskoates ersaht dat? Wei der sehten Mahl ist sie diesen Beweis icherdig geblieben. Das Abriden eines aroken Teiles der Mählerschaft von den volliktichen Strömungen der Pitte, der logenannte Rud nach rechts, dat damals den Mea zur lozialiktischen Alleinbertschaft frei gemacht Die Schwäckung dieser positischen Strömung enthob die Sozialdemokratie der Notwendigseit, in Negierung und Geschachung mit der Notwendigseit, in Negierung und Geschachung mit der Kotwen. Wenn wirt die Akall haber so ziehen wir das Bündnis mit ganz links ver!" Diesem Giundlas der Sozialdemokratie gegenüber gilt es dafür zu forgen, daß ihr diese Mohl nicht dieselle dund Stärfung der demokratischen Mehrheitsverhältnischung der gegenichten das die verländen Ingeneralie des Landstags der gegenicitägen Ivang zur Anlehnung an die deutsche Demokratie dernektigen Diese franktigen Diese Tingen Diese Dinge liegen so klaudische vollische Erlenntnispermögen erfassen mükke.

Der deutsche Mähler ist noch immer geneigt, die politike

Erlenntvispermögen ersallen mußte.

Der beutsche Rähler ist noch immer geneigt, die politischen Rotwendigseiten stimmungsgemäh zu ersallen und nicht mit fühler, rüchierner Bernunit dier lient die eine große Gesahrer guelle sin die Rahl des 5. Koveinder. Die an sich berechigte Berärgerung über die undefriedigenden Justände im sächülchen Staatsbetriebe droht ein Teil der Wählerschaft auf die ertremen Kluel zu verläsigen, wo die stehen, die den deutsche Staat Berhauft verneinen. Die Röhlermerfen debei nicht, das sie durch diese Staatsverneinung sich und die anderen der Möglichseit berauben, diesen Staat, der doch nun einmal da ist, in seinem Aufdau zu einem sür das ganze Wolf mehrlichen Gehäude zu machen. Ein anderes sommt dinzu über das deutsche Bolf ist eit dem unglücklichen Ausgana des Krieges so niel Echweres bereingebrochen, und gerade die lekten Wochen daben eine so ungekeure Tersänfung des auf ung sastenden Druckes gedracht das viele mit sanslissischen Gesächen daben eine so ungekeure Tersänfung des auf ung sastenden Druckes gedracht das viele mit sanslissischen Gesächen Und gerade die lekten Wochen und der sastende gundbinder Genandischer sich die hinnehmen, das sie sich um politische Sorgänge überdaupt nicht mehr tummern. "Mir ist alles gleichgalitig es gibt sa doch seinen Ausweg aus unserem Elend", das ist bei welen die verbangnisvolle Grundfinnunung. Ihnen allen soll man mit Ihomas Caulule zurufen: "Dill mit! Gewiß, die Zeit ist ichliecht: der Mensch ist da, sie bester zu mochen!"

In Sacksen fann weder eine einseitige Rechtsregierung von der gestalistische Alleinherrichait das dies bester zu mochen!"

In Sacksen sonn weder eine einseitige Rechtsrealerung noch eine sozialistische Alleinberrschaft das Ziel der staatslichen Entwicklung sein. Die breiten Schickten des Volken werden sich dem Staate vur dann verdunden und sich zur Witerbeit am Staate vur dann verdunden und sich zur Witerbeit am Staatswohl innerlich nur dann vernstischtet stüblen, wenn zwischen den Strömungen von rechts und von lints eine trassatige Prüde aeschlogen wird, auf der Regierung und Barlament ihre ausgleichende, versonnende aufbauende Arbeit beginnen werden. Die Möglickseit dierzu ist am 5 Achember allein gegeben durch eine Stätsung der dem Stenember allein gegeben durch eine Stätsung der dem Stenember allein gegeben durch eine Stätsung der dem Stätsung der dem son der dem kantigen und aufbauende Inatischen Entwicklung dilben. Keine Betreienbe und aufbauende Iat lann die Schifflichen die Frage Soll Sacken londerstütziger Staat oder dem bat lichen die Frage Soll Sacken londerstütziger Staat oder dem bat lichen die Frage Soll Sacken londerstütziger Staat oder

## Die Berliner Reparationsverhandlungen.

as. Berlin, 4. Nov. (Draftmeldung unferer Beriner Abterlung.) Das amtliche Kommunique über ben Stand bet Berhandlungen mit der Reparationsfommiffion fagt turg:

"In der gestrigen Besprechung mit den Dits gliebern der Reparationstommission überreichte ber Reichis ber Reptutionsbolitation in inter eine schriftliche Ausarbeitung über die schweberde Schuld und die Stadilifierung der Mark. Die Mitteilung weitere schriftlicher Unterlagen wurde vereinbart. Die Bespechuns gen nehmen anfangs nächfter Woche ihren Forts

gang. Aus dieser vorsichtigen Fassung geht hervor, daß es sich bei den überreichten Deufschriften, über deren In-halt im übrigen amtlich nichts befanntgegeben wurde, noch nicht um einen endgültigen Plan handelt. Es murbe vielmehr vereinbart, biefen porläufigen Blan bald burch enbgiltige Borichlage ju erlegen und es verlautet. Minifter Bermes werbe am Conntag früh ber Reparationstommiffion die angefündigten weiteren ichriftlichen Mitteilungen, Die fich auf Einzelheiten des Antrages auf

Beichaffung einer Goldanleihe im Muslande

beziehen follen, überreichen. Die Reparationsfommiifton wird heute in einer internen Befprechung jur Lage Stellung nehmen. Diefe Befprechung wird ich permutlich auch über ben Conntag hinaus ausbehnen. In den Kreisen der Reparationsfommission wird versichert, daß hierbei das Projett Dela-croix wiederum eine Rolle spielen werde.

fiber ben Inhalt der gestern überreichten Dentichrift merben, mie bas bei ber Geheimbiplomatie ber Reichsregierung flicht gu verwundern ift, gabireiche Rombinationen verbreitet, ohne bag fich einwandsireie Geft-ftellungen, inwieweit die einzelnen Lesarten gutreffen maden laffen. Der gewöhnlich gut informierte Sozial-bemofratische Preffedienst erffart, in bem gestern über-reichten Plane wurde einleitenb barauf hingewiesen, bog eine

Stabilifierung ber Mart

gleichzeitig mit ber Balancierung unferes Etats erfolgen muffe und bag ohne Stabilifierungs. magnahmen eine Balancierung auf die Dauer unmöglich fei. Unter Sinweis auf die beutiche Steuergefetgebung und die Berausgabung eines Teiles des Reichsbantgolbes ju Stabilifierungszmeden begründet bie beutiche Dentichrift bann bie Zwedlofigleit von Stabilifierungsmagnahmen im Innern ohne außere Silfe, Gine große außere Anleihe wird beshalb ale Borausfenung ju einer Stabilifierung ber Mart und jut Balancierung unferes Gtats für unbedingt notwendig erachtet Borausgesett, baft eine außere Unleihe gus frande tommt, ift die Reichsregierung nicht abgeneigt, auch ben

Goldbestand ber Reichsbant

teilweife gu Stugungezweden für bie Mart gu vermenben. Weiter verweift ber Borichlag barauf, bag eine augere Unleibe nur bann möglich fein werbe, wenn bie durch das Londoner Dittat geforderten Bahlungsverpflichtungen einer Revifton unterzogen merben und eine langfriftige Stundung sowohl ber finanziellen wie materiellen Berpflichtungen eintrete. Die Reichsregierung bezieht fich bei biefer Feststellung besonders auf ben Beschluß ber Parifer Bantiertonferenz, die befanntlich in Abereinstimmung mit ber Londoner City ber Auffassung war, daß ohne eine Ermäßigung der beutschen Berpflichtungen und ohne Stundung eine Anleihe unmöglich gewährt werden könne. Eine Stunbung ber Gachleiftungen wunfcht bie Regierung nur für Material, bas nicht ausschließlich für den Wiederaufbau Rorbfranfreichs Bermenbung finbet.

Die Roften für Die Wiederaufbauleiftungen will fie fich nach Möglichfeit burch innere Unleiben be-

ichaffen. Bum Schluß wird bann inoch eingehend ber Beweis geführt, bag eine Finangfontrolle über Deutschland nur eine Schädigung unserer Interessen und bamit ber Interessen ber Ententelander berbeiführen muß.

Die Lage wird sowohl in deutschen Kressen wie auch in den Kreisen der Reparationskommission im allgemeinen ohne jede Schärfe, aber auch mit vollstommenen en Ernst beurteilt Man ist sich darüber flar, daß, wenn die Reparationskommission erklärt, olle diese wichtigen Fragen mußten bis zur Bruffeler Konsterenz verschoben werden, diese Konferenz so schoben werden, diese Konferenz so schoben wie möglich zusammenberusen werden sollte. Aber inzwisschen mussen sowohl nach Ansicht der Reparations-kommission, wie auch der deutschen Regierung Maßnabmen ergriffen merben, um einen

vollständigen Bujammenbruch ber beutiden Birticaft

aufzuhalten. Die Bedingung bagu ift bas Buftanbetommen ber augeren Unleibe und bie Reparationstommiffion wurde jedenfalls gut tun, wenn fie burch eine Erflärung ber beutichen Regierung bie Doglichfeit geben murde, Borschlage für die Auflegung einer auswärtigen Anleihe zu machen. Es ist selbstverständslich dann Sache der Reichsregierung, auf dem internationalen Kapitalmarkt iekzustellen, unter welchen Bedingungen fie eine folde Anleihe erhalten fann, aber es muß Aufgabe ber Revarationstommiffion fein, bet ber Erfullung biefer Bebingung ber Beutschen Re-gierung hilfreich jur Seite au fteben. Rur auf biefem Weg, ber etwa in ahnlicher Beife beichritten werden tonnte, wie es bei ben beutiden Schammedieln ber gall mar, wird bann bis gur Bruffeler Finangfonfereng bas endgültige Schicfial ber beutichen Mart aufgeschaben werden fonnen!

## Die Ronfereng der Wahrungsindverffandigen.

as. Berlin, 4 Rov. (Drahtmeldung unferer Ber-imer Abteilung.) Die Berhandlungen ber ausländi-ichen Finanglachverständigen nehmen ihren Forigang. Die Berren halten meiftens interne Beipres dungen ab, boch stehen natürlich die zuständigen beutschen Regierungsstellen seberzeit, sobald irgendewelche Ausfünfte von den Sachverständigen gewünscht werben, gur Berfügung. Go haben auch gestern neben ben internen Beratungen ber Sachverständigen Be-ipredungen zwischen ihnen und ben beutschen Bertretern, so vor allem mit dem Reichsbantpräsidenten Saven stein und dem Staatssetretar Schröder stattgesunden. Die Berhandlungen werden auch heute fortgeseht und es liegt die Bermutung nabe, daß auch ber Reichssinanzminister Dr. het mes vor ber Aberreichung ber endgültigen Berschläge an die Reparationsfommiffion mit ben ausländischen Finanglachverftanbigen tonjerieren mirb.

Udt, Berlin, 4. Rov. (Gig. Drahtbericht.) Die inoffizielle Fühlungnahme einzelner Mitglieber ber Reparationstommiftion mit den in Berlin weis lenden ausländischen Finanglach verftandigen hat, ju einem Gebantenaustaulch geführt, ber ben Sachverftanbigen einen gemillen Ginfluß auf ben Gang ber Berhandlungen ber Reparationstommilfion mit ber beutichen Regierung einzaumt. Diefer Einflug barf jeboch nicht überichatt merben weil er fich auf bie Abgabe von Gutachten beichräntt Gine weitere enge Busammenarbeit wird baburch erschwert, daß die Renarationskommission als folche es für uns möglich erffärt, die Sachverständigen offiziell zu ben Berhandlungen mit bem Reichstabinett heranzuziehen.

Barthon unbefriedigt.

Barthon unbefriedigt.

Udt. Berlin, 4. Rov. (Ein. Drabiberickt.) Die gestrigen Beratungen mit der Reparationsfommission dauerten ungesähr dreiviertel Stunden und waren mit der Entgegennahme der bekannten deutsichen Boricksläge ausgefüllt. Barthou werlieg den Konserensiaal etwas erbost und aus seiner Umgebung wurde in den Kreisen der fremden Zeitungsvertreier dus Wort solvontiert das man mit der instematischen Bedandlung der ganzen Malerte nicht übermähig zustieben wäre, da duisserieits in die augenblidst zur Berhandlung stehenden Binangfragen Reparations und Stundungsrläne die die der des Brogramm vorbanden wäre, um zu derden, Man icheine übe die reinen Erörterungen der singnziellen Angelegenbeit dinangsgesonmen zu sein und es sicheint sich immer mehr die die nie erwiste zur ge in den Borderarund zu schieben, in der eine gewisse Disserend Krantreich aus Kändern der besteht. Mahrend Krantreich aus Känder besteht, incht Englund den Standpunkt durchten Guischeinen absallen musse, den den Standpunkt durch Kinderen absallen musse, den Ben Standpunkt durch Kinderen absallen musse, der Ben Standpunkt durch Bengen und die Regaland durch der Guischeinen absallen musse, um es ausländischen Konsernen zu ermöglichen zit nanzeich will iedoch auf diesen Weg, den England der Standpunkt, nicht eingeben.

## Gin neuer Stabilifierungsplan Bradburgs.

W. T. B. Baris, 4. Rov. Der Berlinet Berichts erflatter bes "Cho be Paris" melbet, ber englifche Deles gierte Brad burn habe, wie es icheine, seit seiner Anwesenheit in Berlin einen neuenStabilinerungsplan jür die Biart ausgearbeitet. Der belgische Delegierte Delacroix bemühe sich seinen sehn positiven Plan zur Geitung zu bringen. Es geste, noch einige Meinungsverschiedenheiten zu beseitigen. Man hosse aber, heute nachmittag zu einem vollständigen einen er nachmittag zu einem vollständigen einen er nachmittag zu einem vollständigen einen er nachmittag zu einem vollständigen. gu gelangen. Giner ber allilerten veritandnis Delegierten erflärte geftern abend bem Rorrejpondenten, er fei optimiftifch und er glaube beitimmt boran, bag bie Stabilifierung ber Mart möglich

Die Unficht der englischen Sochfinang.

Udt. London, 4. Rov. (Gia Drahtbericht.) Wir erfahren, deh die Eits die Aussichten für das Justandelommen einer langlititigen An leibe für Deutschland augenbiidlich nicht all nit is deurseilt, weil die internationale Orchinens feine Reigung seint, fich irgendwie zu engagieren, is lange nicht völlige Klarbeit über die Marstabilisterung und die Godderungen der Reparationskommillion besteht

## Die Boraussetzungen für eine Stabilifierung der Bahrung.

Br. Berlin, 4 Rop. (Eig. Drabtbericht.) Der finanspolitische und wirtschaftspolitische Ausläuß des Reichswirtschaftsrates bat ein von einem gemeinigmen Unterausschuß gresocarfeitetes Gutachten angenommen. In diesem Gutsachten beißt es u. a.:

Der 3 usammen bruch der Mährung bedrobe Deutschlichend mit einer wirtschaftlich, sozialen und politischen Katalitorbe. Der ricke Stand der Mark babe verscherende Kolgen filt vans grobe Schichten. Es ill Bisch der verantwortlichen Reichsregierung, der Katalitorbe ertgegensutreten. Boraussehungen für eine dauernde Stadilikerung der Währung leien:

1. Eine Reuregelung ber Entidäbigungs.
perpflichtungen, die Deutschland von untragboren Raften befreien und ibm eine mebriährige
Utempaule gemabre.

2. Eine Sanierung bes öffentlichen baus. balts. Die Gelbentwertung habe ju einer rabiben Beimebrung ber ichmebenben Schulb geführt. Es lei geboten, ichnell Magnahmen zu ergreifen.

geboten, ichnest Maßnahmen zu ergreifen.

3. Eine Intensivierung und Rationasilierung der Erzeugung. Die Gelbentwertung
babe einen Trieb zur böckhen Quastiötsleistung und
zur iergfältigken Rassulation geseat. Arbeitgeber und
Arbeitrehmer müßten erkennen, das die Rückehr zum
Kramtwortungsbewuhrlein unbedingt notwendig lei.
Als Einseitung der Stadissberung mille eine Regulierung des Markfurses einseken. Der Wirtichaft mühren diesenigen Devisenbeträge zur Berfügung
pestellt werden die für den unmittelbaren realen Bebart notwendig seien Dazu sei die Mitwirtung der
Reichsbanf nötig. Boraussehung sei die Austimmung
ter Entschädigungesommission und die Erlangung einer
auswärtigen Stadisserungsanleibe.

4. Im Zusammenbang mit einem solchen Regulierungs-

4. Im Zusammenbang mit einem solchen Regulierungsperluch tonnten technische Maknabmen einen Erlosa in Ausficht stellen, der darauf absiele, neben dem reasen Pevisenbedari verbeerenden vermeibbaren Rachtragen nach Devisen entgegensutreten.

### Dr. Birth über Die Banifftimmung.

Dr. Wien, 4. Nop. (Eig. Drabtbericht.) Der Bersmer Dreifegenbeit der Meuen Kreien Bresse berichtet, das er Gelegenbeit batte, sich von der Stim mu un a innerbalb der Reicksrazierung an überatugen. Die Keichsregierung dabe fich von der Stim mu un a innerbalb der Keicksrazierung an überatugen. Die Keichsregierung dabe fich von der Katostreobenstimmung, die in den Kinanakreisen der ficht inicht fortreißen lassen. Der Reichssanzler auserte sich in felgender Meise: Es derricht Banis, eine Banis, die burch die wirtschäftliche Lage Deutschlands in seiner Weise und der Wegenschler worden ist, das die Berantwootslichen auf der Gegenseite, nielle Entschlüsse sahen müßten, sich dieder Gentschlüsse lassen michten sich der Entschlüsse landen müßten. Ich dieder Entwicklung schen langen weisert datte, nicht haben aufraffen können. Das Reinstat dieser Entwicklung ist, das Deutschland nicht etwa bankerott ist — es ist purrer Unsinn. Io etwas aufzutilden —, sondern daß es zu Revaratione nu nicht eine den ehrlichen Killen, sich zu verst and zen ob es aber soch den ehrlichen Killen, sich zu verst and zen ob es aber sollten der Köllen, sich zu verst and zen ob es aber sollten Wöllen. Ich zu verst and zen ob es aber sollten Wöllen und pelagt werden: Keparationsseistungen und findende Baluta sind nicht au vereinen!

## Berichiebung bes Zusammentritts bes Reichstags,

Br. Berlin, 4. Ron. (Eig Drahtbericht.) Der Altestennat bes Reichstags bielt am Freitag eine Sigung ab, an ber auch ber Reichstangler teil-nahm. Es wurde beschloffen, das Plenum nicht ichon zum 7. November einzuberufen, vielmehr bem Reichstagsprafibenten anheim ju geben, ben Tag bes Mieberaufammentritts im Ginvernehmen mit ber Reichsregierung zu bestimmen, sobald die Berhandlun-gen mit ber Reparationstommission und ten Finangladverftanbigen foweit gebieben fein werben, bag bie Regierung eine Erflarung vor dem Reichstag abgeben fann. In Ausficht genommen wurde bafür ber 13 oder 14. Rovember. Ingwischen follen Die Barteiführer burch Information leitens ber Regierung auf bem laufenden gehalten werben. Der Muswärtige Musichuß des Reichs tages wird mahricheinlich nachite Moche ju einer Sigung gusammentreten. Die Ausichliffe bes Reichstags werben in ber Paufe mit ihren Arbeiten fortfahren, am ben Beratungestoff für bas Plenum vorzubereiten.

## Hurhaus.

Ruchaus.

3m 3. 3vffüstonsert am Freitag selanaten altbefannte fladifiche Merke au Gehör. Aber das alt Gehörte und Rodforcrivote wirtte mit unbeidreiblider Frilde und Reubelt. Der Abend ward zu einem Boddick er dersen und Sinne. Er kand im Zeichen Ludwig van Beethovens. Drei Numderwerfe des klufterblideen sierten das Brogramm.

1. Die Zweite "Leonoren-Oudertüre". Auf dramatischem Gebiet — Kidelio"— hatte Beethoven das dobelied der Gattenflede verderrlicht. Da miste es ibm, den gedorenen Einfonitet. unwisklürlich reisen, sich über das vadende Tdema auch auf knionischem Gediet noch weiter ausguberechen — die der Leonoren-Oudertüren. Gewöße würde uns diese "Bweite" ichan als ein unübertreffbares Meisterwert gelten. — leunten wir nicht die noch debeutungsvollere, nach einbeitsischer selormte "Dritte": die löstliche Frucht, die wir mit gans eigenartigem freudeaollen Anteil in dieler Inweiten über mit gans eigenartigem freudeaollen Anteil in dieler Jweiten" ichan aufblüben und deranreichen sehen. Die Oudertüre wurde vom Kurda eiter mit feurigem Immer nichtlicher hervortretende Biamit Master Gelefin anabm den Vlaka am Steinwoog-Blügel. Die Wiedengabe des Konserts war für den hörer mehr als ein minstalischer Gemung an das Schriftliche des Infilierische Offendaruma. Ihm Kirtuslich des technischen Erichs war dier aetilgt. Durcktrömt von echt Beerhonenlicher Gestiligleit ließ der Künftler des Konserts war für den hörer mehr als ein minstalischer Geminschen Erichtlichen und eherner rönifmilicher Biaftit, und des technischen Gestiligleit ließ der Künftler des Konserts war für den hörer mehr als ein minstalischen Gemunklassen. Die Allereroiche Biaftit, und der ein ein der Gestiligleit ließ der Künftler des Konsert in wunderreiche Karbeit der Kintenlibrung und hönderispoller Schatterung vor uns erstehen: die Allereroichen Biaftit, und debe dech mit aller mit eine Kelen diese teterlächen glangumflossen Wertes enspricht. Und das Mogloben Gehonen der Gestiligerin werte entwehren Ericken der einem Ericken der einem Ericken der ei

Die Erhöhung der Bojtgebühren.

Die Erhöhung der Postgebühren.

W.T.B. Berlin. 3. Kon. Im Reichstassausschuß für Postangelegenheiten begründete der Reichspoltminister die Erbödung ang der Gebühren mit der fortidreitenden Geldeniwertung. Ein Teil des Kehldetrages lei allerdings durch Bereinsachungsmahnahmen im Bersonals und Bestrebsweien ausgeglichen worden. So lei durch die Berssteinerung des Beamtenförders eine Küraung der Ausgaden um 3 Milliauden erzielt worden. Eine Aussicht auf eine weitere Minderausgade eröisne sich durch die im Gange bestindliche Abgade von entsehrlichen Beamten verschiedener Beschldungsgruppen an andere Berwaltungen. Irohdem leien tie neuen Porlagen, die dei der Briedost und deine Gernsprechverschr eine 100proz und dei der Briedost und beim Gernsprechverschr eine 100proz und dei der Briedost und beim Kernsprecher eine 100proz und dei der Bateltooft eine staap 50proz Erhödung vorleben, und die späteltens am 15. Kodunder in Kraft treten lossen, nötig. Bei der Abstitumung wurden die vorgeichlagenen Erhöhungen der Bostsglübten angen om men. Lanach tolten: Borto sille eine Tosstate im Ortsverschr 3 M., im Ternversehr 6 M., ihr einen Brief im Ortsverschr 3 M., im Ternversehr 6 M., ihr einen Brief im Ortsverschr 3 M., im Ternversehr 6 M., ihr einen Brief im Ortsverschr 3 M., im Ternversehr 6 M., ihr einen Brief im Drisperschr bis 20 Gramm 12 M. uhm.

Gerner lam auf Borichlag des Abiliehen, wonach die Meidsrezierung eine Kachveilung der Beitimmungen sürdt wird von der Wiedereinführung des Zeit ung sie kelt liget der den Wenterung der Beitimmungen sürdt wird von der Bereinfachung möglich lei. Besüglich der Keidsrezierung eine Kachveilung der Beitimmungen sier hiendere ob eine Bereinfachung möglich lei. Besüglich der Keindere de bil bren wurde eine Entschliebung des Min Kopid (Dem.) angenemmen, wonach die Regierung prüfen soll, ob dei kriestigen Gebühren egelungen die Kenterung der Gebühren mehr nach losialen Gelächtspunkten gestaltet weiden könnten.

werben fonnten.

## Der neue bagerifche Ministerpra ident.

Br. München. 4. Kon. (Eig. Drabtbericht.) Die banerische Ministerkrise aebt ihrer Lölung entgegen. Die Banerische Beltsvertei trat Freitagnachmittag 4 libr au einer Frestionssisung zusammen, um Stellung au der politischen Gekamisage au nehmen und einen Kandibaten für das Ministerpräsibium zu nominieren. Mie wir ersahren, dat die Frestion beschlossen, den früheren Staatsminister Dr. d. Knilling, der auch segenwärtlig der Frestion im daserischen Lardtag angehört und sich in Kreisen im daserischen Lardtag angehört und sich in Kreisen im Kandidalen sier das Ministerpräsidium in Borichsa au kringen Die Koasstionsparteien des Lardidala Stellung zu nehmen haben. Da nicht anzunehmen ist, das von ihnen Einwendungen wegen die Berson Dr. v. Anistings erhoben werden kinnte, dürfte dieser ansanas der sommenden Roche, vermutsich Dienstag oder Mittwoch, von dem baverischen Lantag als neuer baverischer Ministerprösident gewählt werden. Od auch das da n dels min ister ium bei dem Weckel neu felest werden wird, dürfte sich in der interstrossischen Kelpreckung am Samstagvormittag wohl ebenstalls entschein.

## Die Ausdehnung des Rapallovertrags.

as Berlin, 4. Nov. (Drahimeldung unserer Berliner Abteilung) Die ichon seit geraumer Zeit gesührten und oft unterkreckenen Verharblungen über die Ausdehnung des Mapallevertrages auf die Usraine und die übrigen Rapubliken der Sowietsöderation steden ent unmittelbar vor ihrem Abschlink. Auch beute ist eine Reslortheider vor ihrem Abschlink. Auch beute ist eine Reslortheiden vorgeliegten Vertragseniwurt dieber alle übereinstimmung erzielt warde. Io darf die Univerziehnung schon in Rütze erwortet werden.

Der Ebes der Bersiner sowietrussischen nach Bersing zurückgeschrit und hatte gestern eine mehrstündige Bersatung mit Krassin, Kom seiner Rückse erwortet wan nunnehr den die keitennigten Fortgang der Berstages mit krassinger mit deutschen und auswärtigen Kirmen über eine Reich vor Verträgen in der Art des Bertrages mit dem Dito-Aosischen mit kannen iher und die Ausschlanger mit deutschen und auswärtigen Kirmen über eine Reich vor Verträgen in der Art des Bertrages mit dem Dito-Aosische willen Gestern ein ker Art des Bertrages mit

## Gin Ronflitt zwifden Seffen und bem Reich.

Br. Beelin, 4. Kop. (Eig. Drabtbericht.) Die bestische Reglerung batte im Cfrober durch eine Berordnung auf Grund des Artifels 48 Abian 4 der Reichpverfassung die Ausfull von Kartoffeln sur dellen dis zum 4. Revember verboten. Der Reichspräsident batte gegen die Berordnung losort Einwendungen erhoben und die kestische Kezurung aunächt um Auf de dung gebeten. Die kestische Regierung ist der Bitte unter Dinweis auf das Beilviel Baverns in der Krage der Schungelekgebung nicht nachgekommen Darausbin kesste der Reichspräsident gestern auf Grund des Artisels 48 Abian 4 San 2 der Reichsperialiung der Verdaung, erdnung.

nennächte: den Kampi die still gesaste Trauer und den arimmen Trou; aber auch den Triumph des Sieges und der Erhebung über alles irdicke Leid . Wie lorach auch attade leit wieder dies irdicke Leid . Wie lorach auch attade leit wieder dies Muste ihre erschütternde, zugleich auftrichtende, Itählende Spracke! Das darfen wir nicht zum wentsalten auch der simmungstesen Aufgalung des Dirigenten. Derrn Karl Schut icht: sie erschien mit roch reiter und durchduchter, als esedem. Seine Kunst einer khart durch dringenden thematischen Angleie, verdunden mit seiden khaftvollem Schwung der Darlegung konnte sich, bei der diesenden Eefolgschaft und technischen Spannersaft des Kurgebenden Eefolgschaft und technischen Spannersaft des Kurgebenden Eringschaft und technischen Auflührung wird in der Erinnerung der begessterten Hörerschaft nicht is dalb wieder versöhnen . O. D.

## Mleine Chronit.

Rieine Chronik.

Theater und Literatur. Der Resider und Direktor des Residenzibeaters in We'imat. Siegsteld Deutsch, ist wosen Krankbeit von der Leitung der Köhne zursidaetreien. Als ein Stellvertretet überwimmt Dr. Richerd Wrede die Leitung des Thoaters, — In den Kammerloiesen des Sietsting er Staditheaters erlebten Brosner Wari. maes, des alten kanzösischen Komantisers und Dicktera der "Cosomba" und der "Carmen", einassisse Romödien "Der Butsch" und Die keilige Kutsche", ihre deutsche Uraufsührung. Die beiden Lusspiele, die unter derm Dungershoffs Regie ausgessche kutsche "Rachtbeseuchtung" von Turt Gön, dem bekannten Bertasser in Chem mit is sand die Uraufsührung eines Einasterzossus "Rachtbeseuchtung" von Turt Gön, dem bekannten Bertasser der am Wiessbadener Staatskeafer m dieser Spielzeit berausgebracht tima" von Curi Con. dem bekannten Berfaller der am Miesbadener Suaatstheater m dielen Evielseit berausoorbrachten Komiddie "Inoedvora". klatt. Der neue Influs der aus 5 Einaktern besteht, dat iahrelana im Archin des Kerkiner Klinkkerters velegen, ohne das die Tirektion die klone Mittelsteaters velegen, ohne das die Tirektion die klone das in Chemnik aus dem Inklinele ersonnt ditte. Pan dat in Chemnik aus dem Inkline die Ebehreckelei "Tobba", die klon im Alten Ideater gespielt wurde, ausschicken und ebensto den "Vileganden Gebeimrat" das komäckten Stild der Serie. Die reliterenden drei Einselter Lobenarin", "Kachtbeseuchtung" und Minna Moadalena" lind kehr unterkhiedlich. Möhrend "Pohenarin", ein peranischen die die unterkhiedlich. Möhrend "Pohenarin" ein peranischen dies zur Lanzenelligkeit dreitgemälste Auseinarderiemung über eine dramatische Streitfrage. Daul der Mihnenwirksamseitet der Stilde war dem Zaklus ein lebkaiter Eriola des klieden.

Las Unde des Osmanifchen Reiches.

W. T.B. Baris, 3, Rov. Die "Agence Savas" mel-bet aus Konstantinopel: Das Osmanische Reich ist am 1. Rovember um 7 Uhr 30 abends unter furmifdem Beifall non ber Großen Rationalverfamms lung von Angora abgeschafft werden. Die Regiestung der Großen Nationalversammlung ist zum Erben des Reiches proflamiert worden. Die Nationalversammlung wird einen Kalisen zu wählen haben. Der Pariser Vertreter der Regierung von Angora hat der französischen Regieung mitgeteilt, daß die Regierung von Angora alle Resträge, kontrolligben Albeiterung von Angora alle Resträge, kontrolligben Albeiterung von

gierung von Angora alle Bertrage, tontrattlichen Ab-machungen ufm, bie feit bem 16. Mary1920 burch bie Berwaltung von Konstantinopel abgeschlossen wurden, als rull und nichtig betrachtet Passelbe gilt sür die Bersprechung en, die von dieser Berwaltung mit Finanzunternehmen gemacht worden sind.
W.T.B. Baris, 3 Nov. Einer Havas-Meldung aus Konstantinopel zusolge sautet das in der Ratios

palverfammlung von Ungora am 1. Rovember angenommene Gefehüber bie Regierung

gewalt wie folgt: Artifel 1: Da bas türfische Bolt in seinem Grundgeset seine souveranen Rechte einer unansecht-Brundgesey seine souveranen Reigie einer unanseige baren, unveräußerlichen und unteilbaren sursktischen Person übertragen hat, hat die Große Nationalvers sammlung beschlossen, teinerlei Gewalt ober Regie-rung anzuerkennen, die sich nicht auf den nat i a-nalen Wilsen küht. Sie erkennt insolgebelsen im Rahmen des nationalen Patres feine andere Regierungsform an als die Broke Nationalversamms lung und betrachtet die nicht auf die Bollssouveruni-tät gestütte Regierung von Ronftantinopel vom 16. Mary 1920 ab als gefchichtliche Bergangenheit

Artifel 2: Der Rallf wird unter ben berufenften Mitgliedern bes Saufes Osman ausgesucht und gemählt werden. Der türfifche Staat wird bie Spige bes Ralifats fein. Die Große Rationalvers fammlung von Angora wird ben neuen Ralifen

W. T.-B. Baris, 3. Nov. Rach einer Savas-Melbung aus Konftantinopel ift heute pormyttag unter bem Borlit bes Gultans ein wid tiger Minifterrat gufammengetreten, um bie bure bie Beichluffe ber Rationalverfammlung in Angora gechaffene Lage gu prufen,

W.T.B. Baris, 4. Nov. Nach einer Meldung der "Chicago Tribune" aus Konstantinopel wird der 1. November, der Tag, an dem die Nationalverssammlung von Angora den Beschluß gesaßt hat, den Sultan abzufegen, jum Rationaljeiertag er-

## Die Sochzeit Wilhelms IL

Die Hochzeit Wilhelms II.

Br. Berlin, 4. Ron. (Ein. Prahtbericht.) Wie aus dem Dans Toorn gemeldet wird, wurden au der benow siedenden Bodaeit des früheren Kailers um san reich a Vordereit ung en getroffen. Die ausländische Breste, ganz besenders die überteeilche bringt ivoltenlange Bod derichte. Die hotels in Toorn sind dase untergedracht werden subireichen Geste in deus doorn nicht alle untergedracht werden lönnen. Die holländische Behörde dat filt die Tage ders Dodaeitschen Rabrevoeln zu einem aroben Sicherhettschen Decklichen Madrevoeln zu einem aroben Sicherhettschen destielten. Die Holfinung des krüberen Kailers, leine Kinder vollächlig dei sich auf leiner Hochzeit zu sehen, dat sich nicht erwistt. Die Brinzen in Berlin lossen deichlossen haben, den Brinzen Eisel Kriedrich dur Hochzeit nach Doein au entlenden. Außerdem werden der frühere Kronzwisse. Brinz deintsche und die Schwester des Kailers, der auflechnerrecenden Alliere des Krauf des Kailers dereicht die, B. 3." es dande sich um den den nie des Kailers ichten ihreibt die, B. 3." es dande sich um den den nie des Kailers ichten überlassenen Kinderen, den ka Allieren kat. Dieses Kailers ichten überlassenen Keilerin, den sich Allieren des verstandenen Kailerin den Diamanten, die der verstanden geschen der Browing Schlessen und der verstanden geschaft wurden, das der Kaller iest umarkeiter lassen und ben als Docksettsgeschen für seine Braut kehimmt.

### Die Bedingungen filr bie Burudgiehung ber alliterten Militärtontrolle.

Udt. Baris, 4. Ron. (Gig. Drabtbericht.) Die Bediraungen, die die alltierten Mächte für den Erfan der allierten Militärkommissionen in Deutschland durch ein Garantiefo mitee, das von ihnen selbst besahlt neiten soll iordern werden, sallen sich nach Informationen von aut informierter Seite solgendermaken umkbreiben: 1. Auslieserung der gesamten in Deutschen:

1. Auslieserung des gesamten in Deutschand noch perbandenen Kriegsmaterials so weit es die Bedürfnille der Reichswehr überichreitet.

2. Böllige Umwandlung der deutschen Munitionsfahriken dergehalt, daß die Allierten deuernd einen genauen Einblid in die deutsche Munitionserseugung erhalten.

3. Beitringung einwandlreier flatistischer Rachweile über das noch porbandene Kriegsmaterial.

4. Erlaß eines Eins und Ausschlorverdotes für Kriegsmaterial von und nach Deutschland.

5. Bereinbarungen über Maßnahmen, durch die die Aufgabe des neu su ichassenden Garantiesomitees existischer wird.

# Die Deutschen verlaffen bie Genfer Arbeitstonfereng.

Die Deutschen verlassen die Genfer Arbeitstonserenz.

D. Genl, 4. Nov. (Eig. Drabtberick.) In der gestrigen Situng der Genser internationalen Arbeitstonserenz sam es zu einem aussehenerregenden 3 wischen alle intolge der energischer Forderung der deutschen Delegierten nach Jussiliang der deutschen Gorache dei den Jerdandlungen. Diese Gorderung, zu der der französische Delegierte Joubaux im Rate der Konserenz Stellung genommen datte, war abgelehnt worden. In der gestrigen östentischen östentig arist der Schweizer Delegierte Ehuron die Rosderung noch einmal auf, ohne indellen einen anderen Ersiela zu eizielen, als tek die Beichlussommission der Konserenz an das Internationale Arbeitsamt die Ausschenzeichen vird, tie sinanziellen Kolgen der aus Aussiliang einer neuen Berbandlungslprache seitzustellen. Daraufdin einer neuen Berbandlungslprache leitzustellen. Daraufdin Erstelste Wissele zu einer Erstärung, in der er mit großer Energie derligte, welche Ungerechtsalteit es ware Millionen deutsche Arteiter von den Berbandlungen auszuschließen, weif man sie nicht in ihrer Erstärung, in der er mit großer Energie der Arkeiter von den Berbandlungen auszuschließen, weif man sie nicht in ihrer Erstärung des gestellene Deutschland gede ieine Holie nicht in ihrer Erstärung des gefallene Deutschland gede ieine Holie nicht wieder zu erheben Rach diesen Worten verließ die gestamte deutsche Delegation den Saal

## Wiesbadener Rachrichten.

Die Berabichiedung ber Wertzumachsitenerordnung im Stadtparlament.

Stadtparlament.

Die lo viel erörterte Wertzuwachssteuerordnung gelangte am Freikag in der Siadtverordneten-Verschamsung auf Verabländedung. Sämtliche Frestionen des Stadtparlaments datien sich in den leiten 14 Tagen eingestend über die Borlage desprechen. do das die einzelnen Fratisonoredner idren Stantdvunkt in start und eindentiger Form zum Ausdruck der den dach der den der Fratisonoredner idren Stantdvunkt in klarer und eindentiger Form zum Ausdruck der den das der den der den der Fratisonoredner idren Stantdvunkt in klarer und einem Leinen Im Michenfall sam es aber doch noch, als der Stadtverordnetenvonkeder Dr. Alberti vor Eintritt in die Tagesordnungs nochmade in einer hursen Ansprache auf die Ereig nisse die die der eine Stadtvereichnen und dabei aussführte: Der Altseinaussäches surükstam und dabei aussführte: Der Altseinaussäches surükstam und dabei aussführte: Der Altseisanden sich werden und hierder Rikverständunkte ausgestärt, die ausgestärten woren. Die Angelogenfandunkte ausgestärt der ausgestärten woren. Die Angelogenfandunkte mehr in der Intentionen das erledigt und es wird auch nicht mehr in der Offentlächteit das erledigt und es wird auch nicht mehr in der Offentlächteit dass erledigt und es wird auch nicht mehr in der Altunit nicht mehr vorlammen. Wir sind dier Abendumnisse ausgestärte der Alluseisanden. Die Angelogenfandunkte her Betrach dati. In dieser Eigenschaft daben wir anner allen Umständen die Wir ein der Amerikanden vorlagen wirden der eine eine Ernauma worden ausgeschaft daben wir anner allen kontren, die in der Berdischen der Ernauma vorlagen fra der Fredischen Schalmenster). Es entschalben der Errauma betweren, das hechte Schalmenster fallen kontren, die in der Berdischen der Schalmenster daben. (Stadtu. Liefer (Sos.) ruft: Aus besten Seiten. Stadtunktier) Es entschalben den der Seiten Lieber Kantlier der Kantlier der Großen der in lachsichen der Schalmenster der Angelogen ernaum aussichen der Verdischen Seiter Artikel der Weiselbanden und der Kantlier der Großen der in lachsicher

Bernsuwachostereste.

Machine dusermandereste.

Stadtu Holsbergeste.

Bernsuchen Holsbergeste.

Bernständer Missenste.

Stadter derfauft, darunter 650 on Aussländer.

Biesbeden beite Auflählenden.

Beiten Beiten Biereste.

Sod Hallen des ibergesangen.

Daber iet die Steuer aussländen beiten aussichtlichen Beite übergesangen.

Daber ist das nationalen Gründen notwenden. Auch aus staanspolitiken Gründen mille die Ordnung angenommen werden.

Berdente der Wertsungabstever ist durchaus berechtiet.

Dach leien bier die Källe verschieden. Es gebe einen loefte lativen unt einem reellen Holsbergenungen. Dae einen loefte lativen unt einem reellen Holsbergen Gelauft worden if und der Bestiger milite beute nonederungen. da er in finanspieller Holsbergen Arien ein Hous für 50 000 M. gelauft worden ift und der Bestiger milite beute nonederungen. da er in finanspieller Holsbergen Stein Wertaurachs, deine man mille möd liber legen. mas der Mann in resperen Beiteen sie 60 000 M. defauft werden in der Schammen hat. Das bekommt en beite milite hen Mischten der Mann in resperen Beiten sie 60 000 M. der landtungen.

Beetralis des Daubes. Wir stimmen der Debnung zu wenn ein Ausschaft einerkeit wird. der beurte auch nicht sie den Mischten her einer kalle habe die einsehend mit der Debnung der Mischten der Finanten der Mischten der

Stadtverordneten Sanfon, Silbner und Reichwein. - Der Erhabung ber Baberpreife um 200 Brogent murbe

Stadtperordneien Hanson, Gildner und Neichwein. — Der Erhöhung der Bäderpreise um 200 Brosent wurde suschimmnt.

Der Berichterstatter für den Kinansauschung Stadto. Kaldau teiste mit, das wegen Ersaurismasnadmen der Bolts da teal in alten am Montag und Dienstag geschlossen menden und dasüt die Besuchszeit in den übergen Lassen non 9% Uhr vormittags die abende 8 Uhr und Samstags kap 11st ausgedehnt wird. Der Breis für die Boltsbedere beträgt ieht 20 M. für ein Brannendad. 10 M. für ein Siedtausebad und 9 M. für ein Brannendad. 10 M. für ein Siedtausebad und 9 M. für ein Brannendad. Mut die Badepreise ist ieht eine gleisende Stala einzeisihrt worden. die sich ein and der Erhöhung der Kohlen und lonktigen Materialdreise etwist alle ant 1600 M. und sin Islagen auf 240 M. wurde in Alike auf 1600 M. und sin Islagen auf 240 M. wurde bewilligt. — Der Erhöhung der Berbin, dunges von 37 500 M. an die Augenbeitanstalt zu den Kosten für die 3nstandehung der Grenzmauer an dem Berbin, dungsweg swischen Taunuss und Kapellenftoke. — Der Auf na dien eines Darled no der Landesverlicherungsanstalt in Kassel, das mit 44 Brosent verzinft und mit 3% Brosent annatisset merden soll murde ebenfalls zuges simmut, da dies ein ieht almstäges Angedot in. — Auch der dornen dagenommen. Die ilbestragung der Ereste murden angenommen. Die ilbestragung der Kreitsamis an die Gosialbeamin Ese Garth wurde beschälligenen murden der Frau en an teil in na der sewerbischen Fortbildungsklaße forde ihre und Seisehrerin Dedwig Arn an an als Gewert einschaften der Kreiteren des Arbeitsamis des Auswertungsklaßen fer Hillesteren des Auseitsamstentiellung des Auswertung der Frau en abeit lung des Arbeitsamis Albeit an der Kentenburerun der Bertren hie Gedüschen Gerbischungsklaßen mit die Wasselbereit der Kreiterungsbesitz Miesehaben im der Auswertung der Stenen Bertren für kenten Beschaften der Mehren Beiterungsbesitz Miesehaben im der Auswertung der Auswertung der Kentenstere Edusch Beitensteren Bunkte den Aussellen in der Erientiere Betonila Schlächter Wela

- Dberburgermeifter Gluffing, Chrenburger von Biese Saben. Die ftabtifden Rorpericaften baben aus Arfag ber Ernennung des Oberblirgermeifters Geb. Oberfinongrate Glaffing sum Brafibenten bes Landesfmansamts bes Freiftaats Beffen und des damit verbundenen endgültigen Ausicheibens besselben aus seinem Amt beschlossen, ibm das Chrenburgerrecht ber Stabt Wiesbaben gu verleiben.

— Mild für Kinder im 9. bis 10. Lebensjaht. Infolge bestever Mildanfuhr förnen auch die Karten der Kinder im 9. bis 10. Lebensjahr ab Dienstag, den 7. d. M., sam Mildabesug an köntlichen Wochentagen, mit Ausnahme des Montags, die neiteres eingeschaftet werden.

— Biegkabener Frembenverfehr. Die Fremdensisser beträgt, wie die amfliche Fremdentontrolle des flädtischen Berkebrsbureaus meldet, vom 1. Januar bis 2. Rovember 1922 insgesamt 151 222 (Kurgafte und Bassanten).

Bertoursbureaus meldet, vom I. Januar die 2. November 1922 insgesamt ibl 222 (Kurdiste und Tassanten).

Die "Gemeinnühlge Bertaufskelle sür Wertgegenkände aus Privatdesin" erösinet am Dienstag, den 7. November, wieder ihren Betrieb, aber zunächst nur für die Annadme. Durch das Enigegenkommen der Leitung des "Dodel Metropol" wurde dem zemeinnühligen Unternehmen in der Welchelmsträße 8 sin Laden koltenlos für die Wintermonate zur Bersügung gestellt, und es ist zu erwarten, das in dieser in günftigen Lage der Verkauf, besonders dei der beromadenden Weschmachtszeit, em reser werden wird. Der zeiche Erfola im Sommer (Untaa annähernd 3 Millionen) das Ruten und Segen der Einrichtung bewwien, und die Ausbehnung, die sie gerommen dat, sät es notwendig ersichenten, eine seite sche Den Borfund gehören an zwei Verkeiter des Magstrats, is ein Verketer des Kleintennsterbundes und des Stadtbundes sir Krauenkestredungen sowe apdete in solaler Arbeit ersaftene Berönlichseiten. Ausber den hisberigen Taxatoren dat sie auch der Romeet als sachversändiger Verater für Kuustsagensände zur Kunge gestellt. Die Annadme von Gegenstände und der Verkeiten werben werden werden das sachversändiger Verater für Kuustsagensände und der schut wieder eingesen für Kuustsagensände und der Stadt wieder eingeset hat, von 1610 die 11 Uhr.

Die zweite Berordnung zur Ausstährung der Berord.

- Die zweite Berordnung jur Ausführung ber Berord, nung gegen bie Spefulation in ausfändifden 3ablunge-mitteln vom 12. Ofteber 1922 ift nunmehr in Rr. 246 bes

Deutschen Reihsanzeigers" veröffentlicht und tann in der Geschäftsstelle der Handelskammer, Woeldelditsstelle der Handelskammer, Woeldelditsstelle der Handelskammer, Woeldelditsstelle der Handelskammer, Woeldelditsstelle der Berordnung ist S 1 Abs. 2. nach dem die Vorichrift des S 1 Abs. 1 der Verordnung gegen die Spekulation in ausständichen Zahlungsmitteln koine Anwendung findet auf Geschäfte über Lieferung von aus dem Ausland oder dem Saargebiet eingestüderen Marren der Umlauftenerfreislite la und 1d gemüß Ansage 1 zu S 11 der Ausstüdeuungsbestimmungen zum Umlachdelsertauf kattslindenden Umsah nach der Einfuhr danz deis, und so weit es sich um den ersten, nicht im Kleindandelsvertauf kattslindenden Umsah nach der Ginfuhr danz deis, und so weit eine Bes oder Berarbeitung, die über die Zwede der Sortierung. Keinigung und Endafung der Wartung der Wartung der Marten dinausgebt, nicht erfolgt ist. Dinschlich saufender Berträge im insändichen Geschäftsversehr belogt S 2: Aussländliche Johlungsmittel dilrien zur Erfüllung von solchen Inausgehäften im Sinne des § 1 Abs. 1 der Berordnung gegen die Spelnlation in ausländlichen Jahlungsmitteln vom 12. Oktober 1922 bingegeben und angenommen werden, dei denen dies vor Insaalitieten der genannten Berordnung ausdrücklich vereindert war, sofern die Jahlung gemäß dieser Tereindarung die zum 15. Desember 1922 zu erfolgen dat und bei Inkrafttreten dieler Berordnung and dem 15. Desember 1922 au erfolgen, do ih sie in Keichswährung, umgerechnet zum amtsichen Geldung der Botten Berünger der Fälligseit zu leisten.

Beldend kungsgeher führigen der Geldung der Botte am Tage der Fälligseit zu leisten.

Börle am Tage der Källigfeit zu leisten.

— Geldente krungszuichlag nicht über den Ledensbaltungsinder. Aber die Berüdlichtigung der Geldentwertung dei der Breisdichung bat der Reichswirtschaftsminüter einer Landesvereiprikungsfielle bemerkenswerte Grundläbe mitgeteilt. Die Gesdentwertung zwischen Einkaufse und Bertaufszeit dürke nur noch der Berringerung der Kauffraft der Marf im Inland donne nicht entlicheidend iein, well sie in größerem Unstand durch Kolitik und Spekulation beeinslukt wäre. Der Gesdentwertungszuichlag dürke sich auch nicht nach der Kauftraft der Marf sitz eine bestimmte Ware richten. Deren Breise würden is nach der Markraft der Marf sitz eine bestimmte Ware richten. Deren Breise würden is nach der Markraft der in nach der Markraft der Mark sich der Markraft der in der Markraft der der Sichen der Grundstatten der Markraft der Greichsamts. Er bringe die Entwertung der Mark in ihrer Auswirkung im Inland am besten zur Gestung.

— Die Sterblichteit der deutschen Großtädte dat in der

Auswirfunng im Inland am besten zur Gestuma.

— Die Sterblickeit der deutschen Großtädte dat in der Woche vom 8. die sum 14. Ostober gegen die günlige Vorwoche erheblich sugenommen. Im Durchknitt der 46 Städte auf 1000 Bewodner und auss Jahr derechnet ist die Sterblickeit oden Ortsstembe von 10.0 auf 10.5 gestiegen. In Indsteit oden Ortsstembe von 10.0 auf 10.5 gestiegen. In Instend hat sie augenommen und nur in 17 abgenommen. mädrend sie in einer gloch blied. Die Sterblickeit stieg in Neu-Berlin auf 9.9. Damburg 12.7. München 11.1. Köln 10.7. Drosden 11.7. Frankfurt a. M. 8.9. Düsseldorf 9.4. Samgodeburg 13.8. Königsberg 1.5. Edemnik 10.4. Stottgart 10.7. Magsberg 13.8. Königsberg 1. Br. 14.0 Stettin 11.6. Mannsberm 8.6. Kiel 11.8. Altona 10.8. Gestensischen 10.9. Augsburg 12.8. Braunkhweig 11.7. Karlsrube 8.2. Rreield 9.6. Mälldein a. d. R. 11.4. Samborn 16.4. Blauen i. B. 9.9. Ble sebaden 15.8. Ludmigsfalen 8.1. Münster i. Westel 14.0. Buer 10.4. Die Sterblickeit siel in Groß-Berlin auf 10.6. Alts-Berlin 11.4. Leinsig 9.5. Breslan 11.7. Esten 8.7. Dortsmund 7.1. Aremen 9.5. Duisburg 8.1. balle a. d. E. 106. Rasiel 7.8. Barmen 7.5. Elberseit 5.2. Aachen 7.4. Bochum 7.0. Erfunt 8.8. Lüdes 11.9. Möring 11.6. Oberbausen 9.1. Sie blied sieht in M.-Gladdack mit 11.0.

— Eine Bollversammlung der Handelstammer kindel

Gie blieb gleich in M. Gladback mit 11.0.

— Eine Bollversammlung der Sandelstammer kindel am Donnerstag, den 9 November d. 3. nachnittags 3 Uhr, liait. Auf der Lagesordnung steben u. a.: Antrag des Kaufmännikken Bereins. E. B. Wiesdaden, auf Vermehrung der Dandelstammerlike. Festlenung der Ende d. 3. aburd baltenden Ergöngungs- und Ersahmablen der Handelstammer. Vererdigung von Sachverständigen für Svigen und Brannstoffe. Begutachtung von Gewerkestreuegordnungen und Umslagebeichstillen der Gemeinden durch die Sandelskammer. Errichtung von Ladeverleiten und Lasserkänfern in Wiesbaden. Rheinkässen und Umslassebeit. Internationalistenung des Kinnenkhistährtsrechts im Rheingebeit. Daftvollichkeschänkung durch die Sonditungen Egableierung affir den Wederauffau der zerstörten Gebiete Franksisse und Beigiens. Echaffung eines gemeinsamen Organs der Handelstammern des bekenten Gebiets. Erhöhung des Windelstanischen der Gemeinschen Gebiets Erhöhung des Windelstanische Gemeinschen Gebiets. Erhöhung des Windelstanische Gemeinschen Gebiets.

Dernoentalitate der ib. m. b. D.

— Die Gestungsdeuer von Demobismachungsvererdenungen im Sinne des Geseites vom 30. Märs 1922 ift durch ein neues Geset die sum 31. Märs 1923 versängert. Raberes darüber sann in der Geschäftsliesse der Dandelstammer. Abelde dittage 23. erfahren werden.

— Die Natur im November. Leer fieht Keld und Wafb. Wo die bunt wechselnden Karben der Kelderstretten uns er-

Rasbrud berboten.

# Befreite Seele.

Ersablung von M. 9. Lindner.

(1. Bottfegung.)

"Na, wie du willst, alter Junge. Und viel Glud auf ben Weg. Ich stehe auch ganz zu Diensten, spiele mit Bergnilgen ein paar Wochen Glesant. Deine Kleine ist übrigens reizend; Geschmad hast du gehabt, das muß man dir lassen."

Er lächelte. "Saft bu mich schon je auf bem Gegens teil ertappt?"

"Rein, allerdings, Bert war immer ein Renner won Frauenschönheit gewesen, aber daß gerade Doralies Wendelers Art ihn zu dem extremen Schritt einer regelrechten Entsührung verlodt hatte, schien doch erstaunlich. Des Mädchens willenlose, wie hypnotisierte Singebung hatte ja etwas Kührendes und machte der lieden männlichen Eitelseit schmeicheln, aber Frau Ugnes sand sie heimlich doch ein wenig langweilig.

"Wenn ich mir vorstelle, das ich Reinach je so an-gehimmelt hattel" bachte fie und lachte vor fich bin.

Freilich, mit der Rolle des gnadenspendenden Geraphs batte Ottomar auch nichts anzusangen gewußt."

Wie eine Halbwache ging Doralies durch die Tage, "Bo din ich? Was ist mir geschehen?" schienen die braunen Augen zu fragen. So muß der zarten, wilden Blume zumute sein, die sich plöglich in einer Salonvalle sinder. — Und wie eine seltene, wide Blume betrachteten sie gusch die Kalle die Ergenschleiben Sons trachteten fie auch bie Gafte, Die im Reinachichen Saufe

aus und ein gingen. Ein Baftorentochterlein, bas mit bem Liebsten bei

Racht und Rebel burchbrannte! Schau! Schau! Bert freute fich über bas Auffeben, bas ihre Lieb- lichfeit erregte, nur mit ihrem "ipiehigen" Anzug war er nicht einverstanben.

Agnes gibt dir zu Ehren eine GeseMchaft, dazu son sie dir etwas besorgen, das deinem Stil entspricht." So folgte sie der Schwägerin gehorsam in einen Modesalon, dessen Eleganz und Gewimmel sie ganz be-

täubte. Aberhaupt — Rleider, Bander, wie entschlich unwichtig ichien bas alles in dieser Zeit höchster jeeli-icher Erschutterungen. Aber ihren Kopf hinweg lieb lie Frau Agnes mit ber Direftrice nach Gefallen ver-

"Ich versteh' ja nichts bavon. Du weißt ja, wie alles sein muß, bamit Bert zufrieden ift."

Ein Schweizer Mulltleidchen mar bisher ihr höchfter Staat gewesen - nun auf einmal matte Geibe, tief ausgeschnitten, armellos. Erschroden betrachtete fie fich im Spiegel. Mas machte nur biefes Gewand aus ibr? Und vollends fremd erschien sie sich in ber Frisur, die bie Pracht bes seibig schwarzen Haares ordentlich prachlerifd gur Coau ftellte.

Dann fam Bert. "Kind, wie entziidenb!" Unbewußt gudten ihre beiben Sanbe bergent an ben entblögten Sals,

36 weiß nicht! ich finde mich fo - fo" -Er lachte. "Das Lärochen ift eben Schmetterling geworden, voilt tout. Berauschend bift bu - bag bu's nur weißt - berauschend. Um ben Berstand ju

"Großmama würde auch meinen, daß —"
Ein Schatten ging über sein Gesicht. "So was mußt du setzt alles vergessen, Liebchen. Die Ansichten deiner Großeltern sind in ihrem Aresse ganz berechtigt, aber auch nur dort. Wir, die freier und objektiver denken, wollen doch nicht einen ganzen Sac voll frember, überlebter Vorurteile mit uns herumschleppen,

perlieren." Er gerbrudte fie faft in feinen Armen,

immer biefe einschmeichelnbe Gute in feinem Má. Lon. Wie Mufit klingt das wundervolle Organ. Dann klifte er sie, und mit dem Blid, der in ihre Augen taucht, proklamierte er gleichsam sein Herrenrecht. "Bie?" fragte er noch einmal leise. — "Ja — ja!"

Es tommt nur wie ein Sauch. Seine Liebtosungen haben bie Sahigfeit, fie gang zu entnerven; tein Boget tonnte in solchen Augenbliden wehrloser in selner Dand fein als fie. Er weiß bes auch gang gut, und

barin, bag er ihre Sinne machfüßt, liegt für ihn ber allerfeinfte Reiz.

III.

Im Sason unter ben Gästen bewegte sie sich mit einem traumhasten Gesicht bes Fremdseins. Sie hörte viel Wigiges, Freies, auch Gütiges, aber — so mußte einem Menschen im Ausland zumute sein, Riemand sprach ihre Sprache; es war nur ein Verständigen in fremden Laufen Berr Reinach ihr Schwaczes in veren Lavien. Derr Remach, ihr Schwager in ans mar herausgeber einer fatirifden Wochenschrift, Giniger besonders glangender Bige wegen hatte er bas neueste Exemplar, noch nach Druderschwärze bustend, mitgebracht. So ging das Blatt von Hand zu Hand. Die Herren schwunzelten; eine junge Dame neben Doralies meintet. Mir geht nichts über eine Zigarette und das Khlatt. Ein bissel gepfessert ist zu aber —

du sieber Gott, man ist boch fein Moralphilister."

Doralies hatte telne Zeit, sich mit dem Text zu besichäftigen, aber schon die tode Drastis der Zeichnungen sieß sie ab. In Bartenhagen hielt man das "Quellewasser". Großvater sas es immer getreulich vor, vom ersten die zum lehten Wort. Wenn er sich furzlichtig über bas Blatt beugte, glangte fein meißes Saar filbern im Lampenlicht,

Doralies fah es gang genau. Gie ftarrie ins

Auf einmal durchbrach Bert ben bichten Kreis, ber sich um ihn, die "Attraftion" des Abends, gebildet hatte und fam au ihr hin.

"Komm", sagte er gartlich-herrisch und zog fie mit fich auf den Balton. Die Luft war sommerlich warm und milbe, Sternbilber funkelten; auf den Strafen lärmte noch der Berkehr.

"Du bift gar nicht vergnügt. Bangteft bu bich nach

Sie schmiegte sich on ihn. Ja, sicher batte bas sonderbare Schwermutsgefühl benn sonst auch tommen sollen?

"Darfit bu benn die Leute ba brinnen fo einfach im Stich laffen?"

freuten, da släyst jett braune Scholle an Scholle, und wo die viessarbiger Klammen berbitlicher Bäume verglübten, da storten lent die kablen Alte der nachten Baumgestalden, die den seinen Ausbau, die mmer zartere Gliederung der Allebau, die den seinen Kustau, die der nachten Baumgestalden, die den seinen Ausbau, die mmer zartere Gliederung der Allebau, die den kaben ihre wertvollen Kräste aus den Klättern zurückerzogen in Stamm und Murzellitzel denn die Wallerarmut und Kälte des Winters hötten die grüßen Plattmaschinn des ktillgelegt. Da dat der Baum die entitert und abgeworsen. Die Natur ist cheindar ichlasen gegangen Und doch sit überall geheimer Ledem, denn alle die Bäume und Sträncher bereiten im Schuü ihrer Kindensdes schon die neuen Iriebe vor, damit sie im Krübling könel dem Ruf der Somme folgen können. Der Rovember ist arm an Somme regenreich und lühl. Aus den Hoben der Mittelgedige verdichtet sich der Rogen ichon manchmal zu Somee und die Kuppen tragen weise Sauben. Die Jugvöszel sind sort, es ist stiller geworden und nur das laute Stretien Mitch. find fort, es ist stiller geworden und nur das saute Streiten der winterbarten Grosnögel ballt durch die fablen Waldister. Das Groswisd wechlest sein Kleid, sieht langbaarige dies Beise an, denn im Desember sommt der Winter mit kalten Ernst.

faltem Ernit.

— Stenernachficht. Vermögen, das bei der Veranlagung zur Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs oder zum Reichsnotopier vorfatlich verläuwiegen bit, verlällt zugunfien des Reichs. Das Verlähren zur Einziedung der vertallenen Verwögenssegenkände ist von einem etwaigen Strasverlaben unabbängta Es wird deshalb gesondert geführt. Nach einem Enlas des Reichsministers der Kinangen steht auch einer deranziedung der inr verfallen erklärten Vermögenswerte zur Kriegsabvabe vom Vermögenssumachs und zum Reichsmotopier die Kerialerklärung nicht entgesen. Ergibt sich aus der Höbe des verfallenen Vermögens der Klackbeiten und der Straien im Verkältnis zur döhe des Vermögens den undillige Harte, is sann auf Antrog das vertallene Kermögen dies zur döhe der rechtsträstig veranlagten Klacksteuern und der Kacksteuern und der kacksträstig erfannten Strasen sielen Kermögen die Kackstraitig erfannten Strasen sielen kein. Es sollen die wirtschaftlichen wie die Vermögens und Einsammensverdöltniste, der Grad der Ermögens und Einsammensverdöltniste, der Grad der Ermögense und Einsammensverdöltniste, der auch Wörderungsgründe mogens und Einfommenschliederpflichtungen bes werbefähigseit, die Unterhaltsverpflichtungen bes werbefühigen in Betracht gesogen, aber auch Wilderungsgründe pflichtigen in Betracht gesogen, aber auch Wilderungsgründe

binde bilirfen auch die Stadtfarben veigen. Dies veltatiet ausbrudlich ein Beldeit bes Ministers für Willenlichaft. ausbrücklich ein Beldetd bes Ministers für Willenlichaft. Kunft und Kolfebisdung an den Reichsstädtebund. Es wäre nichts dagegen einzuwenden, wenn beim Flaggen auf den itädtischen Schuigebinden, allo den nichtstaatlichen öffent-lichen Pehranstulten. Mittel- und Bolfsschulen neben den Reichs- und Landessahren auch diese Farben gehiht wirden

Reiches und Larbesiehren auch diese Karben gehift würden — Breuhilch-Steddenische Klasienlotterie. Donners.

tag ziehung 1. Abteilung: 10000 M.: 297775. 5000 M.: 11127. 51792 101134 233061 247764 260024 287544.

2. Abbeilung: 40000 M.: 174168. 10000 M.: 326622. 5000 M.: 61705 69 159 119 405 127449 188805 243 139 250. 375 281501 322314 343466. 3. Abreilung: 50000 M.: 51440. 5000 M.: 23643 34 468. 3. Abreilung: 50000 M.: 51440. 5000 M.: 23643 34 468. 127600 168046 182018 188624 259275 279814 296574 317031. (Ohne Gewähr.)

— Neue 1609-Raufisseine. Bon den Reichebanknoten an 1000 M.: nit dem Danim vom 15. September 1922 wird. wie die Reichebank mitbeilt, in Kürze eine 4. Serie ausgegeben werden. Diese dat folgende besonderen Merfmale: Das Bapier üt weis und trägt ein Basierseichen, das aus dunklen, ineinandergreitenden Liwien in Korm eines litzen Coedildet wird. Die Rummer in der linten oberen Ede der Borderiette fit in bellbraumer Karbe gedrudt.

— Berlängerung der Umfansspiliten des Rotaeldes, Das

Berlangerung ber Umfanfofriften bes Roinelbes. Das Neichschnamminkterium enrichlok sich, wie der amtliche vernische Presiedenst meldet, unter Zustimmung der beteit ligten preutiligen Stellen die Umlaufsfrissen für genehmig-tes Robgelt die zum 15. Dezember zu verlängern. So weit die in einzelnen Kässen bewilligte Umlaufsfrist erst nach dem 15. Dezember ablaufen würde, verbleibt es bei dieser Frist. Die Berfängerung abl and für diesenigen Scheine, auf denen eine frisdere Ablaufsfrist ausdrücklich vermerkt ist.

tung wird aus Lampertheim berichtet: Im Monat Bebruar fantte dert ein Landwirt von einem Biebkändler eine trächige Kuh für den Preis von 13500 M. Da der Jauersmann das Geld nicht flüfig hatte, dat er den hönderen, ihm die Summe dis nach der Getreiverente au ftunden gegen 5 Brosent Jinsen. Der Händler sing darauf ein. Mitselsendele brochte die Kuh ein Kald, das der betreffende Händler iest aum Breis von 15000 M. faufte, lo das der Landwirt micht nur viehts du sahlen brauchte für feine Kuh. jondern nach Abrus der Innen logar noch eiwa 1200 M. von dem Händler berausbefam. Ein braftifdes Beifviel ffir bie rapide Gelbentwer-

Der "Manbilberfall" in ber Bebritrage fellt fich nach Mittellungen von beteiligter Geite als eine gur Schlägeret fich verbichtenbe Streitigleit awiiden entiernieren Familienangehörtem beraus, bei ber allerdings eine Frau am Ange

Die letze Boilfarte 80 Bl. Die Breile der Bordwicke der Roll find rid dem 1. Nonember wieder erhöbt worden. 80 Bl. faste ient eine leere Kolltarte. Baketlarte, ein Boltaulitaa, eine Rolltamweifung und Zahltarte. Doppelkarten und Auftellungsurfunden tosten 1,60 M., der Postfreditäriet 30 M. 10 Scheckbriefumichläge 12 M. 100 M. fostet ein Scheckbeit oder ein Iherweilungsbeit mit 50 Rlättern sowie 100 Zahlungsanweifungen. Ein Vosteinsieferungsbuch fostet in den verschiedenen Gröben 15. 30, 60 und 80 M., ein Telegrammausgebeit 70 bis 260 M.

arammaufarbeheit 70 bis 260 M.

— Die übernichte Kortoerböhung. Der Gebührenerböhung der Neichsvolt die ient dem Reichsvat vorliegt,
wird bald eine aweite folgen. Wie lekt mitgelest mird, bat
der Neichspoltm nister ichon bei der Beratung im Verfebrsbeitat erflört, das die Kermaltung dem Aolfsgangen besor
mi dienem glaufe werm be die Gebühren bald wieder erhöht,
als wenn die Steigerung so iprungdaft vergenommen wird,
dos der venne Fehlbetrag durch eine einmalige Erhöhung
gebedt wird. Wie bei der Reichsbahn werden die Säbe im
alleenweinen einfach verdoppelt. Etwas Ahnliches dürste auch bie smeite Erbobung bringen.

- Gilberne Sochzeit. Die Cheieute Retteroban, Comulbechet Strafe 44. leiern am 6. Rovember bas Beft ber Albernen Sochzeit.

- Reifterprufung. Die Meifterprütung im Sandwerf bet Spenglet und Infallatrure fint Derr Withelm & o m i bit, Sahn bes herrn Spenglet-meifters Scorg Schmitt bier, Artbeibedftraße 21, mit "Sehr gut" beftanben.

- Rolleffe für ben Raffenifchen Zentralwalfenfonde. Die biesjährige Raffette für ben Raffanlichen Zentralwalfenfonde wird, wie une bas fich forgeant mitteilt, burch bie von bemfelben angenommenen Rolleftenten Kontrolleur Wilbelm Riein, Gobenftrage 26, Photograph Josef Bochinann, Markfiftrage 13, und Rofflerer Framz Robl, Rofteliftrage 9, in ber Zeit nam 6. Arvember bis 8. Tegember 1922 abgehalten. Die Rolleftiankin haben eine vom Barfeinenmt ausgestellte, mit bem Bermert bes herrn Pallieb-praftbeuten versebene Lifte jum 3mede ber Eintragung bet Gaben vorzu-legen. Die Samenlung nirb bem Wohlmollen ber hiefigen Einwohnericaft auf bas mörmite empfoblen.

— Unf ber Jachansbellung bes Deutschen Chuhmacher-Bunberinges in Mannbelm am 19. August beteiligten fich auch verschiedene Meister ber Schuhmacher-Iwangsbraumy Wiesbaden. Es wurden santliche mit Ausselchnungen prämitert, die herten Gg, Griefer, Goldgass 3, mit der gobenen Aledeille, Walter Leinung, Friedrichtraße 29. Peter hohn, hirfchurchen 10, und Jahunn Schneider, Oronienstraße, mit der silbernen und Johnen Schneiber, Oronienftrafe, mit ber filbernen Bithelm Romer, Porfftrage, und Bilbelm Geiger, Biemard-Ming, mit ber fronzenen Mehnille,

Wochenenbielegramme gwijden Bentichland und Rem Bart, ber Rubio Corporation of America in Rem Bort, die auf ameritanticher Seite bie Juntverdindung swiften Umerita und Deuticiand betreibt, ift vereinbart worben, bas nom 1. November 1922 ab Wochenenbielegenmme gwischen Deutschland und Rem Bort (Stadt) sowie dem Diferift Rem Hort einzesührt werden. Die Wochenendtelegramme fünnen im Laufe der Woche eingesührt werden. Die Wechenendtelegramme fünnen im Laufe der Boche bei jeder Telegraphenanstatt aufgeliefert werden und musien dis Samutig, Mitternacht, deim Sauptielegraphenamt in Berlin vorliegen. Für die Ubsallung sind im allgemeinen die Borichteiten für liberseerlegramme zu bester Gebühr meigebend. Die Telegramme musien den gebührenpslichtigen Vermert "RD" vor der Anschrift und den Leitnermeit "da Transradie" trogen und werden von Samstagnitternacht ab nach Erseldigung des übrigen Verkehre sanktlegranzlich besordert. Ihre deskulung ersoglich nicht vor Montag. Tie Wertgebühr ilt auf rund ein Viertel der Wortgebühr für ein volldezahltes Telegramm nach demselden Bekimmungsort seltzeit. Die näheren Bedingungen werden durch des vom Aelisspoliminstetum herausgegebene Vost Nachrichtenblatt bekannt gemacht.

— Die Leitüberscht su Briefsendungen nach aufereurspäsischen Lönderen

- Die Leitiberficht für Brieffredungen nuch aufereuropaifchen Lanbern für die einzelnen Monate geht ber Sanbelofammer Blesbaden, Abelheibftrage 23, regelmäßig gu.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes,

Der Spielplan ber Bode.

| Dit Chiefpinn bet mome  |   |   |  |  |
|-------------------------|---|---|--|--|
|                         | Stanto<br>Großed Hand   | theater<br>Strines Hand   | Rurhaus  |  |
| Montag.<br>6. Novbr.    | 7 Uhr:<br>"Julius Caefar"<br>Abonnement A.                              | Gejājojjen.   | 4 Uhr (IL Soul):<br>Tangtee.<br>8 Uhr: L. Bollvauft<br>Kongert, Ring A.  |  |
| Dietotog,<br>7. Noobr.  | 7 libr<br>"Fibelio."<br>Abonnement D.                                   | 7 Uhri<br>"Frau Warrens<br>Sewesbe."<br>Stammreihe III.   | 4 Uhe:<br>AbonnemRonzett,<br>S Uhe:<br>Tichalfawsty-<br>Abend (1. Uh. m. 3-<br>8 Uhr (H. Saal):<br>Dieders u. Arien-Wend<br>Erienwein-UIch.  |  |
| Wittwod,<br>8. Roobs.   | 7 libr:<br>"Orpheus".<br>Abonnement C.                                  | s ifor: Dornts den. Bei aufgebobenen Stammfarten. (Sonderoorftella, f. den Bihnenvolfad.) 7 Uhr: 28 nig Vicolo* Gammerbe V. | 6 Uhr:<br>Abonnem. Konizert.<br>8 Uhr: Cattipiet bes<br>Deg. Kainer. Ballet<br>18 Uhr (N. Saah:<br>BortragSchutcht über<br>Gu hao Mahlers<br>L. Symphonie.   |  |
| Donnerstag<br>9. Ropbt. | 7 Uhr:<br>Fra Diavolo"<br>Abonnement B.                                 | "Der Maub ber Sabin erinnen."<br>Senbervorftellung f.<br>Die Boltsbuhne.<br>Bet aufg. Stammt.                               | und 8 Uhr:<br>AbonnemRongerte.<br>8 Uhr dl. Saah:<br>Gefellicafts-<br>Abend.   |  |
| Freitag.<br>10. Novbr.  | 7 Uhr:<br>"Me b e a."<br>Sondervorftellung.<br>Bet anfgehob. Abon.      | "Die Priger von<br>Betta."<br>Bei au g. Stammt.   | 7.30 Uhr:<br>IV. 30ll us fongert.  |  |
| Samstag.<br>11. Roobe.  | 7 lihrt<br>"Die Cjarbas-<br>fürltin"<br>Bei aufgehobenem<br>Abbanement. | 3 libr: "Dornt 6. den" B. aufgeb. Stammt. 7 libe: "Frau Warrens<br>Gewerbe." B. aufgeb. Stammt.                             | funitabenb.  |  |
| Sonntag.<br>12. Rovbr.  | e Uhe:<br>"N argarete."<br>Bei aufgehobenem<br>Kbancement.              | 3 Uhr: Dorn rösch en." Bei aufoehobenen Stammfarten. 7 Uhr: Die ham burger Filiafe." Bei aufgehobenen Stammfarten.          | t llhr (fl. Saal):<br>Vorte. Shuricht3.<br>L. W. Zodl. R3. (R. B.)<br>11.10 Uhrr Sänger-<br>Hrühten Konnert.<br>2 Uhr: Chumphonts.<br>Langert (l. Ab. m. 3.)<br>2 Uhr (fl. S.) humor<br>w. Satire Rodg-Rodg. |  |

"Mainger Stadtsbeater. Montog, den 6. November: "Die verkauste Braut". Dienstag, den 7.: "Die Möelungen". Mittwood, den 8.: 5. Saade. Sinfoniefengert. Donnersies, den 9.: "Cooi fan tutte" Freitag, den 18.: "Scampolo". Samatag, den 11.: "Die Bajadere". Sonntag, den 12., vorm. 11 Uhr: 4. Morgenfeise. Hage Weisgang Bollies lieft aus eigenen Werten. hieraust: 1. Aft aus dem noch unveröffentlichten Drama "Triban und Jiothe". Nachm. 3. Uhr: "Cavnilierin rustlanna". hieraust: "Der Bejadere".

\* Steatetheater. But Seier bes 60. Geburtolages von Gerhart haupt, mann pient die Intendantur für den 14. die 19. Robember einen Institus feiner Merse: "Suhrmann Benfchel" und "Einfame Menschen" werben wieder in den Spielpson ausgenommen, die Berliner Tragstambble "Die Ratten" erftmalig aufgeführt.

Ruthaus. Rarl Blume, welcher am Sonniag im fleinen Saale bes Kurhause gustert, spielt salt alle Infirmente, boch konzentierte er lich bann endstittig auf die Laute. — In dem Abendlanzert am Sonniag wirft Kammerunster Franz Dunneberg (Ffdit) als Solift mit, und zwar wird er, von Rammerunster Idam Onden auf der Haffe begleitet, Meditation de Thais" von Massenet, "Im Stiarre" von hiller und "Valse poétique" von E. de Jang zum Bartrage beingen. — Des Brogramm für den f. Bolfo-Influsionzert im Ring A unter Musscherfeter Schurchte Leitung am Montag, den & Rovember, abends 8 Uhr, lautet; Bach: Kanlate "Eine feste Burg" für Golostinmen, Char und Ordester, Beetheven; "Sinfonia paatoralo".

\* Die Tribune. In bem am Dienstanabend 814 Uhr im Minterarien ftottfinbenben Romiterabend mirten befanntlich neun ber beliebteiten Runftier von Wiesbaben, Frantfurt und Darmftabt mit. Der Sumor wird in allen Schaftferungen und Dialeften in Gebor gebracht werben. Die Gefamtleitung liegt in Sanben von Suftan Jacobn. Gin Ertrae Jacobnathauf ift Conning 11 bis 1 Uhr an ber Raffe bes Wintergartens.

. 3m Wintergarten finbet Montog, ben G. Ronember, ein einmaliges Goftiptel ber Wiener beutich-fitbifden Opereite ftatt. Bur Muffabrung ge-Canti bie Beifespereite "Janbale" von Zathen. Cintritistarten find im "Sotel Sanlburg", Sanlgaffe, zu haben.

\* Komzertagentur Seinrich Wolff. In dem Kammermufifabend von Martha Girob (Riavier) und Jernand Pollain (Ccao) am Donnersing, den R. Rovember, abendo 8 Uhr, im Raftno fommen die Sonate für Klavier und Ccao E-Bloll op. 28 von Brahms und die Sonate C-Moll op. 22 von Saint-Saöns zum Bottrag, auherdem Werfe von Jeuro, Siazaunem, Bach, Rameau, Ravel und Litzt.

Diesbadener Bergnilgungsbilhnen und Lichtfpiele.

Simpligismus. Das Ravemberprogramm im Simpligismus beingt ver allen Mag Walter, der die bekannteften Komponisten in tresstüder Weise derpent und dazu ihre populärsten Netoden singt. Die weit Garrisons zeigen ausgezeichnete allebatische Stepptinge. Den Lanz vertreien außerdem noch Gustel Kunfinann, Antia hüne und Lottin Witte auf das beste. Als Vortragskänstelerinaan sind Gerti Wendier und Cosette Bas mit vielem Ersolg tätig. In dem isalien Gender Wastine Rastines seinen kinngemalitgen Singer kennen.

Mus bem Bereinsleben.

\* Det "Weshabener Munnergesengverein", E. I., veranstritet heute Camstag im Saale bes, Gesellenspeules (Dokheimer Strake) einen bunten Abend mit Ianz. A. a. wird ein lustiger Ginafter gespielt. — Das erste Vereinstonzert sindet am Camstag, den II. Ravember, im Keline unter Leitung von Herrn Drof. Mannfined fatt. Als Soillen find Irl. Edit Maerster (Sepran) und herr Kammersanger Geissewinkel

und States beater bier gewonnen. Eine beichtantie Anjahl refervierter Bliege find in der Budhandlung Pfell, Gr. Bugftrahe, ju haben.

- Die "Beffen-Raffaulfche Intergenoffenichaft, E. S. m. b. D., Wiesbaben", halt morpen Countagnochmittag 3 libr in ber "Raffauer Bierhalle" (Franklutter Cirahe) eine orbentliche General-

## Mus Proving und Nachbarichaft.

Gin eigenertiger Gifenbahnunfall.

fpel. Frunffurt a. M., 3. Nov. Auf ber Mebertaber Eisenbahnbeude ber Main-Redarbahn trug fich in ber vergangenen Racht ein eigenartiger Gisenbahnunfall zu. In einem Süterzuge besand fich ein greber Debefran, besten einer Ausledearm bei bem Palleren ber Brilde as einem ber

Stütppfeiler gangen bileb und biefen erheblich befchibigte, teilmeife fogna Seitzpseier höngen bieb und biesen erhedlich beigabigte, teilweise inzu sein seinen Fugen zig Dabet entgleisten mehrere Gütermagen Der Leebe über die Bräde mußte sofort abgesperet werden. Zahlreiche hillzefräste hatten die heite in die späten Nachmittagsftunden mit den Inftandsspüngenbeiten zu im. Eine Erüfung durch findlebet ergeb, dah die Krüde in ihren Grundpfeisern seihe teinen Schaden erlitten bat. — Die durch den Unfall beschädigte Brüde der Main-Neder-Aahn ih nach weiter gesperet, da fich der Schaden das größer herzungestellt, als man utsprünglich angenommen datie. Die Ausdesserungsabelten sollen so der Kartiek auf der Aberese Gette veransächtlich ichleunigt werben, bag ber Betrieb auf ber Bebroer Gette vorausfichtlich am Sametag wieber aufgenommen werben fann. Die 3age werben vot-erft über Goldfain und Reu-Benburg geleitet.

pr. Maing, 4. Nov. Beute nacht eniftand in ben holifallen ber frifteren Monnmeilerichen Riftenfahrif Jeuer, bas bei bem berichenben Winde auf die Rachberichaft überzugreifen brobte, nach andertbalbftladiger Tätigfeit ber Feuerwehr aber gelofcht werben tonnte. Det Schaben ift

Mus bem Andtreis Biechaben, 3. Rov. Bon ber Erfenninis ge-leitet, bog bie Gesundeit ber Menichen jum großen Teile von bem Gesund-heltegustand ber Sahne abfangt und eine nicht genügende Bertleinerung ber Speisen durch bie Bober chroniliche Magenertrantungen etwitten funn ber Speisen duich die Idder chronilice Angenectiontangen erwitten tann und desdats eine frühzeitige und regelmäßige Aberwachung des Geblikes notwendig ift, beichieb unser Kreistag die Anstellung eines Kreischaltsahn arties. Nachdem fich nun Iddwart Dr. Bieroth aus Miesdeden die vom Minister für Beltswehlfahrt gesorderte Bestähigung durch eine Teilnahme an einem sozialhaptenischen Kurlus un der Westdeutschen Sozialhagientlichen Allsame in Tüllelderf erworden dat, ist ihm von ieht ab die Leitung der Schulgainnilige in unserem Kreise übertingen worden. Die Behand lungsfoßen ind für die Angehörigen der Schuler verdicklistismäßig gering.

Dopheim, A. Kon. Der "handwerfere und Sewerbeverein" beschäftigte fich in seiner letzten Versammlung wieder mit der Gewerbesteuer. Es wird gemünscht, daß die Steuersähe anderweitig abzeitalt werden, der Gebentwertung entlitzechend. Dem Muniche aus Indubriefteilen, in Zufunst ilber Gewerbesteuerstagen gemeiniem zu verdendein, foll entlitzechen werden. Durch die Kemistungen des Bonfinenden ih erreicht werden, daß sie Lätigseit der Preisprissungsstellen einheitliche gelestliche Vorläufen sein der Anschreiben der Verlaufen sein nach ausgetragen werden. Der Bosspekastige Geschwerden sollen noch ausgetragen werden. Der Bosspekaste weiß derand din, das des dem Wiedersaußen der verfährten Gebiete auch dass Aleinhandwerf berüssfichtigt werden soll. Ausstanzt der und Kuller treien freiwillig als solche zurück, an deren Stelle wurden die Kausseitung wird und A. Müller und A. Holfmann gewählt. Der Jahresbeitung wird auf 100 M. erdöht und soll in Jususit halbsührlich erhoben werden. = Dotheim, 3. Ran. Der "Bandwertere und Gemerbeverein" beichaf-

= Mennheim, 3. Noo. Die 25 Jahre alle Chefrau Anth Forfter, geb. Gernberg aus Silberbutte, bie fich im Frantsurt als Dienstmäden verblingt hatte und furz banoch unter Minahme von Wertgegenständen im Werte von 900 000 M. verschwand, ift hier im "Barfhotel" verhaltet

### Sport.

\* Buffball. Die Geflufrunde ber Berbenbofplete im Beffenfreis beginnt am tommenden Sonnlug mit ben Rudfpiel bes fiell Rreunach 07 in Biebrich. Conft finden im heffentreis feine Spiele ftott. — Um Sonntag verlot bie 1. Mannichaft des Sportflub Biftoria Wiesbaben ihr 4. Berbandofpiel gegen Dutheim 14. Die 2 Mannichaft gewann im Privat-luiel 1-0 (9:0) — Berein fur Rasenfpiele Wiesbaben-Danheim empflingt am Conntog die beiben Mannichaften bet Freien Turngemeinbe Raunheim jur Nachrunde ber Berbandofpiele. Enftof ber 1 Mannichaft um 21/2 Uhr, ber 2 Mannichaft um 121/2 Uhr auf bem Sportplat rechts ber Lafinfrage.

\* Der Turnverein Wiesbaben halt am 11. November, 8 Uhr abende, eine auhererbentliche Seuptversammiung ab. Auf ber Togesorbeung fieben Beitragsregelung für 1923 und fenftige michtige Bereinsangelegen-

. Deutides Turn. und Sporiabzeichen. Um Conningvormittag 10 Uhr werben auf bem Onderhofptat in Biebrich Beifungen in Laufen, Werfen, Globen und Springen burch ben Stadt- und Landverband für Leibes-Chungen abgenommen.

\* Die Tennispläte unf ber "Blumenwiese" find für biese Salfan go-fchioffen worben. Die Rurverwolfung bittet bie Spieler, ihre nach bort befinblichen Utenfillen (Balle, Schläger nim.) in ben nöchten Tagen ab-

" Sine beutiche Refordlugfeiftung. En I November fot ein Junfer-Reinlitungeng trot beftiger Stumbben mit einer Beloftung von feche Ballogieren ben Gregglodner und Grofvenebiger in glattem Fluge über-

\* Rheine und Tounustlub Blesbaben. Die Mesfahrige Deforierungs feier findet am Conning, ben 12 Alovember, im "Abeingauer bof" in Schierftein ab 31/2 Uhr nachmitiges katt. Bur ein reichbeltiges Programm ist bedenn Sorge geitagen. Programme im Worverfauf in den delannten Ausbangftellen. Absahrt 2.10 Uhr Ortszeit in Wiesbaden.

Wettervorhersage für Sonntag, 5. Novbr. 1933 von der Meteorolog, Abtellung der Phreike. Wolkig, meist trocken, kalt, Nordwestwind.

Auf vielleitigen Bunich beginnt Direttor B. M. Bau in ben naditen Tagen mit leinem sweiten Weihnachts: Aurfus für Erwachsene.

In biefem Rurfus lernen Damen und berren im Alter bis su 69 Jaften in 2-3 Monaten Lieber. Tanze, Overn, Oreretten, Salosstüde uiw. effettooll soieten. Es wich nur Singel-Unterricht erteilt, wöchentlich eine Stunde daher volltändig ungeniert. Bortenntnisse sind nicht ersorderlich. Tür Erfolg wird garantiert. Anmelbungen werden täglich von 4-7 ubr Dokbeimer Strake 55. 2. entgegens

R. u. P. Sittinger.

Verlangen Sie kostenlos Beratung u. Prospekte über unsere patentierten Apparate. Naturgemale Selbstbehandlung. Hunderttausende Dankschreiben. Wohlmuth-Heilapparate, Eitviller Str. 14, (hinter d. Ringkirche). Tel. 2980.

## Das Geld ist zu schade,

um es nuulos ausaugeben. Darum farben alle praftischen Sausirauen ibre Kleiber. Bluien, Garbinen, Strimpte um, nur mit ben welfberühmten "Seitmann's Farben". Marte "Nuchstopl im Stern", weil diele die besten find. F 42

Die bentige Mungabe umlaht 14 Geiten.

hauptidtiftietter. hermann Lettig

Beruntwortfich fur Bolitif und Sandel: D. Beilich; für Unterheltung, Stadtnachtichten und ben ubrigen Schiffteilt A. Canicher; für die Ungeigen und Rellamen: D. Dornauf, fantlich in Wiesboben, Drud und Berlog ber L. Sacilen bergichen Buchtuderes in Wiesbaben.

Sprofftunde bes Schriftleitung 13 Ma 1 Mbr.

F-85



# Veinbrand - Steigerwald



Vertreter: W. J. Vogeisberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.

Gaben

a) für Brennmaterial für vericomte Bedürftine, b) für bas warme Frühlitid beburftiner Schulfinber b) für das warme Arübtück bedürftiger Schulfinder nehmen entgegen: Die Mitglieder der Kürlorge-Peputation. die Kalle des koditichen Kürlorge-amtes Kheinitrade 36. Mittelbau, lowie die Gerren: Kaufmann August Engel (Hauptgeichaft Launusftr. 12/14. Zweiggeichafte Wilhelmstrake 2. Rheinstrake 123. Neuganie 2 und Faulbrunnenktrake 13). Kaufmann Emil Gees (vorm. C. Ader), Grobe Burgtrake 16, und Kaufmann Karl Koch. Mickelsberg 2. und der "Tagblatt"-Berlag (Schalterballe. Austunfisschalter). Wiesbaden, den 1. November 1922.

Der Manistrat. Kürspraeamt.

Haus u. Grundbe iger Berein. E. B

Saus- u. Grundbe itzer-Verein. E. B.

Unieren Mitaliebern zur Nachricht, daß ber Breußische Wohlfahrts-Minister eine neue Anordnung, beit. Juschläge für Antandiehungsarbeiten aus Grund des R. M. G. mit Wirfung vom 1. 10 1922 erlassen bat in deren S 1 es heißt:

Die Kosten der laufenden Instandsehungsarbeiten innerhalb der Mieträume, einschliehlich des Tüberen Fensteranstrichs, sind von dem Mieter. im Einzelfall aegen Borzeigung der Pelege zu tragen.

Wir machen bierzu darauf ausmerstam, daß nach unserer Ausfalung, die sich mit der Ausfassung des Andrunkerer Ausfalung, die sich mit der Ausfassung des Andrunkeres Ausfassinsisters, wie wir estgestellt haben, deckt, auch die Reparaturen für Oesen Derbe Kolläben u. dergl. gehören. Zu S 2 der Anordnung beist es mörtlich: Alle Zuschläge für Laufende Institundserbeiten, die nicht unter obigen S 1 fallen, werden auf 200 % der Grundmiete sestgenen Korstaut der neuen Anordnung ist in unserer Geisätistelle gegen Borzeigung der lensten Ausfätzungslarfe einsuleben.

Der Berstand des Saus- u. Grundbei-Bereins, E. B.

# Freiwillige Grundftüdsverfteigerung.

Im Auftrag bes eingetragenen Eigentamers wird bas m Grun buch von Wiesbaden, Innen egirt, Band 156, Blatt Kr. 2346, Ifo. Kr. 3, Kartentla t 129, Barge le 73/3, verzeichnete Hausgrundstüd, Wohn-hau mit Hofraum und Hausgarten, Sonnenberger Straße 50, mit einem Fäch ninhalt von 12 ar 81 gm.

### am Mittwoch, ben 8. Rovember 1922, vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Rotars, Misolasstraße 20, öffentlich me fib etend freiwil ig verfteigert. — Die Berfteigerungsbedingungen sowie sonft ge Unterlagen liegen während ber ublichen Ge daf: ftunden bei bem unterzeichneten Rotar gr

In bem Saufe wirb eine vornehme Benfion betrieben. Biesbaben, ben 27. Oftober 1922.

Der Notar: Beder.



Der Rasierapparat der Weit

Mulcuto-Extra mit immerwa render klinge.
Enorm Geld sparend. 1 Verletzen unmöglich. 2 Schmerzl.
s ielend nimmt d. M sser den
Bart ab und bleibt jahrelang
o ne Schleifen harr chart. Warnung: Die echten Klingen

sind Muleuto gestempelt. Ueberall erhaltlich. Druckschrift: Ratschläge für Selbstrasierer gratia.

MULCUTO Rasiermesser-Fabrik, Selingen Ham erwerk, Hohlschleiferei.

Fahrikniefert.: Eberhardt Stehlwarengesch., Wiesbeden Langs. 46.

Ersatzielle, Zubehörielle Reparaturen

Fahrradhaus Lübke, Wellritzstr. 39.

ROYAL

außerst preiswert sofort lieferbar. F. Dofflein, Friedrichstraße 53.



NAU Die norwegische "Umerifalinie

bietet mit ihren medernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

von Kristiania nach New-York. Nachste Abfahrten:

Stavangerfjord . . 24. November. Bergensfjord . . . 12. Dezember.

Nahere Auskunft sowie Platzbeie un durch Amtliches Reisebüro für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32, sowie die meisten privaten Reisebüros Deutschlands. F1



Regelmässige Verbindung

von Bremen über Southampton, Cherbourg nach New York durch die prachtvollen amerikanischen Regierungsdampfer der United States Lines

Nachste Abfahrten

President Harding . 8 November George Washington 15 November Southampton u. Cherboug I Tag spater

Verlangen Sie Prospekte und Segellisten Nr. 15.

UNITED STATES LINES

und alle bedeutenden Reiseborgana General Vertreiung

Lilla out of fraid un.



Man versuche:

# Sandtorte.

Zutatem: 250 g ungesalzene Butter oder Margarine, 250 g Zucker, 250 g Dr. Oetker's Gustin, « Eier, 1 Teclôfiel voil von Dr. Oetker's Vanillin-Zucker, 1 Messerspitze voil von Dr. Oetker's Back-pulver "Backin".

Zubereitung: Die Bulter wird elwas erwärmt und schaumig geröhrt. Danz gibt man allmählich Zucker und Vanillin-Zucker hinzu-Hierzuf ein Ei und etwas Gustin, das vorher mit dem Backin gemischt wurde. Ist dieses gut verührt, wieder ein Ei und etwas Gustin, bis die Eier und das Gustin verbraucht sind. Die Masse wird in eine mit Butter ausgestrichene Form gegeben und bei mittlerer Hitze rund 1 Stunde gebacken. Sandtorte hält sich lange Zeit frisch und ist sin beliebtes Gebäck für Tee nod Wein.

fiotel Stadt Wiesbaden in Bad Ems

das ganze Jair geöffnet. Zentral-Heizung! Schönste Lage! Direktion Alfred Flage. Viele Jahre I Metropole Hotel bler

Arthur Sawnedt's Such u. Aunithandlung

Rheinftraße 43. Große Auswahl antiquer. Berte, fteter Antant gu bochten Breifen. Reich-balt. Leibbibliothef mit allen Reugufnahmen.



FRANZ MENZEL Bresden-Bissewitz 81

## Aufarbeiten

von Matraben 600 Mf. Sprungrabmen 700 — fo-wie allen Bolltermöbeln billigit bei Drenbaunt. Albrechtitrabe 37. 1.

Reparatur . Ritt. Reparatur - Kitt.
Nepariert Glas, Borzell.
Emaille Marmor, Steinsgut usw., iest u. dauerh., lowie "Atlas" - Schuhtitt. Kitt - Anitalt H. Rinfe, Netoftraße 39.

Rorbmöbel in Bebbig u. Beibe empf. Tilbler. Ibur. Korbm.-Induftr., Grabenftr. 2, 2,

Mene elegante Clints Pel3 Jade Dreiswert gu berfaufen Gutid in, Rirchg. 49, 11

Juhren aller Art

auch nach auswärts, beforgt prompt und reell Paul Belte. Kuhrunternehmer, Wellribitraße 25.

Jede Koffer und Lederwaren - Reparatur billigft. Abolf Botho, Sattler und Taldiner, Friedrichftrage 50. fruber Bahnbofftrage.

Rörbe und Stühle werben lauber geflochten. Bürftenwaren

affer Urt empfiehlt F201 Blindenanstalt Bachmaneritrafte 11. Berniprecher 6038.

"Mauretania"

schnellster Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagierund Frachtlinien nach

allen Weltteilen

DIREKTE LINIE Hamburg

via

Southampton-Cherbourg

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Nächste Abfahrten: Postdampler "Saxonia" 14 200 Tons, B. Nov.

Günstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton.

Kajūte & 3.10 .- .

Die Dampfer besitzen Kühlraume zur Auf-bewahrung leicht verderb icher Güter.

CUNARD, ANCHOR UND ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nächste Abfahrten d. Post- u. Schnelldampfer von Cherbourg u. englischen Hafen nach Canada "Ausonia" . 9.November New York "Berengaria" 11. November "Assyria" .11. "Scythia" .11.

Weg. Passages u. Frachten wende man sich an Cunard See Transport Gesellschaft

m. b. H. HAMEURG, Nouer Jungfernating 5 oder an

L. RETTENMAYER, Wieshaden Kaiser-Friedrich-Platz 2. Fin

Habe mich hier als

Zahnarzi niedergelassen.

Dr. med. dent. Ernst Springer Friedrichstr. 43. Tel. 4723. Sprechstunden 9-1 u. 3-6.

Hamburg, Alsterdamm 39 sowie deren Agenten: m Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.

The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Postdampfer "Orbita" . . . 8. Nov. Postdampfer "Araguaya"
ab Cuxhaven, nur für Passagiere, O. Dez.
Postdampfer "Orbita" . . . 19. Dez.

Vorzügliche Einrichtungen für Passariere 1., 2. und 3. Klasse.

Postdampler "Avon" . . . . 17. Nov. | ostdampler "Almanzora" 1. Dez. Regelmässiger Frachidampier-Diensi von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

Aenderungen vorbehalten.

= Nahere Auskunft ertenen: =

Telephon: Nordsee 4030/31, Elbe 1365

# Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Jüngere zuverlöstige Buchbalterin, nicht unter 20 Jahren, welche an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist u. Malchine ichreibt, für so-fort gesucht. Aussübrliche Oss. u. D. 131 Tagbl.-Bl.

# Routoriftin

für Buchaltung und driftl. Offerten mit 3 u midab dr. erb. an Chreibfebernfabrit Mero: Werte

Grantinrter Str. 85.

II. für leichte Buro-arbeit, rebegewandt, M fangerin, gef. Offerten mit 6 half angabe etc. an

Bebrfraulein aus gut. Familie gesucht Serrmann u. Drevbuk. Modell-Konfeltion, Webergaffe 11.

(Comerbindes Berional Durchaus gewandies

Fräulein (auch ohne Bortenntnille) für Sprecheimener von Zahnarzt gefucht. Off. u. 23. 132 an den Tagbl. M

Hafterinnen cht Rren. Göbenitr. 19 interh. 2 St.

Perietie ballerinnen gelucht. Mbreff. u. U. 125 an ben Tanbl. Berlag. Dausperfanal

Gebilbetes Früulein Rindern gelucht Dr. Sonel. Biebrich.

Ein Mädchen aus bellerer Familie sum Ausgeben (zweimal täg-lich) mit einem zwel-iährigen Buben gesucht. Kolkinen, Kingeriftraße 5.

Einfache auberfolfige Billegerin, welche Kransoliich spricht, für tagsüber zu leibender Dame gejucht. Offerten u. G. 126 Tagbl.-Berlag.

Rödin

mit nur auten Zeuaniff., nach Duffelbort, in llein, berrichaitlichen Dausbalt gefindt. Borsustellen bei Mierfichten

Bierstadier fiode 1.
Tückt. Mädchen
oder Grau zur Instandhaltung eines Hausdalts.
Kochen n. erford., gejucht.
Mani steht ev. s. Berfügbellmundstraße 39. Bart Ro lebriran ein

aus anfiänbiger Jamisie gesucht für Restaur. "Muderhöhle", Goldpasse.

Jun er 5 Madden fur fl. Saushalt (2 Ber-lonen) wort gewicht Bier-fiabter bobe 4. Bart.

# Tüchtiges Mädchen

bas tochen fann, gum 15. Rovember gefucht. Rofer, Bartfit. 6.

Unitand, fleih. Madden gelucht von altem Che-paar, Leichte Arbeit, Rab. Morinftrabe 32, 1.

Alleinmädchen durchaus ielbständ. alt. das sehr aut tocht, su Ausländern, fl. vornehm. Kissenhausbalt, gelucht.

Biebrider Strake 46. Junges madazen gefucht 15—17 Jahre, Demielben ift Gelegenh. aed., fich in Küche u. Saush, gründl. auszuhilden,

auszubilden.
Arau Gallaich.
Jedinser Straße 17.
Dedentliches Madchen
geiucht. Hoher Lohn u.
gute Koft. Ellenbogens
gulle 11. 1.
Reinliches williges
Badchen
Jofort gelucht. E. Weber.
Friedrichstraße 68, 2.

Mein mädchen in fl. Sausbalt (2 Berl.) bei auter Bernflegung u. Gebalt lotort ober 15. 11.

gelucht Schierfteiner Str. 18, 2, Tücht. Mädchen

in Billenbaushalt von 2 Berlonen aefucht. Räh. Worisitraße 43. 1.
In fein, solide Saushalf besteres Mädden gelucht. Grobe Wähden außerhalb. Borftest, von 11—4 u. S—8 Uhr. Gies, Reubauerstraße 3, 2.
Illiageres oder alteres

für flein, Saushalt lofort ober inater gelucht, bei gutem Lohn und befter

ernflegung. Coubmacher, Biebrich. Cherustermen 8. ehrl. Madden.

Dr. Strauk. Millerstraße 10. Ordentl. Rädden tagsüber gesucht Georg-August-Strake 8, 2. Junges ehrliches

Mädden nicht unter 16 Jahren, tagsüber ober nur nachm für leichte Dausarbeit gel. Molstir. 8, M. 2 l.
Jung. Beamtenebengar mit balbi. Kinde lucht wohlervogenes

Mädchen iür wertigas ie 3 bis 4
Rachmittogskunden. Gut. Gebalt u. Bekandlung zugelichert. Off. u. U. 12an den Taghl.-Verlag.
Bell. Mädel. 2-3 St. v.
gel. Mödelbeibitraße 101. 2
Saub. Mädelen ab. Fran
von 9-3 Uhr gelucht bei
Specht. Blüderfit. 7. V.
Rüngeres, gut empfohl.
Mäden für einige Stb.
morgens gelucht Martilitake 12. 2 t.
Caub. ebrt. Monatofran
von 10-11% Uhr gelucht
Kailer-Kr.-King 38. 3.
Pluswartefran

Mufwartefrau 3mal modentl, porm, ge-lucht Emier Strafe 24. 2.

Monalsfrau Geschäftsräume

Taunusitroke 41. Ordentliche Butfrau für Camstag nachm. auf 3 Stunden gefucht, Rab. au erfragen Schlichtet. au erfragen Go

Manulide Berfonen

Diesige Privat-Bank

Raufmännifden Berjonal

fucht für ibre Abieilung Buchbaltung banftednifch burchgebi bete, an burchaus lelbständig. Arbeiten

sum Eintritt per 1. Jan: 1923. Ausführt. Lebens-lauf unt. Beifilaung von Jeuanisabibriften unter C. 123 an den Tanbiatt-Berlag erbeten.

29attria Sägew.. Sola-bandlung u. Zimmet-Ge-ichäft in Wiespaden lucht

Buchalter

aus ber Brande, melder perfett in ber ameritan Budfuhrung gewandt ir Activation of the state of the

Bertreter

Wiesbaden, Mainz, Blev im

gegen hobe Provifion fucht Rurt Gumtau, Rabrmittel- ::

Buderma enfabrit, Ballmable.

Gewerhliches Berjonal

Selbftändige Banfidreiner gejucht, R. Blumer u. Cobn. Dobbeimer Strabe 61. 4-6 tuchtine

Blattenleger für mehrwöchentliche Ar-beit folort gelucht. Billeron n. Boch. Mainz. Railerfitrage 18.

Meggergeselle gel. Riebree. Schierftein. Milhelmftrage 28.

Chauffeur! Mir luchen für unfer Werf in Sohenstein einen ichr auverlässigen tilchtig. Lastwag Ghauffeur zum lofortigen Eintr. Melben Steinworfe M.G..
Wieshad, Rheinstr. 48. 1.
Junger Mann.
15—16 Jahre. für leichte u. deuernde Arbeit sofort gesucht. Räh. M. Gelbert.
Blücherstraße 32. 3.

Ehrl. Hausbursche (Rabfahrer) fof, gesucht. E. Weber. Friedrichstrafe 53, 1.

Stellen-Geluche

Beiblide Berfonen

Raufmannifdes Berional Junge tüchtige grau

(affeinstebend), such Kilfale, eral welch. Art zu leiten ober sonst. vall. Stell. (Bertäuferin), auch nach auswärts. Bischer selbständig geweien. Koution fann gestellt w. Offerten unter I. 131 an den Tagbl. Berlas.

Sansperfonal Brav. anliand. Midden lucht Stellung auf 15, 11. geht auch zu Ausländern Gefällige Offerten mit ebaltsanlprüchen unter 1. 138 an ben Tagbl. Bl

Jg. Fräulein lucht tagsüber leichte Be-ichaftia... am liebsten au Kindern. oder auch als Stübe. bei alt. Dame. Off. u. M. 128 Tagbl. N Frantreich — Holland.

Unabh, Frau, mui, ach, frans. Spracht, tüdtig i. baush. 12 Jahre i. Ausland aem, lucht vallend. Wirtungstreis. Off. unt. 5. 123 an den Laghl. 28. Unitändiges Mädchen

Ill idfloiges Madchell
23 Jabre. jucht aute St.
in Heinem Daule. Offert.
u. II. 130 Taabl.-Kerlag.

June Witme
mit auten Emviehlungen
lucht einige Stunden am
Tage Beidäftigung. Off.
u. E. 139 Tagbl.-Berlag
Witwe (Baverin) lucht
Stelle als Dausbölt. ob.
Stilke, übern a. Dausm...
Stelle. Off B. 120 I.B.
Fräul... gelekt. Alters,
vert. Köchin, etfahren u.
gewandt im ganz. Daushalt. lucht Stellung au
Auslandern. Prima Ref.
norbanden. Offerten unt.
2. 129 an den Tagbl.-Bi.

Wiannine Perfonen Raufmannifdes Berjonal

Banibuchhalter

mit langibrig, Brazis, w. fic gelegenil zu ver-andern, bei Bant, In-dustrie ober Sanbel. Gef. Ung. 5, 131 Tagbl.-Berl. Buchhalter lbern, noch Buchführ, für Leinete Geichäfte. Off. u. 2. 993 Tanbi Berlag.

Gemerbildes Berfonal Zuschneider für Damen-Moben lucht Sielle, jest ober foater. Dit. u. D. 131 Taabl. B. Bunger tüchtiget

Bandagist auch etwas in Kürlchner-arbeiten bewand. lucht Siell. aleich welcher ürt. Ang an Stiebt, Sledeich am Abein, Jahnstr. 18. 2. Junger Wlann Chef de cuisine

très expérimenté, se recommande dans famille ou société privée. Ecrire sous G.123 Tagbl.-Verlag.

Junger Bädergehilfe fucht Stellung mit Roft und Logis. Rab. Raftell-itrafe 7, 2 lints. Gartnerei!

Stellung ob. Beteiligung von jungem Gärtner ge-jucht. Off, u. U. 129 an ben Tagbl.-Berlag.

Damen für feinfte Batel und Stridfachen

als Heimarbeit Bu melben mit Muftervorlagen - Maing, Menbrunnenftrage 9, 2. gefuct.

Jüngerer

Konforist für Kalkulation und Lager

möglichst aus der Eisen- od. Holzbranche, f. baldigen Eintritt gesucht. Ausführliche Angebote unter U. 118 an Tagbi.-Verlag.

Tüchtiger Verfäufer (in)

firm in Bein u. Spirituofen, fur Labenceichaft gesucht. Differten mit Bilb, Beugni fen und Behalteanipr. u. G. 128 an ben Zagbl. Berlag.

Saupt-Migentur einer angefehenen aiten & nerverf derunge-Wefellichaft mit großem Bestande ift zu vergeben bei Gewährung von boben Abichius und Intasse-provisionen. Gerignete Beweiber mit guten Be-gebungen belieben sich zu melben unter J. 111 an ben Tagbi-Serlag.

Play : Vertreter

für Biesbaben, ber bei Kolonial waren-Geschäften gut eingeführt ift, für la haushalt-Kernseise gesucht. Off. unter 21. 360 an ben Lagb Berlag.

Vertreter

bei Frieurgeschaften, Drozerien usw. gut eingeführt, gegen Fixum und hohe Provision für Wiesbaden und Umgegend gesucht. Aus-führliche schriftlich Angebote an F86 Plastikon-Gesellschaft m. b. H. Leipzig, Burgstraße 26, 8.

🚥 Lebensstellung 🛚

Mis Oberbeamter erfter beuticher Berlich. Alt.-Gel. wird ersahrener Fachmann gesucht. Cventl, tonn auch energischer intelligenter herr, ber noch nicht in ber Branche tatig war, Berücksichtigung sinden. Bewerbungen unier 21. 384 an ben Lagbi-Berlag.

Kellermeister gesucht

von Mainzer Weingroßh., i. A. v. ca. 40 Jahr., von Mainzer Weingroßt., i. A. v. ca. 40 Jahr., der selbst mitarb. u. einem größeren Personal umsichtig u. energisch vorstehen k. Derselbe muß gleichen oder ahni. Posten in ersten Hausern bereits bekl. haben, einwandfreie Lebensführung nachweisen können u. gründlich Erf. in der Beh. v. Rhein- u. Moselw., Holzarheit u. moderner Kellerw. besitzen. Wohnung Mainz od allern. Umg. Beding., doch kann keine Wohn, gest. w. Es finden nur Herren, die ob. Bed. urfüllen, Berücksicht.

Gutbezahlte Lebensstellung.

Offerten m. lückenlosem Lebens'., Lichtbild, Angab. d. Gehaltsanspr. u. Entrittstermines unter A. 333 an Tagbl.-Verlag erb. 987

Seriöser 32jähriger Herr sur Beit in erftem Beldhaft am Blage tatig, möchte fich verandern. Gelbiger ift Renner ber Dftaffatiliden lowie der Alten und Reuen Runft. Bevorzugt wird Antiquitaten., Runft- ober Teppichbranche fowie Junen-belocation. Dff. unter G. 132 an den Tagbl. Berlag.

Bermietungen

Billen und Saufer. Aleine Villa

im Rheingan 20 Minuten Babnfahrt, für 6 Mon., tomplett möbliert. 30 vermieten. Ang. u. S. 127 Tabl.-B.

Dist. 3im., Danl uim. mit engl. Sorachfennin. | Mallweis v. mobl. zim., lucht Stellung als Diener ober berg! pot all. ing Musland Offerien unt. Mauthe, Quifenftr. 16, Seb. Mendeler. 8, 1, mebl. 30].

Martiftraje 6, 3 L. bem Martipl, gegenüb., mobi. Bimmer frei.

Chon mobl. Bohn. u. Schlatzim. lebr g. Bent., Dinl. Schreibt., Tel., gu perm. Dobb. Str. 37, 1. Möbl. Maniarbe für tag-lich 2 Stb. Dausarbeit abjugeb. Raifer Friebt.-Ring 38, 8. Stod.

Möblierte Wohnungen. Möbl. Wohnung Fremdenheime

Sch. möbl, 3im., 2 Bett, und Kuchenbenus, Kleine Burgitrage 1, 2 rechts.

Mietgefuche

3immer mit sliche

gute Beschlung, gesucht.
Dft. u. U. 132 Iagbl.-Bil.
Wobl. Bim.-Bohnung
mit Rüchenbenuhung ab
1. Abril für dauernd gejucht. Offerten u. D. 128
an den Tagbl.-Berlas.
2-3: 3IM.- BOHL
mit Rüche, möbliget ober

mit Küche, möbliert ober leer, lofort su mieten ge-lucht. Gute Besablung. Off. u. K. 125 Taubl.-B. Ausländer lucht für lanaere Beit

möbl. Wohnung 3 3im. mit Brivatfüche. Dff. mir Breisannabe u. B. 128 an ben Tanbi.-B. Damen fuchen

gut möblierte Wohnung

mit eigener Rüche

aegen gute Besablung.
St. u. R. 128 Taabi.-B.
Auständer lucht
3—4.3im.. Bohn.
mit Küchenhenun. Offeri.
u. K. 108 Taabi.. Berlag.
Ein. oder 2.3immet.
Webnung. eigegent möhl. Bobnung, elegant möbl, mit swei Berten, gegen gute Besablung gelucht. Gefällige Offerten nur mit Breisangabe unter E. 128 Tagbl.Berlag.

Suche ab 1. Desember möbl. Wohnung

3-4 Rimmer, mit Riche, Brivat, sable % ober 3/2 Jahr Wiete im poraus. Offerten mit Breisana. n. T. 127 Tanbl. Berlag. Möblierte

Wohnung. Dame mit 12jabr. Sohn fucht e'egante Wohnung mit eigener Ruche. Off. unter G. 7988 an Ann. Exp. D. Frenz, Bahnbol-fteahe 3,

Eine Familie Frangolen. 4 Berlonen. 4 3immer, möbl. wenn möglich mit Bab. Mögl. i. Zentr. d. Stadt. Off. u. A. 128 Tagbl K. Melt. Gerr (Dauermiet.) [, a. möbl. Zim., elektr. L. Off. u. L. 127 Tagbl. VI.

Dauermieter lucht möbl. Zimmer ober Wanlarbe. Off. u. B. 125 an den Tanbl.-Verlag. Ebevaar lucht auf 3 dis 4 Monate elegantes

6dylafzimmer und Wohnzimmer

oder Salon, im Zentrum der Stadt, momoalich Rabe des Kochbrunnens Zentralbeizung ob, Defen in den Zimmern Beding. Ung. u. W. 131 Tabl. B. Suche für Dancemieter (Deutlicher)

möbl. Schlaf: und Eggimmer

mit Ruce ober Rüchen-benubung. Offerten (nur ichrifilich) an ben Vortier Botel "Bring Rifolas".

möbl. Zimmer

in lonnia grüner Lage.

Lit. u. W. 121 Tagbl. B.

Geincht
für Ausländer volle
Dauer-Benfion.
Off. u. E. 119 an den
Tagbl. Berlag.

2-3 wöbl. Immer
mit Küchenbenubung sofort zu mieten gesucht.
Off. mit Breisang, unter
T. 138 an den Tagbl. St.

Sinaisbeamter
sucht möbl. Jimmer ab
15. 11. in nur gutem
daule. Off. m. Breisans.
u. T. 128 Tagbl. Gerlag.

Rimmer

3immer tansliber gelucht, in das man ein Klavier sum Ueben stellen tann (Räbe Frankfurger Str.). Off. 18 G. 138 Tanbl. Berlag.

Dame

lucht für 4 bis 6 Wochen beigbares gut möbl. 3immer im Kurpiertel. Offerten unter D. 132 an ben Tagbl.Berlag.

but möbl. Zimmer pon Schneiberin bald ge-lucht. Offerten u. DR. 132 an ben Tagbl. Berlag.

Dauermieter Dinl. Ing. lucht elegant mobl. Zissmer, fehr aut beisbar. Off u. K. 131 an den Taubl. Berlag. Dame lucht für mehrere Wochen fomfortables

Schlafzimmer evil, auch Salon, mit Detzung u. Frühltud, nicht zu abgelegen, für bald. Breisangebote an Dr. Richeath, Köln. Titusftraße 20.

mobl. Manjardenzim. für lofort. Rabe Rochbr. Off. mit Breisangabe u. S. 136 Tagbl Berlan. Zimmor 21., i. Bentrum Jimmer 21., i. Bentrum u. E. 131 an Tagbt. Berlag. Beeres beist. 3immer, Erdgeichob. event. auch Veeres beisd, Jimmer, Erdaeldoß, event. auch Manlarde, gelucht. Angeb.
u. W. 127 I jahl.-Kerlag.
Ein ar. leeres Jimmer mit Küchenbenustung bei guter Besehlung von alleinkebenier Irau gelucht. Off. unter F. 127 an den Tagbl.-Verlag.

Große heizbare

Manjarde aber Rimmer i. Chengar bei auter Besabiung gel. Off, u. D. 130 Tanbl. B.

Meggeret ober Laden jum Tleischperfauf zu miet. gesucht.
Gute Bezahlung, Dif. n.
L. 112 Tanbl. Berlag.

Caden

mit ober obne Bohnung au mieten gelucht. Offert. u D. 129 InobleBerlas. Suche

geoberen Linerraum ober hellen Keller, Rabe Bis-mardring an mieten geg, bobe Besahlung. Offert, u. R. 119 an b. Tagbl.-B. Lagerräume

Garage m falicit nobe Connen-berner Strafe.

für Mobel gefucht. Offert. u. M. 129 Taabl. Berlag.

geinmt.

geincht.

Mnoch. E. 128 Taghl.-B.

Suche Stallung
für Kleinvich. Westendstraße 17. 2 L.

Stallung
für 1 Bferd. Kutterraum
u. Plas f. 1 Kolle lofort
oder lväter su miet. gef.
Weitendviertel bevoraugt.
Weber, Wellridsfraße 7.

Guche 3 4-3immerwohnung

mobilert ober unmöbliert, in Biesbaben. Bei ganftigen Berbaltn.ffen abernehme auch die Ginrichtung einer Bohnung in ein beftebendes Gebaube auf meine Roften (Dachausbau). Gef. Offerten unter &. 128 an ben

3-i Zim., sep. Kliche, Bab uim., Billenviettel por ber Stadt au perm. Off. n. 6, 131 Zashi. El. Offerten unter W. 116 an dan Taghi. Verias von hier wohnendem Ausländer für dauernd gesucht. Laden im Zentrum

gegen boben Abftanb gu übernehmen gefucht, event Rauf eines beftebenbe : Gefchafis. Offerten unter II. 123 an ben Togbi Beriag.

# beldverfehr

Rapitallen-Ungebote

Tucht. Raufmann m. handelserl., judit fich mit groß. Kan. an gut. Unternehm. zu beteiligen. Off. u. I. 131 Tagbl.-Bl.

Rapitallen-Weluche

Rapitaliff aur Errichtung bedeutend. Industriesweiges v. Auch wann gelucht. Aur Gelbit geber, event. Ausfander. Bermittlung verbet. Off. u. D. 122 Loobi. Berlag.

Immobilien

3mmobillen-Bertaufe

An- u. Verkauf von Immobilien vermittelt Haussmann & Co. 3 Luisenstr. 3. 6

Billige Ctagen-Sanjer otels, Billen, Geichaf Sotels, Billen, Geicafte su pert. Seing, Blücher-itrafie 28 3,

Mobn.-Radm. Biro Lion & Cie. Pahnhoffte, 8, I. 788. Größte Auswahl von Miet- u. Kaulobieften jeder Art.

paulet- u. Geschaffsvermittlung. Mauthe, Lulienftrige 16 T L. 197.

Bur Auslander, Gr. Eingenbaus in por-nehmer zentraler Loge au vert. Dif. S. 131 T.Berl. Immobilien-Raufgefuche

3ch luche Geichafte, Billen, Baujer. Mauthe, Luienfit 16, 3b. 2.

mit Seizung u. eleftriich. Limt. zu faufen gelucht. Breis nicht über 3000 S umerif. Geld (Bonfier). Dfl. u. M. 121 Tachl. N. Billa

a. altere, a. Umbau ge-

Ctagenhaus Musl. au faufen gelt. u. G. 132 Lagbl. 251 Unolänber fucht Eragen aufer

Musländer suche Giagen aufer als Kavitalanlane lofort in faulen. Gilannebote unter D. 116 an den Jagbl. Berlag erbeten.

Einen, und Ge'chafts-baufer für Auslander gu faufen gelucht. Ib. Maver, Geisberaftraße 20. Part. Bu | cechen 3—5 21 t.

Einfamilien:

Billa

4-6 3im. mit feinstem Romf. in best. Quartier. mögl, möbl., su faufen gesucht. Angeb u. Gebittaufer an Ann. Erpeb. taufer" an Ann. Erpeb. D. Frens, Babuhofftt. 3.

In Wiesbaden befte Lage,

fleine moderne

få: Benfion fofort vermertbar, ouch mt Einrichtun gefucht. Angebote unter R. R. 6060 an Rudolf Moffe, Röln.

Billa od. Etagenhaus in guter Lage, aegen bar au faufen celucht. Bevor-augt ein Haus, das den Ausbau einer Wohnung ermöglicht. Millionen Obiett Bermi iler verb. Off. u. R. 129 Jagbl. R.

Spanier
sucht V IIa oder Etagenrans (evtl. Terrain) nic. t

beziehbar, Lg. eg., bar, direkt z. kaufen Off. u. D 182 nn T gbl.-Verl.

Gutes Etagenhaus

ofort au taufen gesucht. Angebote mit Breis und Lage unter 3, 121 an b. Logbl. Berlon. Saus ober fleine Biffa mit Garten, in der Rabe Wiesbadens au taufen gesucht. Offerten unter D. 119 an den Tagbl.

D. 119 an den Tagdl.
Berlag.
Rleines Saus
in Wiesbaben oder Umacgend zu faulen gesucht.
Off. u. L. 127 Tagdl. Bl.
DA An., Cofe.
Barmbenkeim,
Errisof, A. 114 Tagd. B.

Garten

su faufen gefucht. Ausf Off. u. 6. 129 Tasbl. Bl M. Cartenarunditud



Villa, Geschäfts- u. Etagenhäuser

Immobilien Algentur U. Diebels,

Einfamilienhaus

mit 6-8 Zimmern und Rebentamen, schonem Gatten, möglicht nah am Baso gesehen, in Wiesbaden oder nächster Umgebung gegen tar zu taufen gesucht. Bohnung wird vorerst nicht beauprucht. ungebeit unter E. 18639 an un.-Cip. D. Freng, G. m. b. D., Maing. F3

# **Immobilien** J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegrandes 1862. Fernruf 6653

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf yon Villen, Wohnand Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Für Ausländer

mehrere Bi len und Etagenha fer au taufen gefucht. Un jebote an Robert Gog, Abemftrage 9. Tel. 48 0.

Unterricht

Seinmit Gefindt erittall. Lebrer für Engl., Deutich und Franzölich mahrend 3 Stunden ied. Radmittan für i. Mädch, von 16 Johren. Off, mit niedrickt. Breisangade u. Referensen unter W. 128 an den Jaahl. Berlag. Deutlicher verr für an den Taabl.Berl Deutlicher bert für

Spradunterricht (Coltem Berlit) gelucht Dil. u. T. 129 Tagbl. 31 Latetnijoje u. griedijoje Stund. ert. A. KriedrichStund. ert. A. KriedrichStunde & (a. Tenneibach)
Lelenbon 2105.
Serr lucht engl. Privatkunden. Off. mit Breisannabe (eventuell segen
Branzöslich) unter L. 130
an den Tagbi. Berlag.
Ber erteilt Unterricht
im Kranzöslichen?
Offerten unter S. 130 an
den Tagbi. Berlag.
Dame Française
distinguée. parl. ailem. et

distinguée, parl, allem, et heorie, accepte commen-oant. Offres sons K. 112 on Tashl. Ver'son russe donne legons conv., au Tagbl.-Ver'ag.

Mons eur désire échange conver-sition allemind-frinçais, Off es sous K. 130 au Tagbi-Verlag.

Jeune Françai e cherche An I ise po herche An l ise pour eçons el convers. Od. s. 128 au Taght.-Verlag.

Erteile ruff, u. beutichen Unterricht ges. jebe anbere moberne Sprache. Offerten unter D. 124 an ben Tagbi. Bl

Kim Privalschul H. & C. Bein Dipl. Hd st. u. Dipl. Kfl.

Kirchnasse 22 an der Lu senstraße. And jetzi bego nenen Privat - Vollkursen k. noch Dam nu Herren, a. g re ft. Alters, teiln

3a. Klavierschrerin ert. gründl. Theorie und Klavierstunden, Off. u 3. 132 an den Taabl.-31

Derioren - Gefunden

Metallgürtel, Brille verl. Gegen gute Bel. abzug. Rheingauer Str. 15, 1 r. Drauer Beutel Deri. Gegen Belobnung abaug. Abelbeibirghe 76. 3.

Entlaufen Dafelhundin, ichwark m. fraun gezeichn, Geg, ause Belobnung abaugeben Bonnenberg, Blerftabler Strake 7. 31. deut h. Schafechund Seinen entlaufen. G. Beloin. Beter Edwars. Pehrittaße 31.

Alein. Binicher Kilde. libwarse Dede, rebarane Kilke

entlaufen, Gegen aute Belohnung bitte absuliefern Alwinenstraße 4.

Gefunden 3, 11, abende im hint. Mellristal am Baune b. Schiebergarten ein Spaten. Abauholen gegen Ginrud. Gebilbt Bluderftrabe 20, Stb. 3.

Berichiedenes

Gelbitanbiger Geichaftoindaber lucht guten Brioat-Mittagstisch, möglicht Rabe Schiller plat. Diferten u. 2. 132 an den Tagbi Berlag.

Wer nimmt a Rauf-mann mit ins Ausland Arbeit egal, Gefülline

Schweizer ber bier geldaftlich tatig.

Sommilionen
ba demnäckt nach Allrichtabre, gewillenhoft und bistret. In Referens n
Off. u. S. 127 Ia bl.K

Interprete Español
Juan Ferrer,
Bronnerstr. 18 From
Fan fort . Main.

Stal Child Assemblest .53
Well 2 inks, 2—3
Extelle rull ... artiel. Ibaten in Rominion zu nehmen ober d. Lofal als Filiale abzugeben. Spezialgelhäft ber Branche noch nicht am Blane. Beding: Abstandiamme f. Gelch., Arbeiten, I. Gebalt u. Provinon Off u. N. 1735 Ann.—Cro Abolf Rüller, Mainz.

> Beff. herrichafilices Auto

tann bei mir permabrt gevilegt. Chaufteur geftellt werben, wenn mir freie Benutung eingeraumt wieb: ba Laft wagen beste, fann event, auch lossder untergebracht ober zut Berklaung ge fallt werben. Offert, u. 3. 129 an den Taabl.-B.

Damen t ibre eigene Rleidung näben ober andern unter iachmann, Leitung und zu vorzeilbait. Bedingungen. vorzeilhaft. Bedinaungen. Räheres bei Könia Don-beimer Strake 35. 3. Welche treuforn, becheid. Perfonlichteit übern, die Küriorge für ält, alleinkt. Dame und dem tleinen daush, vorzustehen? Räd. Luijenstraße 16. 3.

Mann jaber und mit Anbanger von Frantfurt leer zurud? Angebote an Direktor Mbint. Telephon 1996.
Dame wünicht fich im Räben bei Modikin zu vernolltommnen. Dif. u.

nervolltommnen, Dif. u. R. 127 an ben Tagbl.-Bl.
In belierem Brivat-

Fröbel - Ander alten

fonnen noch einige Kind, jauch Ausländer) teil nehmen. Offert. u. K. 125 an den Taabl. Berlag.

Wann fabrt Anto

Ber fertigt Saus - Bantoffeln an? Off. u. B. 131 Tagbl.Bl. Gelucht für 1 Mongt im Abonnement Einspänner für 2 Stunden täglich. Breisangebote u. S. 124 Breisangebote u. S. 11 an ben Tagbl.Berlas.

wird als einen ange-nommen. Dif. u. D. 123 an ben Tagbl. Beriag. an den Taabl Berlag Sübicher Junge, 3 Jahre alt, in liebe-nolle Bilege zu geben Offerten mit Breis unter W. 132 an den Taabl Bl

Bringt-Entbindungobeim, poralial Berpflen Grau 28. Ott, finatl gepr. beb amme. Mains. Abein ftraße 40 Gerbruf 2006 DAS GIAA finben Sie bei mr! Sciraten in all. Kreisen detmittelt reell. diefret kr. A. Marx. Mains-Mombach. Körneritt. 3 Geelle erflar. Eben. a Sil Bornehme Chen vermittelt dieft n. treell Fran Ella Tilchler, Grabenstraße 2. 2. Stod. Es ilt Ihnen solortige Gelegenheit zur

Heirat ebent. Einbeitrat geboten. Frau L. Dich, Wies., Luitenstraße 22. 1. Stod. Telephon 1599.

Heirat.

Suche für m. Freundin. Witwe 33 3 alt. nette. iusendl. Erich mit einem Junaen im Refin einer ichonen 3-3. Wohn, und inat, arök Bermög, ein irat. arök Bermög, ein figraftervoll, gurfit. Be-amten, im After bis du 10 Jahren. Offerten mit Bild u. I. 123 Tanbl. B. Trenofte Distretion. Tirenoste Dickretion.
Interest, ja. Ausländerin (Kranzosin), bier fremd ucht durch Heirat einen lerfolen, reichen, nicht zu innaen herrn als Lebenssesährten. Nicht anonume Zuchriften unter I. 124 in den Taght. Berlag.
Melteres Kräusein.
Ende der 30er Jahre, in dienender Stell., wünsch die Belanntich, e. herrn bies zu 45 3. zw. heirat dit, u. 3. 130 Taght. Bi

beb. Fraulein

M. con. m. Geichäft.
Mohn. u Bermöa. w. m.
irreblam. Geren aw. Ehe
befannt au w. Aufer. mit
Kild. w. aurüdael. w. u.
U 131 Taabl. Berlaa.
Beliere Witme
rus guter Vam. 100 000
Mart Vermöaen, münicht
best. Germ in gescherter
Tolition in der 5der 3.
ameds Deirat fennen au
lernen. Offerten unter
K. 139 Taabl. Berlag.

Witte 50. mit siderem

Mitte 50, mit ficherem Rerbienst wünscht Kräuf wert Krau in entsoren. Allter fennen au letnen iweis heirat.
Dit u. M. 127 Taabl. A. Enal. prech. berr jucht Befanntich. alleinsteh. Dame (Ingl. oder Amerit.) 40er 3. awccobeitat. Off. B. 131 I.B.

Witwer

Beld'ged. ge ell. Dame Witte 30. evana. in fich. Lebensti mit 2 Kindern, dieterl, die Wohn, cot Mittagstilch teil. Wooder Mitme a. K. nicht voher Mitme voher Mitm

Uristofrat

Rittmeifter a. D., Mustandsbeuticher, gereift und intere lant, wunicht be efanntichaf einer jungen lubichen ichlonten Dame mit Bermogen, gwede heirat gu machen. Bewerber ift nicht ohne Bermogen. Diefret on felbeverfiand-lich. Berm tiler Bapiertorb. Offerten 2. 123 an ben Tagbi Berlog.

Ungeit. Babuburo-Milit. nigen. Sabnburdening.
32 3. verm. leicht triegsbeichäb., haus a. b. Land.
neue Möb. u. Ausst. vorh.,
wünscht mit einem unbeicholt, häusl. etsogenen
Mädchen, nicht üb. 21 3.,
w. a. ohne Verm., sweds Beirat bel. 3. w. w. mehr Bert a. daus f. Cliud legt, als a. Bergnüg, u. jonit. neuzeitl. Maxime. Ernste Off. mit Bild u. 3. 22 an den Icabl.-Berlag.

Rirdliche Anzeigen

Conntag. 5. Rovember. Evangelifche Rirche. (Rirchen gebeist.)

(Kirchen gebeist.)
(Reformationolest.)
Sammi. sür den GustavAboli-Berein.
Marftlirche. 8.45 Uhr:
Sugendgottesdienst Litz.
Dr. Meinede. 10 Uhr:
Bir. Kumps. (Abendam.)
5 Uhr: Bir. Schübler.
Bergirche. Jugendgottesdienst 8.45 Uhr:
Brein. 10 Uhr: Bir.
Grein. 10 Uhr: Bir.
Bir.
Diehl. (Abendam.)
Wittung des Kirchendors. 5 Uhr: Bir.
Detan D. Beelenmener.
Ringtiche. 8.45 Uhr:
Jugendgottegdienst. Bir. Defan D. Beetenmen.
Ringfirche, 8.45 Uhr:
Zugendaottesdienit. Bfr.
Schmidt. 10 Uhr: Bfr.
Bers. (Abendm.) Mits-wirtung d. Kingfirchen-chors u. Orchefters.

— dors u. Orchefters.

— dir.

dors u. Orchesters. —
Bormittags 11.30 Uhr:
Rindergottesvienst. Bir.
D. Schlosier. — 5 Uhr:
Biarrer Schmidt.
Birrer Schmidt.
Biserver Schmidt.
Fir.
Sugendaottesdienst. Bir.
Sugendaottesdienst. Bir.
Sugendaottesdienst. Bir.
Sofmann. 10 Uhr: Konnistorial Kat Koribeuer.
(Abendm.) Aufsührung der Bach-Kantate: Goti der Derr ist Sonne und Schild. — Bormittags
11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Bir. Dr. Det. —
5 Uhr: Biarrer Dr. Ott.
Liturg. Keier. (Männerschor u. Bojaunen. Quart)
— Dienstag. abends
8 Uhr: Bibelstunde. Bir.
Bofmann.

8 Uhr: Bibelftunde, Bit.
Sofwann.
Kaulinenkist. 10 Uhr:
Missonar Thiele.
Ev. Bereinshaus, Blatier
Est. 2. Conntag. 11:30
Uhr: Kindervolltedienst.
Vir. Echiklet. Abends
8:30 Uhr: Ribelstunde.
Miss. Endeelin. Mitt.
woch. nachm. 5 Uhr.
Bibelstunde. Bfr. Seld.

Ratholische Kirche.

""" i timofirche. Deilige Messen; 6, 6.45 u. 12 Uhr Deil. Messe mit Predigt 7.30 Uhr. — Kindergottesbienst 8.30 Uhr. Dockamt mit Bredigt 10.30 Uhr. Rachm. 2.30 Uhr. Beainn des Kommunion-Univertichts Andacht mit Segen. Abends 6 Uhr u. an den Wochentagen die einschließlich Donnersiag, abends 6.15 Uhr: Gestisstete Andacht mit Gegen. Mends 6.15 Uhr: Gestisstete Andacht mit Gegen. Moends 6.15 Uhr: Gestisstete Andacht mit Gegen. Moends 6.15 Uhr: Gestisstete Andacht mit Gegen. Mends 6.15 Uhr: Gestisstete Andacht mit Gegen. Mends 6.15 Uhr: Gestisstete Andacht mit die armen Geelen.

Wochentags beil. Messen Gilden 6.5, 7.10 u. 9 Uhr. — 7.10 Uhr: Schulmessen Gemstag abends 6.15 Uhr: Gottesbienst. Ratholilde Rirde.

Uhr: Galve. - Beime Uhr: Galve. — Beichtgeiegenheit: Conniag,
morgens von 6 Uhr an,
Camstag, nachm. 3.30
bis 7 und nach 8 Uhr.
an allen Wochentagen
nach der Frühmeste.
Maria - Gilffirche. Die
beutige Kollette in sämtlichen Gottesdiensten ist
für die Ausmalung der
Kriche bestimmt. Deil.
Meisen 6.30 u. 8 Uhr.
Kindergottesdienst 9 Uhr.
Andends 6 Uhr. Allerleelen-Andacht. Wochentags beil. Mellen 6.30,
7.10 u. 9 Uhr. Montag
bis Donnerstrag einschl.,
abends 6.15 Uhr: Aller-

bis Donnersing einschl, abends 6.15 libr: Allerieelen.Andachi. Beichtgelegenbeit: Sonntag moraens von 6.15 libr an, Samstag v. 4—7 u. nach 8 libr. Salve.

Dreifaltigt. Pfarrfirche, 6.80 libr: Falve.

Weste. 9 libr: Arübmesse, 8 libr: Jwelte beit. Weste. 9 libr: Kinderaottesdienst. 10 libr: Hochamt. Abends 6 libr: Andacht für die armen Geelen. Wochentaes beit. Westen 6.30 u. 7 libr. Beichtselegenbeit. Sonntag, früh von 6 libr an. Beichtgelegenheit; Sonntag früh von 6 Uhr an. Motfavelle uur bl. Eitige ficht (Miementholitule). Seil. Mellen 7.30 und 11.15 Uhr. Kindergottesbienit 8.45 Uhr. Hochamit 10 Uhr. Abends 7.30 Uhr: Armenicelensundaht. Metfags beil, Mellen um 6.30 und 7.15 Uhr (Schulmelle). Beichtgelegenheit Somse 7.15 Uhr (Schulmelle). Beifrtaelegenheit Samstaa nachm 3.30 bis 7 u. nach 8 Uhr, Sonntag früh von 6 Uhr an. — Beil. Rommunion am Sonntag vor und nach den beiden ersten Gottesbienften.

bieniten.
Altfatholische Gemeinde, Griedenstirche, Schwalshacher Stroke 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Bir. Eder.
Ev. luth Dreieinialettes Gemeinde, Kiedricher Strake 8. Hormittags 10 Uhr: Brediatgottess dienst mit Abendmahl.
Plarrer Eilmeier.

Evangel.-luth. Gemeinde, ber leibitand evgl.-luth. Rirde in Breufen suge-hörig. Donb Str 4. 1. Borm. 10 Uhr: Gottes-

Borm. 10 Uat: Gottes bienst. Baptillengemeinde, Abler-straße 19. Borm. 9.30 Uhr: Bredigt. Borm. 10.45 Uhr: Kindergottes-bienst. Rachm. 5 Uhr: Bredigt. — Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Kibel. u. Gebetsstunde. Bred. Urban.



Meltende u. Wiederfunft (htijtil" 4 öffentliche Gorträge ie Countegs und Mi wochs, abends 8 libr, Rheinftr. 64 (Mi ffon erratorium, zwischen

Dranien- u. Rarifrrage). Einleitungsabend m. Teflamatio en u. mulital. Darb turg. Conning, 5. Nov. Gintritt frei für jebermann.

Goid- und Sitber Gegenitande. Platin, Brillanten tauft gu ben höchften Tag spreifen (Luguspieuer frei)

M. Heine, Uhrmacher, Wellrigitraße 4.

drangoj. Konverjation mit etwas Teutsch forech. bo tommnung porband ner bo lommanna porbano net Ep odfenetnië beut des Ep odfenetnië beut des Ehrpaat in ben ubendunden bei lich zu Danf.
Ungeb. in beutlichet Sprache un pen d'allemand infres en allemand sous E. 182 an ben Raubließerlag.

Wellrigftrage 4. Couple allemand cherche pour se perfectionner chez-ui le soir

Lendersation



# KREYSSEL ZIGARETTEN

ONYX - MINARDO - RATANJA - AUSLESE

# Original Stickerei-Mustertücher

Kunstsammler — Liebhaber Interessenten erfahren Mäheres in der

## Kunstmerkstätte

Fr. A. Sack & 9. Schroedler Kirchgasse 29, 2.

Gerner empfehlen mir

Kissenstickereien en détail in pornehmster Ausf hrung.



# in bestem Rindleder, Cord u. Gobella.

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

n besten kaufen Gie



Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer bardinen-Fabriken Jel. 5164 \* Richard Herwegh \* Jel. 5164

erha ten ihre ursprüngt. Farbe schon nach einmal. Anwendg. waschecht zurück durch UG IIIUL G or. Uderstädt's Haar-Pigment.

Jeder Versuch eine Anerkennung! Zu ha en in Apotheken und einschlägigen Geschäften. (Depot: Schützenhof-Apotheke, Wissbaden, Lantgasse 11) Fabrikation: Gr. Bderstädt & Co., G. m. b. H., Barlin S.W. 48, L.



Export! 400000 Falzziegel

Kellerstraße 25. Fernsprecher 2086.

(Tuiles à empoitement simple) versandbereit.

Kuesiner & Co., Bertramstraße 6.

# Einladung

# 10. ordentlichen Generalversammlung

am Sonntag, den 12. Hovember 1922, nachmit ags 4 Uhr,

im Saale des Gesellenhauses, Dotzheimer Straße 24

## Tagesordnung:

- 1. Jahresbericht für das Jahr 1921/22.
- 2. Bericht des Aufsichtsrates, Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
- 3 Beschlußfassung über die Verwendung des Rein-
- 4. Antrag der Verwaltung auf Aenderung des § 32: a) Erhöhung des Beitrittsgeldes,
  - b) Erhöhnng des Geschäftsanteiles.
- 5. Antrag der Verwaltung, betr. Aenderung des Zinssatzes der Sparkasse,
- 6. a) Aenderung des § 19 Abs. 11, b) Erwerb von Grundstücken.
- 7. Antrag eines Mitgliedes, betr. die Kartoffelversorgung 1921.
- 8. Verschied nes.

Bezüglich etwaiger Anträge verweisen wir auf § 14 Abs. 3 unserer Satzungen. F 341

Der Aufsichtsrat

Geh. Justizrat Dr. Hardtmuth.

# Bermeffungsläre A. Schidel.

Sab mein Biro in mein Saus

21delheidftraße 38 werlegt.

A. Schidel, vereid. Landm. u. Ingenieur.

## Einem verehrten Publikum

sowie meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich durch Ausmielu g meines Nachbars, Optiker Horn, mein Ladenlokal Langgasse 43 aufgeben muß,

Führe dasselbe als Etagengeschäft im gleichen Hause. I. Etage, unter gl. Firma (Eingang Webergasse 29)

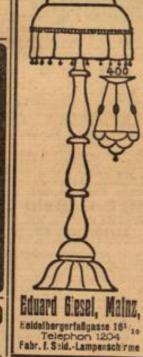
# Geschw. Oppenheimer, 1mh. K. Scappin

weiter und bitte, mein Unternehmen auch weiterhin wohlwollend unterstützen zu wollen. Hochachtungsvollst

Käthe Scappini.

# D. R. B. Motor mit D. R. B. Spezialrad

fehr gut erha'ten, verlauft preiswert Bind, Fahrrabhandlung, herrngartenftrage 6.



für Damen-u. Herrenbekleidung Kein Laden. Kein Laden. K. Schneider Rheinstr. 51, L St. Ecke Kirchgasse - Alle Artillerie-Kaserne.

Dukatengold 900 gester 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar Gold 333 gestempelt

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.



Teleph.5989

empfiehlt

# Bettfedern und Daunen

Oberbetten, Plumeaus und Kissen Steppdecken und Daunendecken Woll-, Kamalhaar- und Reise-Decken

Matratzen und Matratzenschoner. Anfertigung von Steppdecken

und sämtlicher Bettwäsche. Große Auswahl! Maßige Preife!

# und -Kleider

noch sehr preiswert.

ARNOLD, Wellritzstraße 11,



Für die heranwachsende Jugen empfehlen wir unsern

Kinder-

Kalasiris. Ohne jede Einschnürung in der

. vomg Ireie Atmung und Bewegung. Durch seinen eigen-artigen Schnitt zugleich natür-licher Geradehalter.

Kalasiris-Spezialgeschäft Wiesbaden, Wilhelmstraße 4, Tel. 4256.





Rhein. Brennholz-Kontor

(Inh. Ludw. Jung)

verzogen nach Dotzheimer Straße 57, Part

Telephon Nr. 713.

1. Nov. S. Nov.

## Handelstell.

Berliner Börse.

|                         | unise A           | rom =     |
|-------------------------|-------------------|-----------|
| Staatspapiere.          | 1. Nov.           | s. Nov.   |
| a Reichsschatz S.       | 1                 | -         |
| 5 . B.                  |                   | 99.90     |
| 61/2 . 8.4              |                   |           |
| 41/4 . 8.6-             | ALC: UNKNOWN      | 90.75     |
| 5 Reisbaunialha         | 77.50             | 77.50     |
| - Transmissions         | . 274             | 300       |
| 31/9                    | 155               | 155       |
|                         | 900               | 1925.     |
| 4 Schutzgeb Ani         |                   | 84        |
| Sparprimies - A         | The second second | Sec. of   |
| 5 Pr.Schatz-Anw.3       |                   | 140       |
| 31/2                    | 93                | 123,-     |
| A STATE OF THE PARTY OF | 200,-             | 280       |
| 4 Fod Anleine 65-1      |                   | 120       |
| & Hayr. Anielbe         | 88,-              | 120       |
| 2 Eisenbahn Vors        |                   | 210       |
| 4 Humb. StAnl. 00       |                   | 100       |
| 3 Hess. Anielbe         | 112-              | 130       |
| 4                       |                   | 100,-     |
| 3 Sachs. Aniethe        | 130-              | 150,-     |
| THE RESIDENCE OF STREET | to-anyol 1        | O'GHA TON |
| Bank-Aktion.            | In No             | In        |
| Bartle Handalanes       | 3825.             | 2500.     |

T 1922.

stempett.

se 70

989

ıen

ken er.

ler

Jugen.

ng und eigen-natur-

äft

4256.

ERG

N S

art

rn

| Bank-Aktion.                         | In %  | In<br>2500. |
|--------------------------------------|-------|-------------|
| Com. u. Disc. Bank                   | 1000. |             |
| Darmetfidter Bank<br>Deutsche Bank   | 2700. | 4000.       |
| Dise Commandit                       | 1400. | 1           |
| Dresdner Bank<br>Mitteld, Creditbank | 750   | 3500.       |
| NatB. f. Deutschl.                   |       |             |
| Cent, Kredit - Anst.                 | 743   | 2050.       |
| Reichsbenk                           | B#8-  |             |

| Cest, Kredit - Anat.<br>Reichsbenk | 949     |        |
|------------------------------------|---------|--------|
| Industr Aktion.                    | 1000    |        |
| Albert, Ch. Werke                  | 6000.   | 10000  |
| Adl-Fahrradwerke                   | 950     | 2300.  |
| Augsburg - Nürnb.                  | 3490.   | -      |
| Allg. ElektrGen                    | 3050.   | 4750.  |
| Bergmann, Bloktr.                  | 2550.   | 3200.  |
| Bad, Anilin u. Soda                | 4200.   | 10000. |
| Blamarak-Hütte                     | 4200.   | -      |
| Boeliumer (festabl                 |         | 14200. |
| ErauereiSchultheiß                 | 1600.   | 2559.  |
| Buder, Elsanwarks                  | 4800.   | 6395.  |
| Beton- u. Monierh.                 | 1949.   | 2000.  |
| DoutLux. Borgw.                    | 1 (000. | 11000. |
| Doutsch, Kaliwerke                 | 6000.   |        |
| Donnersmarsk-H.                    | 7300.   | 15000. |
| Dürrhopp, Eiclef. M.               | 1800    | 2200.  |

|       | November 1922                            |         |         |
|-------|--|---------|---------|
|       | 1  | 1. Nov. | 8, Nov. |
| 9     | Disch, Walf, u. Mun.                     | 19100.  | 11050   |
| ú     |  | 1475.   | 1705.   |
| o     | Deutsch Erdől-Ges                        | 14500.  | 17000.  |
|       | Elberfold, Farbent.                      | 3800.   |         |
| 8 5 0 | Eschwoller Bergw.                        | -       |         |
| ē     | Friedrichshütte .                        | -       | -       |
|       | Felten & Guilleaume                      | 8000.   | 5000.   |
| 3     | Ganmotoren Deutz                         | -       |         |
| 9     | Gelsenkirch, Bergw.                      | 17000.  | 22000.  |
|       | Griesheim Riektron                       | 2600,   | 5030.   |
|       | Höchet Furbwarks                         | 3600.   | 00000   |
| ĕ     | Harpener Bergbau                         | 20000.  | 29000.  |
|       | Hindr. Auffermann                        | 2500.   | 6800.   |
| 9     | Hoheniohowerke                           | 11000.  | 14000.  |
| 8     | Hosch Eisen u. Stah                      | 7500.   | 10500.  |
| 9     | Dee Berghau                              | 21000.  | 5800.   |
| 8     | Louige u. Laurah.<br>Lali Aschernichen . | 4000.   | 7200.   |
| ı     | Koetheim Cellulose                       | 1430.   | 1500.   |
| 9     | Kronpring Metalif.                       | 3070.   |         |
| 9     | Lahmeyer u. Co                           | 1000.   | 2400.   |
| 1     | Lauchhammer                              |         |         |
| 9     | Lindos Elsmaschia.                       | 2050.   | 2800.   |
| ı     | Ludw. Louws z. Co.                       | 4800.   | 6200.   |
| 9     | Mannoom, Röhren .                        | 8500.   | 9200.   |
| ı     | Oberschies, Eisenb.                      | 4650.   | 5800.   |
| ı     | " EisInd.                                |         | 6200.   |
| ı     | . Kokaw.                                 |         |         |
| ı     | Orenstein u. Koppel                      |         | 8125.   |
| ı     | Phon. Bgb. n. Nutte                      | 14000.  | 13000.  |
| ı     | Pornellani, Kahia                        | 3505.   | 7000.   |
| ı     | Rocite. Zunkerraff.                      |         | 1.50.   |
| ı     | Rhein-Mass, Bergw.                       | 10500   | 10700   |
| 1     | Rhein, Stahlwerke<br>Riebeck Montan      | 12000.  | 10500   |
| 1     | Bowhash Wotten                           | TO=00"  | 14500.  |

13000. 3000. 3850. 4000. 9460. 8500. Hamb. Amer. P. F. 1857. 9200.
Hannadam pfachiff, 1100. 2400.
Norddeutach Lloyd 1010 1568.
Behantung-Kisenb. 2310. 1850.

Cark. Tubekragie . Stavi Mises .... 18500. 2200. Wirischaftliche Wochenschau.

ple deutschen Börsen stehen im Begriff, eine der auftallezdsten Erscheinungen auf dem Leidenswege der deutschen Mark, nämlich das starke Zurückbleiben der Eflektenkurse hinler der Geldentwertung, ziemlich gründlich zu beseitigen. Auf den Eflektenmärkten herrscht zurzeit eine stürmische Hausse, wie wir sie selbst im vorigen Jahre, vor dem schwarzen 1. Dezember, nicht erlebt haben. Hervorgerufen wurde diese gewaltige Ausgleichsbewegung vor allem wohl dadurch, daß das Ausland wieder in erhöhtem Maße für deutsche Industriewerte Interesse nimmt. Man hat in ausländischen Finanzkreisen darauf hingewiesen, daß sämtliche etwa 700 an der Berliner Börse gehandelten Wertpapiere nach ihrem Kursstand Anfang Oktober für zu-

sammen 700 Millionen Dollar zu kaufen waren, wührend allein der amerikanische Stahltrust ein Kapital von 1000 Millionen Dollar besitzt. Seitdem haben allerdings schon erhebliche Steigerungen der Effektenkurse stattgefunden, aber dem Realwerte der deutschen Industrie entsprachen sie noch bei weitem nicht. Das Ausland scheint sich daher entschlossen zu haben, erhebliche Gelder in der deutschen Industrie zu investieren. Es wird sich ia um angesammeite Markbeträge handeln, deren man allmählich überdrüssig geworden ist. Insofern handelt es sich auch hier um eine Katastrophenhausse, als den Anstoß zu den stürmischen Auslandskäufen wohl die Wahrnehmung gegeben haben dürfte, daß auch bei den ietzigen Berliner Beratungen der Reichsregierung mit der Reparationskommission und mit den internationalen Sachverständigen nichts Poeitives für die Hebung und Befestigung der Mark herauskommen wird. Es ist erklärlich, daß dabei in erster Linie die großen, in der ganzen Welt bekannten Montanwerte in ausländische Hände übergehen. Die Gefahr der Überfremdung unseres wertvollsten Industriebesitzes wächst damit zwar wieder. Aber einerseils sind durch Vorzugsaktien mit Mehrstimmrecht ia gewisse Bollwerke gegen die Überfremdung geschaffen, und andererseits kann die Interessennahme ausländischer Finanzkreise für die deutsche Industrie auch bei den bevorstehenden Reparationsverhandlungen für uns von Wert sein. den bevorstehenden Reparationsverhandlungen für uns von

Auf die Dauer wird auch der Devisenmarkt wieder erhebliche Geldmittel anziehen. Denn es ist sicher, daß die Devisen - Notverordaung, auch nachdem ihr jetzt die schlimmsten Giftzähne ausgebrochen worden sind, auf die Dauer ganz wirkungslos bleiben wird. Das Urteil der ausländischen Finanzkreise über diese von der Sezialdemokratie und dem Reichswirtschaftsministerium durchgedrückte Maßnahme lautet ehenen vermichtend wie des alles deutschen. nahme lautet ebenso vernichtend wie das aller deutschen Sachverständigen. Ein Engländer verglich diese Verord-nung nicht unzutreffend mit dem Verbot für die Passagiere eines sinkenden Schiffes, dieses zu verlassen, ohne daß man ledoch das entstandene Leck zu reparieren versucht.

|  | retunar     | nevisenku     | IFSS.  |           |
|--|-------------|---------------|--|-----------|
| W.TB. Berlin   | S. November | r. Drahtliche | Auszahlung   | en für    |
| And the second   | 2. Novem    | ber 1922      | 2. Noves   | nber 1921 |
|  | Geld        | Brief         | Geld   | Brief     |
| Holland . 100 Guld.  | 192517      | 193483        | 240 100,-  | 243104    |
| Buenos Aires 1 Pes.  | 1765,57     |               | 2214.45  |           |
| Belgien 100 Fra.   | 31920       | 32080         | 39900  | 40100     |
| Norwegen 100 Kr.   | 89276,-     |               | 114712   | 115268 -  |
| Dinemark . 00 Kr.  | 98513,-     | 98897         | 123490   | 124310-   |
| Schweden . 100 Kr.   | 132178      | 132832        |  | 164410    |
| Finnland 100fin. M.  | 12568       | 19932 -       | 18708  | 10792 -   |
| Ita ien 106 Lire<br>Lunden . 1 £ Stert   | 21188       | 21304         | 26134  |           |
| New York . 1 Doll.   | 21945       | 22055         | 27431.25   |           |
| Paris 100 Fre.   | 4925.15     | 4949.85       | 6159.59  |           |
| Schweiz . 100 Frs.   | 34413       | 34587         | 42892  | 43108     |
| Spanien . 100 Pes.   | 90273       | 90727         | 112717   | 113253    |
| Japan 1 Yen  | 75311       | 75689         | 94762  | 95238     |
| Rio de Jan 1 Milr.   | FOY 60      |               | 2992.50  |           |
| Wien 100 Er.   | 591,60      | 56481.        | 703 38   |           |
| Prag 100 Kr.   | 18700       | 15840         | 19980  | 20050     |
| Budspest . 100 Kr.   | 207         | 209           | 248,-  | 244       |
| Solis 100 Leva   | 2391        | 3408          | 4249   | 4311      |
| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | MOTO A.     | 2208,-        | No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, or other Designation, Name of Street, |           |

\* Maschinenfabrik Eßlingen. Der Aufsiehtsrat der Maschinenfabrik Eßlingen hat im Hinblick auf die fort-schreitende Geldentwertung beschlossen, einer außerordenl-lichen Generalversammlung (8. Dezember) eine Erhöhung des Aktienkapitals um 40 Mill. M. Inhaberaktien vorzu-

Mark zur Ausgabe gelangen. Über die Ausgabe der weiteren 16 Millionen soll der Aufsichtsrat ermächtigt werden, später Beschluß zu fassen. Die zunächst zur Ausgabe kommenden 24 Mill. M. werden durch Vermittlung eines Konsortiums den alten Aktionären im Verhältnis von 1 zu 1 angebeten. Der Ausgabekurs soll im Hinblick auf die gegenwärtige unübersichtliche Lage erst in der Generalversammlung vorgeschlagen werden. (1921 25 Proz. Dividende, Börsenkurs am Montag 2355 Proz.)

Frankfurier Börse. Knrs- vo- 8 November 1931

Stadtaniolben n. Obligationen. I

Bent & Co. 1200. 1200. Blag-Werke 1200. 2100. Blei-u Slibh. Braub. 1600. 2100. Bleistift Faber 3000. Brunerei Binding 640. 920. Brown Bevary & Co. 740. 1300. Breugt Masch. Yors. 4528.

Vers. 4528. 1500.

| STREETHER OF CALL  | THE OWNER OF   | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | Control of the Control | 1000000 |
|--|----------------|--|------------------------|---------|
| 1. No  | r. 2. Nov      | Chem. F. Brookhues   | 1500.                  | 2500    |
| The second of th |                | Chom. Faby, Goldb.   | -                      | 100     |
| 4% Wiesb St. A. 1980   |                | Gold- w. SilbSeb. A.   | 6300                   | T500    |
| 6% 2010  |                | Fuber & Schleicher   | 951 -                  | 1950    |
| \$1/4*/4 1879  |                | Falers, F. Elsomach  |                        | -       |
| 6% Frankf 118.   | - 120          | Farbw. Mühlheim .  | A Property laws        | -       |
| 31/4/4 80.   |                | Feist Sobtheilerei   | 1100.                  | 2300    |
| 6% Maine 84.   |                | Pliefshrik Fuida   | 1120                   | 1550    |
| C1010 (98)   | PALIFIC        | Frankfurter Hot  | 3000                   | 3200    |
| Chrkf. Hyp. Bank 92.   | - 96           | Frankf, Allg. Vers.  | 30 10                  | 4120    |
| 31/4/4 . 20.   | - 82           | Seda & Billinger   | 2530.                  |         |
| 1% Credity, 85.  | - 90           | Gummi Peter  | 2300                   | 3000    |
|  | - 72           |  | 1550.                  | 2100    |
| 6% Hamb. Hyp. Bk. 95.  | - 108.50       | Hoddrah, Kupferw.  | 1225                   | 18 20.  |
| 51/49/4  |                | Mesh- und Tiefben  |                        |         |
| 4% Nam. L. Bank V. 92.   |                | MoleverkohlgInd  | 3950.                  | 5150.   |
| 210% LR F. S7.   |                | Junghanne, Gobr  | 1890.                  | 1610.   |
| 4% Main. Hyp. Bk. 38.  |                | Lodf. Adl. & Opponis   | 4600.                  | -       |
| Plate 74   |                | Ledery, Spiebarts .  | 1075.                  | 1600.   |
|  |                |  | 1100.                  | 1500.   |
|  |                |  | 5 5                    | 800     |
|  |                | Masch-F. Badonia .   |                        | 1500.   |
|  |                | Maschinent, Essting  | 2600.                  | 3450.   |
| 4% . Centr. Bod. 75.1  |                | Massistness, Hillport  | #TO                    | 1000.   |
| 31/5/10 PfandbrB. 70.  |                | MaschinF. Moonus   | 1620.                  | -       |
|  |                | Motor. F. Oberursel  | 1350.                  | 1800.   |
| \$1676 w _ w w 一 w 一 w 一 w 一 w   |                | Pfülg, Mühnusschin,  | 1200.                  | 3000.   |
| s' Rhein. HypBk. 20  |                | Pffiser Pulver   | The state of           | Banda   |
| 3/1/4/0 62   | ,-             | Pokorny & Wittek.  | -                      | 2500.   |
|  | ALCOHOLD STATE | Röhrenkessel Dürr  |                        | 2500.   |
| CALL STREET, S | TANK T         | Rütgers Werks  |                        | 4900.   |
| Industrie-Aktien In "  | a In Va        | Seionolipe, Frankth.   |                        | 1500.   |
| Adjarwarke Mayer 1000  |                | Sehuhiabrik Hers .   |                        | 1100.   |
| Aschaffo, Suntpap.   |                | Schuhfabr, Wossels   |                        | 1100.   |
|  |                | Schulustoff-F. Puida   |                        |         |
| Aschaffb, Zellstoff 2000   |                |  |                        | 1000    |
| Bad. Anillo u. Soda 4525   |                | Schriftg, Stempel  | 1100                   | 1830.   |
| Bad, Uhrenfabrik , 1000  |                | Beilindust: Wolff  | 1100                   | 2000.   |
| Red. Zuekerfabrik , 2650   |                | Tellus Berghau   | E300                   | 4000.   |
| Bayer, Spieg. v. Glas 5000   |                | V. Cham. F. Mannh.   |                        | 1       |
| Beck & Henkel 1550   | . 1920.        | Ver. D. Olfabriken   | 2000.                  | 2900.   |

## Devisenkurse vem 4. November, 11 Uhr mittags,

V. Frank Schmb. F. 1.080. Versinker Hilgery 2200. VeigtéHilfn. Vers. 900. St. 1500. St. 1500. Waggonishr. Funks 1090. Euckerf. Frankanth 2000. Wagnisses 2650

Berlin, 4. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der Dellar notierts heute 6100 .- M., der New-Yorker Kabelkurs -- M., der französische Franken 413 .- M., der Schweizer Franken 1150 .- M., der telgische Franken 389 .- M., der holländ. Gulden 2400 .- M., das englische Pfund 27300 .- M., die norwegische Krone 1113 .- M., die dänische Krone 1232 .- M., die sehwedische Erone - M., der Italienische Lira 256 .- M., die österreich. Krone -- Pf., die tscheehlsche Krone 193 .- M., die polnische Mark -- Pt.

Vertreter: Ferdinand Henckel, Wiesbaden, Albrechtstraße 11. Fernsprecher 712.

Um Mittwoch, den 8. Rovember, abend bunt lich 8 Uhr, findet im Saale ber "Germania" helenenftraße 27, eine öffentliche

# Brotestversammlung

aller Bachter Bi sbabens und Umgegenb fatt, um gegen bie hoben Pattpreife und bie

Roggenwährung Stellung gu nehmen, bie bie Cteigerung aller Bobenetge guif e sur fo ge hat. Bachter ericeint in Daffen,

3> Gintritt frei. 4 »> Freie Ausiprache. « Die prov. Rommiffion.



Antiquităten, Konstyagenstände, Persar Teppicha, Spez. eingelegte Mêtel und Schmuckgegenstände.

Offerten an Abt. Raumkunst. Tel. 3288. Schützenhofstr. 1, I. Gelffest von 10-1 u. 3-7 Uhr.

# Spezialarzí

n. Sanatoriumchef, approb. im Ausland, Haut-, Geschlechts- und Frauenleiden, Urolog Morilzstr. 52 Parterre)

# Geschlechtsleiden.

ein Quecks., ohne Berufsstör., Blutuniers Au'kl. Brosch. Nr. 35 geg. Eins v. 40 M. Frankfuct a. 88., Belhmannstr. 56.

# Carlton-Restaurant

des Hotels "Metropole" Wilhelmstraße 8-10. Direktion: H. Habets.

# Anerkannt gute Küche

Lunch M. 600 .-

Diner M. 700.—

Souper M. 500 .-

Reichliche Tagesplatten ab M. 300 .-

Ausgezeichnete Weine, Liköre und Biere,

# Herrschaftsmöbel

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, Porzellane sowie die Sachen kauft zu zeitgemäßen Preisen

Jac. Zimmermann Tozieren für Herrschaften kostenlos

# Agents généraux,

firmes allemandes de premier ordre.

Ecrire, en langue française, conditions générales avec tous détails, à Amoury Su Bois 42 Rue d'Espagne à Bruxelles.

Eles. Schlafs., bell eich., pr. Arb., prm. Rlapper, Am Römertor 7, 1. Gt.

1. u. 2tür, Rleibericht.,

# Kurhaus Hofheimi, Taunus 1/2 Bahnstunde von rankfurt a. M. F8-

Winterkur für Erholungsbedürftige und nervos Erschöpfte. Maßige Preise Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyst.



# GILKA-BLUT-ORANGE

Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. S. Telephon 6495.

# Rüchen - Eint., Nachticht., verich, eis. Betten, Bürotisch u. Stubl. 1 Vad- od. Arbeitstisch. 1 Ladentbete. Tische u. Stüble (Wirtichafisstüble) u. sonitige Kleinmöbel, guierh., bill., absugeben, Klapver, Kl. au laufen gejucht. Offerten u. U. 110 Laght-Berlag.

# Bertäufe

Brivat Bertaufe

Zwei Pferde mittleren Schlages. berfaufen. Stod. Komerberg 23.

Einlegid; weine

berfauft Wattmubie. Telephon 419. Guter madiamer Sund ungar, Steppenhund) gu (ungar. @

Rrevisel, Erbenbeim, Bicsbabener Strafe 47. gu of. Echabler, Biebrich.

Berf. einen erftflaffigen Gaferbund und eine Donge und lehr ichonen Borterrier nehft Reb-pinicher. Anhaus, Luisen-itrabe & 4. Stock.

Für Ausländer! 3a. brann. Rehvinicher vert Ruboll, Blains, atobsbergerfraße 2, 2. Junge Sunde illig zu vert. Oranien-tage 8, 2.

I. Sühner of. Schreiner Bonnenb. 2011
B Leabühner, 1 Dansmagen u. Fabrrad zu vf.
Echumann. Felditraße 19
Rener

W. Tudispela a. 3mit. billin au pert

# Weikfuchs

Prachified imit., 15 000 lowie loworse u. braune Befse. Kuchsform, von 2000 Mt u. bober au pf 2000 Mt u fober au pf. A Seinemann. Sebanplats 9. 2 Stiegen.

Damen-Belymantel, Damen-Belsmantel.
Mitrachan, mit IlisGarnitur, wenig getrag,
u. moderner Bels-Schal.
Alasta-Juchs, su verftaufen, Anaufeben vorm.
9—12 Ubr bei Unmann,
Martifitabe 25, 1.
Bür Liebhaber,
Weißer Seidenvudel im
Auftraa su verf. Ruofi,
Jahnstraße 13. Bart.
Elegantes

Clenantes

Camt- Jadenfleid su vert. Thum, Röder- ftraße 11. 2.

Blauer Mantel
u. ichm. Camthut für 8-10jähr. Mädchen su vert. Meyer, Eliviller Stroße 3.

Strofe 3. Grauenmantel, guterb. einige Rindermantel und verich. billig au vertaufen. Rramer, Porfftrage 19. 8.

Kramet, Porfitrage 19. 3. Damen Minterm., weiße Millichwagenbede, Mitrach. Mäntelden. 1. Sweater. Schube. Unterfl. f. 4jabr. 3. Weter Stoff für herren-Mantel u. ein Schirm in echter Gnike zu verfaufen bei Kuffer, Neupalle 20.

emoting-Linging, Fred und Cehrod-Traug,

alles tadellos erhalt., fibr unterlette Rigur. im A. billia absna. 3. Steiner, Rindsernlat f.

Ein bl. Angug für ar. digut. sehr gut erh. ein Uebersieher sür mittl. dia. guterh. ein Baar a. S. Stiefel (43 zu verk. Kicker, Franken-stroße 8, 2 t.

Frad mit Weste u 2 weihe Eeidenwesten (wie neu) hechelea schw. leidenes Gesessichaftskleib (Gr. 48), sowie eine echte Kushb.-Waschsommode m. Marmorauslän, u. geschs.

(Gr. 48), towte eine echte Kluft Baldonunde m. Marmorauflän. u. geldt. Enicael zu vert. Biebrich, Donfaartenitr. 11 (Weinflube). Anauleben von 10 bie 8 Uhr nachmitt. and Sonntans. F200u Anzug für Mittelfigur Friedensw. u. Hüte (Gr. 56/37) zu vert. Bender, Gerichtsitrade 3. Part.

Gehrod-Ungua Kriedensw Makarbeit, mittl. Gröke. au verf. Off u. P. 131 Taabl. B. Gmolina u. Frafanjug au verfaufen. Räh. bei Aolos, Franfurt. Str. 28. Bimmer, G. von 8—10 u.

Simmer 6. von 8—10 u.
2—3 Uhr.

Erstslassiger neuer nach Mak gearbeiteter Ragian (Schlüpfer) f. 18 650 Mt.
au verlaufen bei
Engermann, Schnetber,
Dobbeimer Str. 63.

Rener beller moberner Ragian

im Auftrag prm. ju vert. Uniform-Neberrod

hellblau, wie neu, für Eilenb. u Boftbeamte, unterfente Ria, im Aufix, fillig absug, 3. Steiner, Blüdervich 6.

Beren-Uliter

rein, Woll-Flauich mittl. Gröke, neu. sum Gelbsteloitenpreis obaugeben.
Dokheimer Strake 68, 1.
3wei Ueberzieher.
1 Baar Schube u. versch, andere su verl. hofmann.
Abeingaver Stroke 15, Mittelbau Bart, lints,

Mittelbau Bart, links,

1 berrenellebersteher (vrima Qualität), eine aelbe Leber bandtasche,
1 Baar ichwarze berrenschnürschube (Gr. 42) zu verkaufen. Sonntag, pon 10 bis 12 Ubr. Machut.
Oronienstraße 1. 3.

3mei auterhaltene

Refiner-Fred-Traine Makarbeit, prima Stoff an perfaufen bei Krans Malramstrake 5. 2 rechts.
Serren- und Alinasingotisster und Ueberzieber zu vert. Seuchel, Grabenftrake 20

Ecaftenitiefel. militarmantel su verf. Meder. Doth. Gir. 87 B. 1 Baar br. S. Stiefel (39-40), neu. 1 B. D. Salbichube (36) an vert. Brubn. Roberftr. 26 5.1

Gefranen Damenholbis ube (20) und Gefa au bert.

Delgemälde barunter ein großes Geefibd Mauarelle ulm. au perfaufen. Mraufeben bei Bficeler. Geisbergftr. 5. " Goof rechts.

Elettr. Eisenbahn (neu), filt Starstrom, an pert. Moristrase 49.
Wittelbau 1. bei Braun,
Ilmstände halber ein weisen sommlettes avart.

Edlafzimmer. fefort an pert. Rendel.

Gofo, Tid, Glühle eil. Bett u. berrenmantel billia au vert. bei Seub. Meitenhittene 1. 2.

Allder-Einrichtung

afangeben bei 36mien. And en-Einrichtung

Mull ell Cillianiu ig au persaufen.
Müller, Masramstr. 20.
Iwei auterhalt. Bosker-rahmen (93 × 185) brit Herren-Wishlite (Gr. 54 u. 58) billia au pers. Hosenstein, Mielandstraße 20. 2. St. Gebr. Nähm., D. Fahread. Steopbeden u. Feberbett. Damen-Gard., Gardinen, Hasbilgelessen u. pers. Daswin, Kheing. Str. 15. 1 St. r. Connt., Mont. u. Dienst. 3—6 Uhr nachm. Kost neuer mittelschwerer Boit neuer mittelichwerer

Glaslandauer

an perfaufen. With Kint, Winasbach fei hahn im T. Weberrolle, 15—20 Str. Tragit... au pert. Horit Mestendstraße 37 H. 2 L. Ein Kinder-Lienemagen billig zu verfaufen.

Carbonell,

Neugasse 15. Stb. 1. St.

Rlaupmagen,

Rlaupwagen, ichones Matinee, lila, billig su verfaufen.
Gräffin.
Klorenthaler Str. 4. 3.
Gehr guterh. Kransensfahrfuhl preisw. 3u verf.
Keiel. Kransfurt. Str. 12.
Kahrrad. gebraucht. im Auftrag zu verf. Lübte, Mellinistrede 39.
Silfsmotor
für Kahrrad. 2 PS., fast

für Sahrrad. 2 PS., last neu, zu vert, Edwart. Donbeimer Strafe 63. P Clefte. Christbaum Beleudiung. 45 Birnen, u. 50 Meter Schnur zu pert. Frau Merfel, Gutenberg-firoke 4. 1 St.

Rüchenherd ichr guterhalten ichwars emgillert billig su vert. Eros, Mellrinftr, 51. Ein ipariam brennenber

Bullofen, m. 115, ein fl. Kanonen-ofen mit Robr absugeben bei Rammhold, Friedrichftraße 18, nur mertiags.

Handwerksbetrieb

am Plate, gut eingerichtet mit Difchinen, Ceftromotoren, Barenvorrat und gefamtem Anbeniar gu bertau en. Brima Rabitolanlage. Raufpreis 3 Millionen. Dfferten unter M. 117 an ben Tagbi.-Berlag.

2 to: mederne elegante Damen-Kostúme, 44,

fast neu, blauer Cheviot und Velour de laine, zu verkaufen. Ferner ein Herren-Wintermantel, 44, Coverceat, 44, Sakko-Auzug, schlanke Figur, Pelzmant-I, Lack-Ballschuhe, prei we t Kaiser-Friedrich-R n 1 69, Part. r.

Uutomobil

1 neues Abler - 9/04 PS. Lanb miet, neue Moler-18/60 PS. Limouline, hochelegant, fo ort lieferba F 200 v Salbad, Samburg, Edifiteritr. 3.

eparberd (neu) pert. Echaeler, 210ch. Sparberd (neu) bill. su vert. Schaeter, Oranienstroße 20. 3.
3fl. Gasberd. gr. Tijch Liegestuhl, Klavierstuhl gr. Braivianne, große Messervuhmaichine zu vt. Kicher. Rerostr. 14. 1.
Ein mittelgroßer Mlattenberd, geeignet für gr. Familie ober Benston zu verfaufen Näheres bei Dielmann, Schioster Vof. 21och.

1 Rachelofen su verfauf. Rein u. Co., Atfolastraße 9.

2 guterh. 3immeröfen, 1 Federrolle m. Batent-Molen. 30 3tr. Ir., ein-spänn. Bierbeneschitz, gut-erh., 10 m Drahigeslecht au verf. Berbik. Woelheib-strake 61, Stb. 3 St.

Ein Maronen Dien, ein Stanbti'd billis su vertaufen. Carbonell, Reugoffe 15, Stb. 1 St. 1.

*<u>Uutofette</u>* fast neu. 3-4 Ionnen. au verkaufen bei Rifder. Wellrieftrage 16 Dis 1. Für Schreiner!

Eiwas gebr. Berfaera ju perfaufen bei Echmitt, Kleichftrake 31, Bart,

Gröbere Uniahl

in verichiebenen Großen. fait nen. su verlaufen. Frank & Marx.

Gebrauchte Träger obsugeben. Bermann Berifeimer, Florobeim a. Di.

Pferdemist

r 10 Bierben fürs Jahr abaugeb. gegen Angebot. Off. u. R. 132 Taabl.-B. Sändler-Berfäufe

Der Weg zu mir lohnt.

Gerl. Frade. Smotings. Gebröde, Ragian Uebersieher. ichwarze u. gestr.
vosen. iowie Gattoanzlige
non 6500 Mt. an. gud a.
Teilzahlung. Steimann.
Rauenthaler Straße 7.
binter ber Ringliche.

Schreibmasch. zu v rk. od. verleih. L'ebersetzungsbüro emmen, Neugaste5. Rüch. Sint. lad. u. pol.
Bertilo. Walchlom mit
Spiegelaufi. pr. Gefretär.
1. u. 2tur. Kleibericht.,
Diw., 1. u. 2ichl. Beit. u.
Dech. spottbill. Rannensberg. Dellmundfraße 17. 6duhm der Waldine (Singer) u. Leberwalse au verf. Raberes bei Echmidt, Bertramfir. 19. Mib. 2

130 nur eich. Weinfäßchen ebr. 50er Weintiffen Rorbfla den

Rehrichtbütten Dedel

Raufgeluge

ein Baar erfttlaffige Polizeihunde

'mit Stammbaum). Aus-führliche Ang. mit nied-riafter Breisangabe unt. B. 129 an den Taghl. B. Suche fleines

jun es bundaen

au faufen. Tigertedel ob. 3wergtedel bevorzugt.
Dibenhage.
Rheinstraße 91. 2.
Rleiner 3werg pik mit Stammb., ober sonst tl. Rassenbund, Alt. über 1 3abr. au faufen gesicht. Offert. mit Breisans. u. 5. 128 Tagbl. Berlag. 3wernbadel, stubenrein, au faufen geslucht. Offerten mit Breisunter 3. 128 Tagbl. Bl

Blatin-, Gold-Silber: u. Dublee:

Gegenftanbe und Brud touft au bochiten Breifen als Fachmann

Paul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Eted.

Mnfauf pon Platin To Bruch. Golde u. Gilber-Baren. Dublee. Biund-icheinen, Brillanten, B. Dattin ft., Rain),

Rlarujte, 23, F181 Bollen Sie auch gerbrochene

Gold- Gilbec- und Dublee-Eachen prima perfaufen. geben

Frau Clife Blobel, Golbnaffe 13. Sol, 28, t,



Alte guterbaltene Schildpatt . Artitel fauft laufend Briedr frage 8. Laben. Griedrich.

COLUMN THROUGH SECURE Statement St. **Ulte** 

auf Holz u. Leinwand Cammelgwede # fauft Liebhaber. u. R. 994 Tagbi.-Beri

Rupferstiche, Gammlungen

franz. u. engl. Farbitiche tauft ausland. Cammler. Relbmann, Rerotal 15. Hajjide bejangnoten für Gopran mit Rlavier-pealeitung au f. nelucht. Off. u. D. 129 Tagbl. B. pertauft kändia bealeitung au f. gelucht. die alle Etreich und Blos Instrumente tauft Bernruf 5971.

Antauf all. Art Flaichen gelucht. Off. u. M. 130 gerbeten, Räh. Eilert, un dem böchken Tagespr. an den Tagbl. Berlag.

Bu taufen gefucht

tunitaeidictlid, Inbalto, beionders Geichichte ber gener. Malerei Künftler-Monographien, nur von Brivat von Liebtaber. Kein Wieberverlauf, Off. mit Breisang, u. G. 128

Rein Wiederverlauf. In.
mit Breisang. u. G. 128
un den Taabl-Berlag. alte

nur aute Erempfare in belien Pre fen. Briefliche Ungebote nach Sotel "Edwarter Bod" 3. Cam. Bimmer 26. Weißfugs

oder andern Pelz au faufen gefucht. Angeb. u. W. 124 Tagbl. Berlag.

Stunispelz au fauf, gefucht, Banner.

Aleider Baime, Dedbett., Belge sc. Brillanten

Solds u. Gilbergegenit, te. Frau Stummer Renagie 19, 2. Stod. Telephon 3331.

Aleider urt Wasche, Röbel Dedbetten, Kiffen, Gard. Deden, Gold. u. Gilberiachen. Babnaebiffe, Aufitelliachen. Beitede, Leucht,
ulw. tault ju ben bocht,
Ingespreifen. D. Sipper,

Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Unsun
für 12jahr. Jungen gefucht. Stühler, Kelleritrobe 14. Tel. 1515.

I ichwarzer Ueberzieber
für mittl. farte Figur.
1 Schreibriich mit Aufias nur von Brivalleuten
au faufen gelucht. Offert
mit Breisangabe unter
5, 126 an den Ingbl.-Ul

Guter Teppich

2×3 Meter, von Brivat tu taufen a-lucht. Gerth Dobleimer Straße 171. Borlagen. 2 Rulten. Stennbeden. 1 Chailel. de ober Longichal acg. ober Longical acg Besahlung su tauf

gelucht. Glie Rathe.

Enter Drier Teppin ca. 3×4 Meter, nur von Brivat zu faufen gelucht. Cffert, erheten an Rüdel. Riatier Strake 8.

Suche brauchbar, Warmwafferfiffen, ungef. 40×60. Breisangebote unter E, 128 an den Laghl.-Bl. Biano u, Sarmonium au laufen gelucht Lubwig Alid, Eftville, Rino fucht

fl. Flügel ober gutes Viano

gegen guten Breis sofort au taufen. Offerten unter T. 122 an den Tanbl. 23! Aus besierem Dauje juche ich ein ichones

Piano in bet Breislage von 80-100 000 Mt. u. über-nehme ich bie Steuer. Gef. Offerten u. B. 127 an ben Tagbl. Berlag.

Alavier braun, eiden, gebraucht,

Werner Edafer Guitap Abolf. Gtrafe 1. Gitarren, Mandolinen.

lucht icones erfettalliges Schlaftimmer ferner ein.
a Bucherichtent Schreideticht. araen gute Bezahlung folort au faufen. Gef. Una. mit Breisana nur von Brivar erbeien an

Arau Bort. Wiesbaben. Rarlfirate 24. s de 1 Salafzimmer.

Chaim., berren . Bimmer, Salon, 1 Bigning, brei bret Tepride u. Klubmöbel su taufen. Offerten unter U. 128 an den Taabl-VI.
3a. Eber judt auterbalt.
6diagiimmel

u. (B3immer-Einrichtung pon Bripat su taufen. Cfferten an Ragmann. Rheinaguer Strate 20.

1 Schlafz mmer eine Rüchen Ginrichtung 1 Rabmaichine nelucht, 2ff. 11, 6 127 Tagbl.-B. Guterhaltenes

herrenzim.

m Brivatmann su f. fucht. Abressen unter 130 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Eßzimmer aus Brivathand p. Briv. su taufen gelucht. Araeb. u. 5. 132 Taabl Berlag. Beifes Detallbett

o. Mott. aus gut. dause su fausen gel. ev wird weises Citterbetichen in Tausch oegeben. Madjad, Retostraße 43, 3. auterhalten. f. Banmann. Donbeimer Str. 57. 1. Wirifdatis - 3.wentar

und Tijd wälche au faufen gefucht. Angeb. an Rung. Oberftein, Rahnhofftrage 37. F200u Beif. Bi romobel

Schreibtild. Attenfctant Kollenichtant gelucht. Off. u. 7. 129 Tanbi. Berlan. Gebranchter Schranktoffer

Greve, Bluderftr. 30. Ein fr. gebr. 3immeröfden

su fauf, ges. Ebr. Säufer, Sonnenberg, Talftrobe 22
Dfenichtem, tleiner eilerner, au faufen gesucht. Rleinofen, Langnalie 39.
Robellchstitten,

mögl. Bitbig, guterb., au faufen gelucht. Reuftabt, Rirchgaffe 53.
Suche f. meinen Jungen guterhaltene

guterhaltene Eisenbahn mit Zubeh. Offerten unter W. 131 an den Tagbli-Berlag. Ich faufe Fässer unter W. 131 an den Tagbli-Berlag. für Wein u. Spirituofen, neu und gebraucht, auch a. Umarbeiten g. Raffa.

M. Grünfeld,

Bu t. gelucht tl. miters. Hobelbant.

Thurnensen.
Aleine Buraitraße 3.

Selle tauft sum Tagespreis Jan njeile 120 Mil.

Gerberei Sorn, Emmalhader Girabe 38. Trop der hohen Preise gable immer noch höbert Breife wie b. Konfurrena veröffentlicht i. lämiliche

brauchbaren Flaschen, Papier, Felle,

Meinfilten low, Metalle. Gilen, Lumpen. Reigenbaum. 18 Eltviller Strage 18. Telephon 4638.

Telephon 4638.

Bestellungen w. abgeholt.
Uchtung!

Lange Weinisalch. 36 Mt.
Jeitungsvap. Ko. 25 Mt.,
Usten. Bücher u. Deste,
Ko. 20 Mt., Lumpen Ko.
20 Mt., a. Banier Ko. 15,
alt. Eisen. Kuvier, Mess.
u. Blei döchstr. Bostfarte gen. Michel. Schiezsteiner Straße 2. Frisp.

Jedes Quantum brouchbare

lauft ftets au bochitem Alaidenhandlung Eugen Rlein

Roonstr 4. Telephon 3173, Lager Borfstraße 7. Bestellungen w. abaeboft. Cett. Manais. Weins, Roanats und alle ionitig.

roudbaren Flaschen fauft ftanbig au boben geitgemößen Breifen Faichenbandt, Ech. Stiff. Blücheritraße 3. Dof. Telephon 6038.

Hohe Preise

raf e ich für Lump n, geftr. Wollump., De . tutabidie. & afren. und Dafenfile. & fen, fowie amti. Metalle. Fran 20 Re re, Bio . Wellrigftr. 9 Tel. 1834

Ronfurrenzl. hohe Preife betommen Gie für

**3eitungspapier** Bucher, Befte, Alten, Sournale, Bappbeffel und Altpapier & Cinkampl. L.

hau er 35 Bismardring 35. Telephon 2237. Bestellungen m abgebolt. Gebrauchte eiferne Jagreif n u. Bandelien Berner, Doch. Str. 109. Telephon 3211.



Zahle Dollarpreise

für Juwelen, Höchstzahle der für Platin, Gold- und Silber-Gegenstände Zannaebisse

in Edelmet Il u. sol he in Kautschuk ge aßte, Thermokauter, Brennstifte, Kontakte-

Heesen Wagemannstrasse 2L Telephon 754 mter#

e 38.

eile

dhere

ttlime

Ile.

talle.

18.

cholt

Me. Defte,

Ro. o. 15, Mell. Bolt

hitem

ein

50ft

eins,

nitig.

34

polt

en

Platin, Zahngebisse,

L. Schiffer,

nüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierier Verkaul. segenüber Kaufh, Blumenthal,

An- und Verkauf guter Gemälde aus Privatbesitz

Kunsthandlg. Reichard, g unusstraße 18.

# Antiquarische Bücher

Ganze Bi liotheken und einzelne Werke kaufen wir s'ets zu höchsten Preisen. Heinrich Steadt, Antiquariatsabteilg.

Bahnbotstraße 6. 931

> Die höchsten Preise für ant quarische

Lexika, evil. ganze B.hlioth.,

zahlt Budhandlung fi. fieuss Kirou asse 40.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Für feine Pension suche sofort folgendes

# gutes Mobiliar und Einrichtungen

div. kompl. Schlafzim.-Einrichtungen mit 1 und 2 Betten,

apartes Privat-Spelsezimmer. eleg. Salon-Einrichtung, la Piano cd. Flügel evti. mit Vorsetzer, Kluhmöbel, Eibliothek, Diplomat, Standuhr, diverse Teppiche und Portieren.

Get Offerten unter D. 128 an Tagbl.-Verlag.

Vir zahlen für gut gere ni te

# liniengläser

1/, 1/, Liter kleinere 15.— 8.— 4.— Annahme bei den P pierwaren-Geschaften.
Rheinische Tintenfabrik Ferger & Co.

ftets gu fehr hohen Tagespreifen

Riefel & Sperber - Gadjabrit -

Dogheimer Str. 13. Telephon 6129.

Ausgekämmte Frauenhaare A. 20bin, Sairbanb'ung, Belenenftrage 2, 1. Ct.

und Sade aller Urt, fowie Padtuch und Cad-lumpen faut fiets ju a terboch en Tagespreijen. Cade merben abgeholt.

Zellerfraut, Cobenstraße 16.



D. u. D. Alipenverein Geftion Wieshaden. Mo fan, 6. Nov., abend 8 Uhr, in ber Aufa bes Lha. umb am Merti:

Wortrag

bes herrn Eberftaatsanwaltes Bunger: "Ba brn u. Nech " Gafte haben But itt. 

# Gtenographenverein "Gabelsberger

-- E. V. ---Reuer Unfänger-Unterricht

Dienstag, den 7. Nov., abends 8 Uhr in ber Schule, Topheimer Strafe ... Unterrich sgelb 500 b.t. ausschl. Lehrmittel.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

aarier

Heute Samstag:

des Bankbeam en-Vereins.

Morgen Sonniag, ab 4 Uhr: Großer Ball!

Neues Schützenhaus Fasanerie. Im großen Parkettsaal

Sountags: TANZ bei freiem Eintritt.

Unter den Eichen. Sonntag, den 5. November, ab 4 Uhr

Neuer Parkettsaal.

Großer Saal. Jeden Sonntag, 4 Uhr:

= Tanz. ==

Eintritt und Tanz 'rel. Kein Weinzwang Keine Preiserhöhung. Eugen Ringelmann. 超級可提 经 医 经 自 特 智 智 可 自 自

Morgen Tanz im neuen Saale Café - Rest. Riffer

(Unter den Eichen). Tanzfliche - Jazzband.

Cabaret, Sanssouci" Mainz Heidelbergerfallg. 14. Drekt. Fr. Fett. Tel. 4341. Taglica abends 8 Uhr: Das glänzende November-Programm!

Täglich ab 3 Uhr:

oo Billard- ooo Unterhaltungsspiele.

Tous les jours a. p. de 3 heures

0200000000000000

# Kurhaus Wiesbaden.

Montag, 6. November, 8 Uhr abends: I. Vo ks-Zykluskonzert, Ring A. Dienstag, 7. N vember, 8 Uhr abends; Lieder-u. Arienabend Erlenwein-Ulsch Mittwoch, 8. November, 8 Uhr abends: Petz-Kainer-Ballett

Donnerstag, 9, November, 8 Uhr abends: Gesellschaftsabend.

Freitag, 10. November, 71/, Uhr abends: IV. Zykluskonzert F26

Sonntag, 12. November, 8 Uhr abends: Humor und Satire Roda-Roda.

Sonntag, den 5. November 19 2. nachmittags 4 Uhr:
"Schwalbacher Hof."
Em er Straße 44. Besitzer: Kob.

Café Orient Unter den Eichen. Samstag und Sonntag:

Biesbaden. Samstag, 11. Rov., abends 8 Uhr: Lugerordentliche houp berjammlung.

Beitrag für 1923. B drige F294 Ungelegenheiten.



Dilettanten-Verein. Sonntag "Adolfshöhe"

Walhalla.

Auf vielseitig Wunsch ler gr. Lubi sch-Film: Das Meib des Pharao

Drama in 6 Akten. n den Hauptrollen Emil Jaonings Albert Bassermann Harry Liedtke Paul Wegener Lyda Salmonova Dugny Servaes. Ab 4, Sonnt 3 Uhr.

# Thalia.

Erstauffuhrung! Graf Festenberg.

Gesellschaftsdrama in Akten a d Zyklus Vom andern Ufer". In den Hauptrolien: riedr. Zeinjy, Charles W Kayser, Paul Rehkopf, Heinrich Peer, Maria Widal; fern r.

Freddy's große Ferien. Lustspiel n 2 Akten Beginn taglic's 3 Uhr.



Wir fertigen bei billigster Berechnung in kürzester Zeit in nur bester Ausführung

## **Buchbinder-**Arbeiten

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden Tagbiatthaus

Sam tag, 11. November, 8 Unr abends: Russisc er Kleinkunstabend.

Städtische Kurverwaltung.

P.-G. "Fidelitas"

Tanz-Cabaret. Jazz-

Ochirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise. Bender, Roonstr. 15, P.

Kinephon-Thea'er. Tawausstr. 1. Fernspr 140.

Der böse Geist Lumpaci

Dagabundus. 7 Akte nach d Zauber-posse vo Joh Nestroy

Der Meilenfresser D. Königd. Radfahrer) Amerikan, Grote ke in

# 2 Aktel. Rurhaus-Ronzerte

Sonntag, 5. November. Abonnements-Konzerta State Kurorobaster.
Leitung H. Jemer, state.
Kurkapolimeister.
Nachmittags & Uhr:

Nachmittags & Oher
Ouvertüre z. Figaros Hoobzeit" von W. A. Mozart.
Solwur u. Schwerterweihe
aus "Die Hugenotten" von
G. Meyerbeer.
Ein Wonnetraum, Intermezzov. E. Meyer-Helmund,
V. Finale aus "Famet" von
Ch. Gounod.
Ouvertüre z. Tambhäuse.

Ouverture z: "Tannhäuser" von R. Wagner. Fantasie aus "Der Bajazzo" von B. Leoucavalio.

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

So ist: Kammermeatker
F. Uanneberg (F.6te).

L. Ouverthe in Euryanthe\*
von C, M. v. Weber.

Fastasie aus "Der Tribut
von Zimora" v. Ca. Gounod.

Solositeke f. Flöte u. Harte:
a) Med atten de Thas von
J. Mas enet. b) "Zur oustarre", Impromptu von
F. Hiller. o) vaise postique
von E. de Jong.
Rammermusiker F. Danneberg und A. Hahn.

Serenade von Jos. Havdn.
a. Einleitung sum S. Akt., Tams
der Lehrbuben und Aufrag
der Meistersinger aus Die
Maistracheur. Namen.

Meistersinger v. Nürnberg von R. Wagner. 5. Thüringische Fest Ouver-türe von E. Lassen.

Abonds & Uhr im kiein. Saale: Karl Blume der "Sänger zur Laute".

Montag, & November. Nachm. 4 Uhr im kiein. Sanie: TANZ-TEE Jazz-Band. Abends 8 Uhr im großen Saals:

Vo ks-Cyk us-Konzerte. I. Konzert Leitung: Carl Schuricht, Städt. Mu. kd:rektor. Orchester: Städt Kururchester.

Orchester: Stådt Kurorouseter.

Programm:

J. B. Bach: Kantante: Ein'
feste Burg ist unser Gottfar Solosimmen, Ch. r und
Orchester.

Soprin: Anne-M. Wachtmann.
Fenor: Adolf Erlenwein-Hisch,
fast: Rich, Groß-Fra ikfurta.M.
L. v. Seethoven: Symphonie Nr. 4. F. dur, op. 68
(Pastorsie). 4) Alegro ms.
(Pastorsie). 4) Alegro ms.
(Pastorsie). 4) Alegro ms.

Esone sem Bach. 6) Allegro

Lustiges Zusammensein
der Landleuse d) Allegro

Gow iter — Sturm. 6) Al
legreito — Hirtengeung.
frohe und dankbare Gafinhe
Bach dem Sturm.

# Mittwoch abend 8 Uhr Orgel-Ronzert

in ber Dlarttfirde.

Wintergarten S hwalbacker Straffe. Telephon 6029.

Montag, 6. Nov. 1922 Einmal, Gastspiel der Wien r Deutsch-Jüdi-chen Operette. pielieitung: S.Zuckar. Es gelingt zur Auf-fürung:

Volksopere te "Jankele".

Anfang pu-kt 8 Uhr Karten - Vorverkauf m Hotel "Saalburg". laalgasse

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Conntag, 5. Ropember. Bei aufgehobenem Abonnement.

Die Meifterfinger bon Mürnberg. Oper in 3 Aften p. R. WBe . Mar Roth
. Mar Roth
. Mend ord
. M. Thend ord
. One Schuh
. Frin Medler
. Fran Bedier
. Garl Röther
. Garl Rother
. Rad Union
. Beier Lahr
. Amil Babebl
. Trees Beder hans Sads )

filinger dimary Mr. reas Beder edly Alfred Burichel Sailber v. Colling . Ar. Scherer andb, Cehrbube L. Kollmann andb, Cehrbube L. Kollmann Eva . . D. Maller Rum Magbalene . . . . Lilly & Gin Raditwadter . Berd. We 6. Miller Ru

Rürnberg: Ilm die Mitte des 16. Jahrhunderto, Mufital Leitg.: Arthur Rother. Rach bem 1. und 2. Alte tretett Paulen von fe 18 Minuten ein. Anfang 5. Ende 10 Uhr.

Monton & Rovember. 7. Borfrellung Abonnement A.

Julius Caciar. Julius Caciat.

Iraneriped in fünt Aufgagen von W. Sbofelveare.

In Spene geiert von Dr. Molff von Suchan.

Julius Caeiar Dr. E. Gerbards Oftavius Caeiar Dr. E. Gerbards Oftavius Caeiar. R. L. Tochi Warrus Austrius.

M. Amelius Lepi vo D. Wenrauch Warrus Bruins Ting. Momber Califus.

Disconsistant Study Buichoff Caeisus.

Decrus bruins. Haz Andriano Merelius Cimber Baul Moirane Merelius Cimber Baul Wiegner Cimus.

Dopilius Lena. D. Begrand Michem borus.

Den Badriager.

Hendins.

Den Bernalds

Bellala.

Dans Robius

Tutinius.

Dans Robius

Tutinius.

Den Bernalds

Tutinius.

Den Bernalds

Tutinius.

Den Taeiar

Bierter Rob. Marfe Galpurnia . Iodanna Annab Bortia . This Dimmel Die Bildnenmuitt für die die die Aufführung it von Werner Wernheuer. Rach dem & Bild tritt eine Baule von 15 Mit unen ein. Anfang 7. Ende gegen 10 Uhr.

Rleines Baus, it eitbeng. Theaters Countag & Rovemine. Blackmittags 3 Uhr. Bei aufgehaben. Stammfarten.

Tornröddien. Rinbermarchen in & Bilbern von Mobert Bartner. In Siene gelest von E. Mebus. In Szene gelegt von E. Rebus.
Der Rönist. Dans Nodius
Die Rönist. Dans Nodius
Die Rönist. Dans Nodius
Die Rönist. Dans Nodius
Der Rod. Deinzich So an
Der Rudenjunge. Lore Sie ert
Die Bole Pee. Ina Schwarz
Der jahrenbe Gefell
Bernh. Gerrmann
Und die Pileze
Ort ber Gundlungs Märchenland. Jeits Go war einmal,

Bet aufgehoben. Stamm arten. Die D mburger Giliale.

Tie D' möurger Filiale.
Schwarf in " Alben von Gurt
Araag und Wax Veel.
In Siene gelegt o. M. Nied iand.
Theodald Möller . W. Nied iand.
Theodald Möller . W. Niedrand
Minaelle i. Heur Em Lauben
Minaelle i. Heur Em Lauben
Minaelle i. Heur En Lauben
Minaelle i. Heur E.
Man, I. Cohn . A. L. Tieble
Than, I. Cohn . B. Combach
Than Gentler . D. Combach
Gelaft . Cohnitein . D. Serbach
Minael Meicherecht . W. Combach
Minael Meicherecht . D. Geneger
Gettin, Dienstembach . D. Bei ber
The Minael Meiner

in alter bewährter Güte! geeignet für alle Arten von Wäsche. Alleinige Hersteller: MENKEL & (IE., BUSSELDORF, auch der allbewährten "MENKO" (Henkel's Wasch- und Bielch-Soda).

Niemais Iosel Nur in Originalpackungi

# Wobiliar=

Ohne Chiori Waschi

bleicht und desinfiziert

Millivon. den 8. November. pormittags 9% Ubr beginnenb, verfteigere ich aufolge

## Muftraas in meinem Berfteigerungslotale rtificabe 26, 1. Giage "Drei Rönige"

nachverzeichnetes guterhaltenes Mobiliar und Daus-

- 1. ein Sweifesimmer (Cichen), beftebend aus Bufett. Rrebens. Mussiebtifch u. 6 Stiiblen:
- fünt Chlafsimmer (Rugbaum), beftebenb aus zwei Betten mit Matraten, 21. Schrant. 2 Nachtichr.; ein Galon (Dlabagoni);
- ein Biano (frenslattig);
- ein Sasbadofen (weiß emailliert):
- eine grobe Raffeemaldine (Rupfer):
- ein Bolten Sotelfilber:
- fünf falt neue elette. Tildapparate: ferner tommen aum Ausgebot:

setten (Rubbaum), 3 2türige Klesderschafte, 10 1türige Kleiderickränke, 1 großer Krankfurter Schrank (alt). 8 Waichlommoben mit Marmor, 15 Rachtschränke, egale Biedermeier-Stühle Biedermeier-Kollpult und Kommoden, 5 Barodscommoden, diverie Schreibtliche, Chailelongue u. Sosas, Bettifos, Bossterannitur mit 6 Sesseln, Sosa mit Umbau. Setretar, egale Lederstühle, Baverntische, kumme Diener, 7 viered, Marmortische, 1 großer Liuriger Eislarunt (sür Keltaur.), alte Truben, diverse Tische, 3 Urine Kasseenalchinen, Trumeau, u. andere Spizgel, Marran, zwei Regulatoren, Messernühmusch. Bostlarten-Ausomate, versch, Deten u. dergl., Grammophon, Nähmaichine, Bortieren. Messeug, Kleider, Küchengelchirr, diverse Kragen, Overngläser, silb. Bested in Eiul. sowie vieles dier nicht genannterwimilia meistibietend gegen Barzahlung.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung in ben Geichuftoftunben pon 9-12 und 3-6 Uhr.

Begen Zellauflöfung eines herrichaftlichen Saushaltes u. a. verfteigern wir am

# Mittwoch, den 8. November ct.,

morgens 91/, Uhr anfangend, in unf. Auftionsfalen

# 3 Marktplat 3

nachverzeichn. fehr gutes herrichaftsmobiliar, alt: 1 prachtv. herricaftl. frangof. Speife. gimmer-Einrichtung, ital. Nugbaum, best. aus: 2 großen Büfetts, 1 Aredenz, 1 Anspiehtlich mit 16 Platten 2 großen Bfeilerspiegeln, 12 prachtv. Stühlen mit Gobelinbezug und 1 prachtv. Etänderuhr mit Wiuliswert; 1 sehr guter Emprua-Leppich (3<sup>1</sup>/, ×4<sup>1</sup>/, m); 1 prachtv. großes Gemälde (Hethiland chait), 1 prachtv. Porträtgemälde v. Sichel, 1 prachtv. chinel. Base (75 cm hoch), 2 prachtv. samingarnitur, 1est. aus: Uhr u. 2 Basen, prachtv. Bronzebille, 2 prachtv. elettr. Brongetiichlampen, practiv. Onnx-faule, Onnxtiiche, Stander, Etagere, elettr. Calonitanderlampe (Onnx mit Bronge);

ferner: 1 Babe-Einrichtung, 1 Partie Schlaf. u. Wohnzimmer . Robel (fiche Sauptinferat Montag-Beitung).

Beficht gung: Dienstag, ben 6. Rovember, magrenb ber Beichaftenben.

beeidigter Taxator u. beeibigter öffentlich angestellter Berftelgerer

(banbelegerich lich eingetragen) Größte Auftionsfäle Biesbadens Telephon 6584. 3 Martiplay 3. Telephon 6584. Die Verlobung ihrer Tochter

Wera

mit Herrn Curt Wagner beshren sich anzuzeigen

San.-Rat Dr. Kuno Zoepffel u. Fran

Anni, geb. Hans. Wiesbaden, Martinstr. 5.

Meine Verlobung mit Fraulein

Wera Zoepffel

beehre ich mich anzuzeigen.

Curt Wagner.

Geisenheim a. Rhein. Haus Monrepos.

November 1922,

Gefcäftl. Empfehlungen

## atentburo Adolfstraße 9.

Bolen-Juhrwert Frankurt—Biesbaden

fährt alle Transp... auch bis Sannu-Dfienbach.
Reelle Bedienung.
Bin mit dem beut. Tage an das Ferniprechamt u.

— Tel. Re. 4731

angeichloffen. Rarl Wagenbach. Rettelbeditz. 16. 2. Sof. Annahme: Arileur Jung. Bismardring 37.

Is. geichulte Konsert-Sangerin (weich, Messo-Sortan) e. fich f. Fam. u. Bereinsfestlicht. Off. unt. M. 1732 an Ann.-Exped. Adolf Müller, Mains.

Mue Belgarbeiten merben gut und billig ausgeführt bei Bagner, Raifer-Griedrich-Ring 43.

Sanbgearbeitete Woll- u. Ee.den-Jumper Edals uim. Iaffen Sie anfertigen bei Bes Schenfenborfitt. 5. Schone Mobelle, Beft Material fann geftellt merben.

# Manifure

Doris Bellinger. Gdmalbacher Str. 14. 2. am Refidens Theater. Manifure G. Fenbl, Ellenbogengaffe 9, 1.

Maniture R. Bachmann, Rirchgaffe 54, 1. Stod. "Malhalla". Ginoang.

Geschäfts-Anzeigen



Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Hüte ·

Trauer-Schleier Trauer . Stoffe

war ber einfachften bis jus

eleganteften Musführung. Blumenthal



## Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin

Ernst Müller

Gegr. 1860. Fern.576. Walinfer Str. 3. Erd. und Feuer.

Beftattung. Transporte von und noch auswärts.

Beftattungeorbner bes

Bereins für Feuer. Beftattung. E. B.

Statt Karten.

Ihre Vermählung seigen an Richard Helb Helene Helb Trambowsky-Esser.

Wiesbaden, den 4. November 1922. Biebricher Str. 43.

Statt Karten.

Karl Kämmerl Lissy Kämmerl geb. Hübenihal

geben ihre am 31. Oktober 1922 erfolgte Vermählung bekannt.

Wiesbaden, den 4. November 1922.

Die glückliche Geburt eines gesunden

# Mädels

zeigen bocherfreut an

Jul. Menk u. Fran Webergasse 48, 1.

z. 21. Frauenkiinik, Städt. Krankenhaus.

Bochmob. nat. laf. Ruchen, neu u. gebr mob. hellnugb. Schlafzimmer mit Glas und Rarmor, bunteleich. herrn. und

Spiegel, Büher- u. A. Schr., Bertito. Diwan, Chaise-lon ue, Coibsissel, 2 Lubessel, Auszieh u. a. Tijche, Trumeau- u. A. Spiegel, Rah., Ripp- u. Spieltische, Kom., Toil., Rachtische usw. noch zu sehr bill. Br. z. vl.

Möbellager und Schreinerei Graubner, Adlerstraße 3. Telephon 3346.

Mehrere gelragene Anzuge Größe 46 und 48, Entaway mit geftreister hole für ichlanke Figur, Sehröde und Ueberzieher zu ver-Chwarz, Bleichitrage 34, 2 rechts.

Olpe-Ambulatorium, ärztl. Leitung, Asthma, Bronchialkatarrh.

Keuchhusten, Grippe.

Sofortige Hilfe, sohon nach den ersten Be-hand ungen ungestörte Nachtruhe. Sprech-stunden 10-12, 3-6 Rheinstraße 97.

# Feuerbestattung.

Die Erflärung betr. Feuerbestattung wird auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 32, bei Herrn Barodirektor Cesti entgegengenommen. — Dienstauben von 9—12 Uhr. Rathaus, Jimmer Rr. 32, dei herrn Barobrettor Stollentgegengenommen. — Dienststunden von 9—12 Uhr. Die Beurtundung geschieht fostenlos, Ausvoeis der Bersönlichkeit durch Baß oder Steuerzettet.
Ratecteilung und Eriedigung aller Bestattungsangelegenheiten, Sicherung geringster Rosten durch Prüfung der Rechnungen nach Bereinsjähen.
Es liegt im Interese der hinterbliebenen, die Bestattung led Bereins zu bewirfen.
Bereins zu bewirfen.

Der Berein für Fenerbestattung (E. B.)

Wiesbaden

Arndtftraße 4

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem Beimgang unferer unvergeglichen Mutter banten berglichft

> Beinrich Schreiner und Rinder.

Zel. 287.

# Angewandte Kunst Wiesbaden

Ceipzig Grantfurt a. III.

Raumfunft. Runftgewerbe. Grabdentmal- .. Friedhofstunft Wiesbaden'

Gartentunft. Werbefunft. Ranftierifche Leitung: Aurt Coppe, freitett b. w. S.

## Statt Karten.

Heute, an seinem Geburtstage, entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ge-tragenem, schwerem Leiden, ein spätes Opfer des Krieges, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

stud. rer. nat.

im Alter von 26 Jahren.

Karl Friedrich Müller, Lehrer, Direktor der Kinderbewahranstalt. Julie Müller, geb. Letius. Elly Richter, geb. Müller. Paul Richter.

Dr.-Ing. Wilhelm Müller. Clara Müller, geb. Puller.

Wieshaden, den 3. November 1923,

Die Einascherung findet am Montag. den 6. November. vormittags 111/4 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen ab-

Donnerstag, 11/4 Uhr nochmittags, entichl ef fant nach furgem, ichwerem mit großer Gebulb ertragenem Beiben mein lieber Mann und guter Bater, Bruber, Schwiegervater, Schwager und Ontel

# Johann Kreuzberger

im 86. Lebensjahre.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Montag, 21/4 Uhr, auf bem Eubfriebhof ftatt.

## Statt besonderer Anzelge.

Am Donnerstag, 41/4 Uhr nachm., entschlief nach längerem Leiden, wohlvori ereitet durch den Empfang der hi Sakramente, unsere gute Tente und liebe Cousine

## Fräulein Helene Kruse.

Dies zeigen tiefbetrübt an: Wilhelm Kruse, Kapitanleutnant a. D., Hilds Landestro ner, geb. Kruse, Dr. jur. Carl Landeskroener, Dipl.-Ing., Helene Bennin, geb. v. Zastrow, Hermann Bennin, Generalmajor a. D.

Wiesbaden und Dresden, 2. Nov. 1922. Beerdigung: Montag, 2.45 Uhr, Süd-friedhof. — Totenamt: Dienstag, 9 Uhr, Dreifaltigkeitskirche.

Am Abend bes 3. November berich eb unerwartet mein guter Bater, unfer liebeboller Bruber

# Frig Maiwald

Reichsbant tretter a. D. Seh. Reg.-Rat

im 72. Lebensjahre. Balther Maimalb Anna Maimald

Bedwig Maiwald Wicebaben, ben 4. Rovember 1922.

Die Einaicherung findet Dienstag, ben 7. b. M., borm. 101/4 Uhr, auf bem Sad-friebhof fatt.

wie dei Gie die

bie Ian

we:

pari

ein ipri nen

ain abs Ste der Eta non nad rer cine

mer glie unt an, regi bish bet :

> ben parc auf teler фав. trau habe ais

eine aber mini ioll. idila eine Die 6

man

unge пеце dağı. Bun